SIEMENS
mobile

# Gigaset C1/C2/S1colour/SL1colour

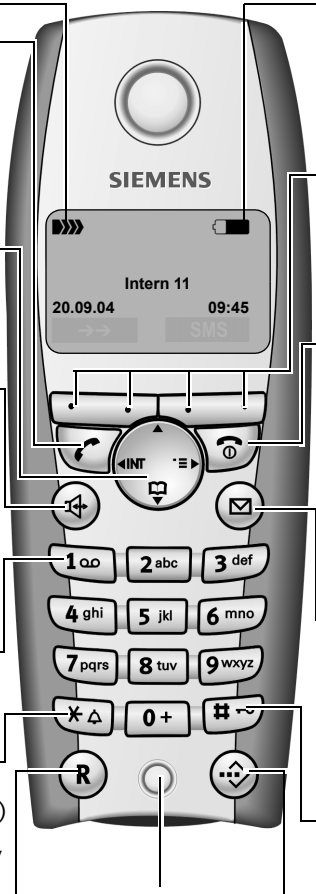
Gigaset

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com/gigaset

# S1: Kurzübersicht des Mobilteils




**Empfangsstärke**

**Abheben-Taste**

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Umschalten von Freisprech- auf „Hörerbetrieb"

**Steuer-Taste**

Öffnet Menü, Telefonbuch, Intern-Liste. Navigation im Eingabefeld

**Freisprech-Taste**

- Umschalten von „Hörer"- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung

**Taste 1**

Anrufbeantworter (lang drücken)

**Stern-Taste**

- Klingeltöne ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)
- Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

**R-Taste**

Rückfrage einleiten

**Mikrofon**

**Ladezustand**

leer voll

blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

**Aktuelle Funktionen und Display-Tasten**

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

**Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)

**Nachrichten-Taste**

- Zugriff auf SMS, Anruferliste, Anrufbeantworter (an Basis m. AB)
- Blinkt: neue SMS, Anrufe, Nachrichten

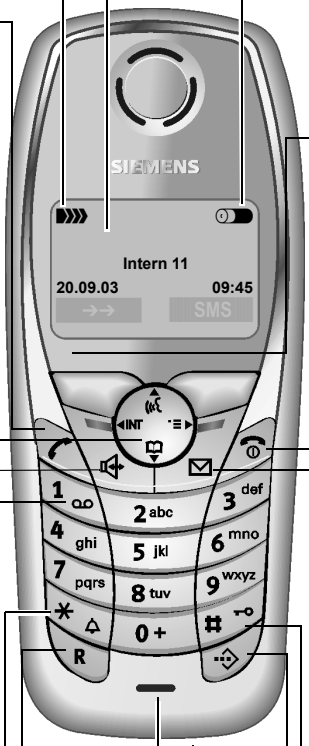
**Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (lang drücken)

**Kurzwahllisten-Taste**

Kurzwahlliste öffnen

# SL1: Kurzübersicht des Mobilteils




**Empfangsstärke**

**Display (Anzeigefeld)**

**Ladezustand**

leer voll

blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

**Abheben-Taste**

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Umschalten von Freisprech- auf „Hörerbetrieb"

**Steuer-Taste**

Öffnet Menü, Telefonbuch, Intern-Liste, Sprachwahl. Navigation im Eingabefeld

**Freisprech-Taste**

- Umschalten von „Hörer"- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung

**Taste 1**

Anrufbeantworter (lang drücken)

**Stern-Taste**

- Klingeltöne ein/aus (ca. 2 Sek. lang drücken)
- Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

**R-Taste**

Rückfrage einleiten

**Aktuelle Funktionen und Display-Tasten**

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

**Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)

**Nachrichten-Taste**

- Zugriff auf SMS, Anruferliste, Anrufbeantworter (an Basis m. AB)
- Blinkt: neue SMS, Anrufe, Nachrichten

**Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (lang drücken)

**Kurzwahllisten-Taste**

Kurzwahlliste öffnen

**Mikrofon**

**Anschlussbuchse**

für Headset und PC-Interface

# Inhaltsverzeichnis


## S1: Kurzübersicht des Mobilteils . . . . . 1

## SL1: Kurzübersicht des Mobilteils . . . . . 2

## Sicherheitshinweise . . . . . 7

## Darstellungsmittel . . . . . 8

## Mobilteil in Betrieb nehmen . . . . . 9

Mobilteil bedienen – Menü-Führung . . . . . 11
Grafisches Hauptmenü . . . . . 12
Basis in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent . . . . . 14

## Mobilteile anmelden/abmelden . . . . . 20

## Telefonieren . . . . . 22

Extern anrufen und Gespräch beenden . . . . . 22
Intern anrufen . . . . . 22
Anruf annehmen . . . . . 23
Rufnummernübermittlung unterdrücken . . . . . 23
Freisprechen . . . . . 25
Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen (Call PickUp) . . . . . 25
Anruf abweisen . . . . . 26
Leitung reservieren . . . . . 26
Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen . . . . . 26
Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR) . . . . . 27
Fangschaltung . . . . . 28

## Funktionen während eines Gesprächs . . . . . 29

Mobilteil stummschalten . . . . . 29
Telefonieren mit mehreren Teilnehmern . . . . . 29
Kommenden Ruf weiterleiten – CD (Call Deflection) . . . . . 33
Gespräche weitergeben . . . . . 33
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) . . . . . 34
Verbindung halten (Call Hold) . . . . . 35
Gespräch parken/fortsetzen . . . . . 35

## Telefonbuch und weitere Listen nutzen . . . . . 36

Telefonbuch und Kurzwahlliste . . . . . 36
Sprachwahl . . . . . 45
E-Mail-Verzeichnis . . . . . 48
Freien Speicherplatz anzeigen . . . . . 50
Wahlwiederholungsliste . . . . . 50
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen . . . . . 52

Anruferlisten . . . . . 52

## SMS (Textmeldungen) . . . . . 56

Allgemeines . . . . . 56
Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS . . . . . 56
SMS-Service-Zentren verwalten . . . . . 57
Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen . . . . . 58
SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren . . . . . 59
An-/ Abmelden beim SMS-Zentrum . . . . . 60
Speicherplatz . . . . . 61
SMS senden und Ausgangsliste . . . . . 61
SMS an eine E-Mail-Adresse senden . . . . . 66
SMS empfangen und Eingangsliste . . . . . 67
Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen . . . . . 73
SMS an Telefonanlagen . . . . . 75
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS . . . . . 76

## Kostenbewusst telefonieren . . . . . 78

Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer . . . . . 78
Gesprächsdauer anzeigen lassen . . . . . 78
Gesprächskosten anzeigen lassen . . . . . 79

## Mehrere Mobilteile nutzen . . . . . 82

Mobilteil als Babyfon nutzen . . . . . 82
Walkie-Talkie-Modus einstellen . . . . . 85

## Anrufbeantworter einstellen . . . . . 87

Empfangs-MSN zuweisen . . . . . 87
Anrufbeantworter aus-/einblenden . . . . . 88
Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen . . . . . 89
Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten . . . . . 89
Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen . . . . . 89
Pausenautomatik ein-/ausschalten . . . . . 90
Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren . . . . . 91
Zeitsteuerung einstellen . . . . . 91
Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten . . . . . 93
Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten . . . . . 94
Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten . . . . . 95

## Sicherheitseinstellungen . . . . . 97

System-PIN ändern . . . . . 97
Berechtigungen festlegen . . . . . 98
Notrufnummern . . . . . 98

## Zeitfunktionen . . . . . 101

Datum und Uhrzeit einstellen . . . . . 101
Wecker einstellen . . . . . 101

Termin einstellen . . . . . 104
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen . . . . . 105
Nachtschaltung . . . . . 106

**Mobilteil individuell einstellen . . . . . 110**

Display-Sprache ändern . . . . . 110
Automatische Rufannahme aus-/einschalten . . . . . 110
Farbschema und Kontrast einstellen . . . . . 110
Logo anzeigen . . . . . 111
Nachtmodus einstellen . . . . . 111
Namen der Basis ändern . . . . . 112
Sprachlautstärke ändern . . . . . 112
Klingelton ändern . . . . . 113
Sound Manager . . . . . 116
Vibrationsalarm . . . . . 117
Hinweistöne ein-/ausschalten . . . . . 118
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen . . . . . 119

**System einstellen . . . . . 120**

Namen für Internteilnehmer ändern . . . . . 120
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen . . . . . 121
Rufnummer (MSN) zuweisen . . . . . 122
Liste der Sende-MSN für nächstes Gespräch einrichten . . . . . 123
Besetztsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten . . . . . 124
Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen . . . . . 124
Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten . . . . . 125
Anrufe weiterschalten . . . . . 125
Rufweiterleitungsziel vorbelegen – CD (Call Deflection) . . . . . 130
Automatische Weiterleitung bei Nichterreichbarkeit eines Mobilteils einrichten . . 130
Interne Sammelrufgruppe einrichten . . . . . 131
Klingelverzögerung einrichten . . . . . 131
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten . . . . . 133
Rückfrage Extern/Intern einstellen . . . . . 133
Wartemelodie einrichten . . . . . 134
Ruf vor Daten ein-/ausschalten . . . . . 135
Fernwahlziffern ändern . . . . . 135
Lieferzustand wiederherstellen . . . . . 137
Status abfragen . . . . . 138
Softwareversion abfragen . . . . . 138

**Betrieb an Telefonanlagen . . . . . 139**

Vorwahlziffer (AKZ) . . . . . 139
Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten . . . . . 139
Wahloptionen . . . . . 140

**Betrieb mit anderen Geräten . . . . . 143**

Gerätetyp festlegen . . . . . 143

Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss) . . . . . 143
Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten . . . . . 146

**Anrufbeantworter direkt bedienen . . . . . 147**

Anrufbeantworter auswählen . . . . . 148
Anrufbeantworter ein-/ausschalten . . . . . 148
Ansage und AB-Modus auswählen . . . . . 149
Ansagen aufnehmen/ändern . . . . . 149
Ansagen anhören/löschen . . . . . 150
Infos aufnehmen . . . . . 150
Gespräch mitschneiden . . . . . 151
Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen . . . . . 151
Nachrichten anhören . . . . . 152
Rückruf während der Wiedergabe durchführen . . . . . 153
Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner . . . . . 153
Infos abhören . . . . . 154
Wiedergabegeschwindigkeit einstellen . . . . . 154
Nachrichten/Infos löschen . . . . . 154
Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen . . . . . 157
Nummer ins Telefonbuch übernehmen . . . . . 157

**Betrieb mit Türsprechstelle . . . . . 158**

Intern-Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe zuordnen . . . . . 158
Telefonieren mit der Türsprechstelle . . . . . 158
Türsprechstelle nach extern weiterschalten . . . . . 160

**Anhang . . . . . 163**

Pflege . . . . . 163
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . . 163
Fragen und Antworten . . . . . 163
Kundenservice (Customer Care) . . . . . 165
Technische Daten . . . . . 166
Zeichensatztabelle . . . . . 167
Texteingabehilfe . . . . . 169
PC Interface . . . . . 170
Garantie-Urkunde . . . . . 172

**Menü-Übersicht . . . . . 173**

Hauptmenü . . . . . 173
Untermenü „ “ . . . . . 174
Untermenü „ “ . . . . . 177
Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste . . . . . 179

**Zubehör . . . . . 180**

**Stichwortverzeichnis . . . . . 181**

# Sicherheitshinweise ⚠

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus (S. 166) des gleichen Typs** ein! D. h. keine anderen Akkutypen oder nicht wieder aufladbare Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen (S. 163) auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.

Während der Autofahrt darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).

Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkiefunktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

| | |
|---|---|
| *i* | Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. |

# Darstellungsmittel

Eine Tabelle unter einer Überschrift gibt die Basen oder das Mobilteil an, an dem diese Funktion verfügbar ist.

Beispiel: Eine Funktion, die Basen mit Anrufbeantworter betrifft:

| **an Basis:** | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Beispiel: Der Vibrationsalarm des Gigaset SL1:

| **an MT:** | SL1 |
|---|---|

# Mobilteil in Betrieb nehmen

## Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

## Akkus einlegen

- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.

| | |
|---|---|
| ↯ | Verwenden Sie nur die von Siemens auf S. 166 empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. |

**Akkufach öffnen**
Drücken Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach unten.

## Akkus laden

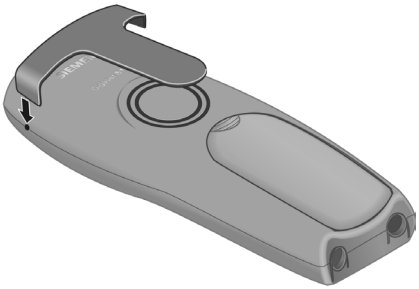
Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt:

- Akkus (fast) leer
- Akkus $^1/_3$ geladen
- Akkus $^2/_3$ geladen
- Akkus voll

| | |
|---|---|
| *i* | Wie Sie **Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 20. |

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe und ggf. Nachrichten müssen noch Datum und Uhrzeit eingestellt werden. Abhängig vom Netzbetreiber werden Datum und Uhrzeit bei jedem abgehenden Gespräch automatisch vom Telefonnetz aktualisiert. Alle für den Betrieb des Telefons notwendigen Einstellungen können Sie auch komfortabel mit dem Inbetriebnahme-Assistenten (S. 14) vornehmen.

## Gürtelclip befestigen



Den Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen" in die Aussparungen einrasten.

## Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand des Mobilteils die Auflegen-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie das ausgeschaltete Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein. |

## Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren", z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Drücken Sie **lang** die Raute-Taste. Sie hören einen Bestätigungston und im Display erscheint das Symbol .

Zum **Ausschalten**

an S1, SL1, C1, C2:

Die Raute-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.<br>◆ Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.<br>◆ Die Tastensperre wird auch dann angezeigt, wenn Sie ein Logo als Displaybild geladen haben (S. 75). |

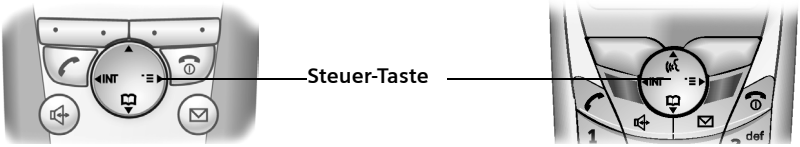
# Mobilteil bedienen – Menü-Führung

## Spezielle Tasten

### Steuer-Taste

Die Steuer-Taste ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier Richtungspfeilen und den dazugehörigen Symbolen versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links) wird eine bestimmte Funktion aufgerufen. In der Bedienungsanleitung ist die jeweilige Seite, auf die Sie drücken müssen, mit einem schwarzen Dreieck markiert, z. B.: Taste für rechts = Menü öffnen. Das Navigieren im grafischen Hauptmenü ist immer mit der Taste dargestellt.

Beispiel:



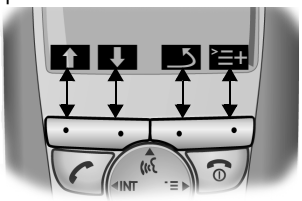

Unterschiedliche Funktionen der Steuer-Taste.

| | Im Ruhezustand | In Listen und Menüs | In einem Eingabefeld |
|---|---|---|---|
| | Sprachwahl einleiten (lang drücken) (SL1) | Nach oben blättern | Die Schreibmarke eine Zeile nach oben setzen |
| | Telefonbuch öffnen | Nach unten blättern | Die Schreibmarke eine Zeile nach unten setzen |
| | Grafisches Hauptmenü öffnen | Ausgewählten Eintrag bestätigen (wie OK) | Die Schreibmarke nach rechts setzen |
| | Liste der Mobilteile öffnen | Eine Menü-Ebene zurück springen bzw. abbrechen | Die Schreibmarke nach links setzen |
| Innerhalb des **grafischen Hauptmenüs** navigieren Sie mit der Steuer-Taste durch die im Display angezeigten Symbole. | | | |

### Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt Ihre Funktion. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel:



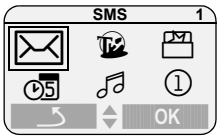
Funktionen der Display-Tasten (abhängig von der Bediensituation)

Display-Tasten

Die verschiedenen **Anzeigen** haben folgende Bedeutung:

| Display-Symbol | Bedeutung bei Tastendruck |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen. |
| OK | OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern. |
| ˃☰ | Menü-Taste: öffnet ein zustandsabhängiges Menü. |
| ˃☰+ | Menü+-Taste: Untermenü öffnen, z. B. in Eingabefeldern |
| ◂C | Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen. |
| ↩ | Escape-Taste: Eine Menüebene zurück bzw. Vorgang abbrechen. |
| EMail | E-Mail-Verzeichnis öffnen. |

## Grafisches Hauptmenü




Die Auswahl der angezeigten Symbole hängt von Ihrer Basis ab.

Das Display zeigt alle Menü-Einträge des Hauptmenüs in Form von farbigen Symbolen an. Mit der Steuer-Taste wählen Sie das gewünschte Symbol aus, das dann mit einem Rahmen hervorgehoben wird. Der dazugehörige Name des Menüs wird in der obersten Zeile des Displays angezeigt. Zum Öffnen des Menüs drücken Sie die Display-Taste OK.

Ist das Hauptmenü dreizeilig, werden entweder die beiden oberen oder die beiden unteren Zeilen dargestellt.

### Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Haben Sie **im Text** falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

**Zeichen links von der Schreibmarke mit ◂C löschen**

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste ◂C. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

**Zeichen links von der Schreibmarke einfügen**

Wenn Sie ein Zeichen ausgelassen haben, springen Sie mit Hilfe der Steuer-Taste an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

**Zeichen überschreiben**

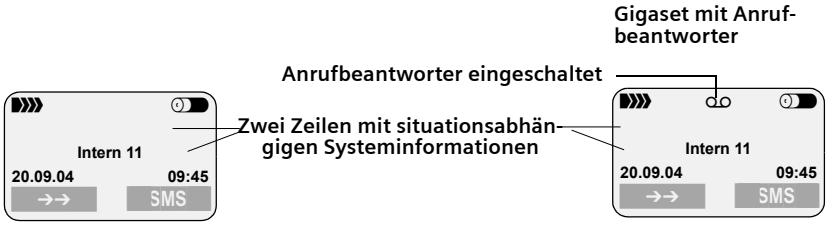
Bei der Eingabe von **Datum/Uhrzeit** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste auf die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

**Zeichen rechts von der Schreibmarke überschreiben**

Bei der Eingabe von **Kosten / Einheit:** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste **vor** die falsch eingegebene Ziffer und überschreiben Sie diese.

## Ruhezustand

**Display im Ruhezustand (Beispiel, Logo ausgeschaltet)**




**Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:**

- Auflegen-Taste ☎ ca. 1 Sek. lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 1 bzw. 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit ⊙ **Speichern** OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

## Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen“

| | | |
|---|---|---|
| 1. | ⊙ | Rechte Seite der Steuer-Taste drücken. Das Menü öffnet sich. |
| 2. | ⊙ | Steuer-Taste so oft drücken, bis im Display ♫ (durch den Rahmen) markiert wird. |
| 3. | OK | Display-Taste drücken |
| 4. | ⊙ OK | Ersten Display-Eintrag, **Sprachlautst.**, mit der rechten Seite der Steuer-Taste oder mit der Display-Taste OK bestätigen. |
| 5. | ⊙ | Linke oder rechte Seite der Steuer-Taste drücken, um die Lautstärke (1–5) auszuwählen. |
| 6. | Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| 7. | ☎ | Auflegen-Taste **lang** drücken, um in den Ruhezustand zurückzugelangen. |

## Basis in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Inbetriebnahme-Assistent unterstützt Sie dabei. Er kann jederzeit über Ihr Komfort-Mobilteil aufgerufen werden. Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- Datum und Uhrzeit
- Anrufbeantworter 1... 3 ein-/ausblenden (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter)
- MSNs Ihres Anschlusses ermitteln/eingeben
- Gerätetyp für die angeschlossenen Geräte einstellen
- Empfangs-MSN einstellen
- Sende-MSN einstellen
- Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefonanlage)

### Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**.

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen (S. 122). Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen (S. 123).

**Mögliche Intern-Teilnehmer:**

Je nach Funktionsumfang der Basis können Sie folgenden Intern-Teilnehmern Intern-Rufnummern zuordnen. Welche Intern-Rufnummern zur Verfügung stehen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Basis.

- **Mobilteile**
- Basistelefon (CX203isdn, CX253isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- analoge Geräte (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- PC über einen USB-Anschluss (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- Bluetooth-Geräte (SX303isdn, SX353isdn)
- **Datenmodule**
- in die Basis integrierte **Anrufbeantworter**

**Beispiel für die Zuordnung der MSNs:**
Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) und der Anrufbeantworter AB 91 sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) und der Anrufbeantworter AB 92 für private Zwecke genutzt werden.

| Intern-Teilnehmer | | Nutzung | Empfangs-MSN | Sende-MSN |
|---|---|---|---|---|
| Mobilteile | Intern 11 , 12 | geschäftlich | MSN1, MSN2 | MSN1 |
| Anrufbeantworter | AB 91 | | MSN1, MSN2 | --- |
| Mobilteil | Intern 13 | privat | MSN3 | MSN3 |
| Mobilteil | Intern 14 | | MSN4 | MSN4 |
| Anrufbeantworter | AB 92 | | MSN3, MSN4 | --- |

**Für die Komfortmobilteile S1, SL1 gilt:**
Da den Mobilteilen Intern 11 und Intern 12 jeweils zwei (Empfangs-) MSNs zugeordnet sind, können sie das Leistungsmerkmal **MSN nächst.Wahl** nutzen (S. 123). Sie haben dann bei jedem gehenden externen Gespräch die Möglichkeit zur (Sende-) MSN2 zu wechseln. Für die Mobilteile Intern 13 und 14 ist dies nicht möglich.

## Inbetriebnahme-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

**Inbetriebnahme-Assistenten starten:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Installation** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um den Inbetriebnahme-Assistenten zu starten.<br>Sofern Sie bereits eine System-PIN (ungleich 0000) eingestellt haben (S. 97), werden Sie zur Eingabe der System-PIN aufgefordert. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben und bestätigen. |

*i*

- Der Inbetriebnahme-Assistent kann nicht von mehreren Mobilteilen gleichzeitig verwendet werden.
- Liegen bereits Daten zu den Einstellungen vor (Lieferzustand bzw. früher vorgenommene Einstellungen), dann werden diese Daten an den entsprechenden Stellen im Display angezeigt und können geändert werden.
- Um den Inbetriebnahme-Assistenten vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Auflegen-Taste (lang). Alle Änderungen, die Sie bereits mit **Eintrag sichern** OK gesichert haben, bleiben erhalten. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück.
- Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie die Display-Taste NEIN.

**Datum und Uhrzeit einstellen:**

Abhängig vom Netzbetreiber werden Datum und Uhrzeit beim ersten abgehenden Anruf automatisch vom Telefonnetz übernommen.

Im Display wird angezeigt: **Uhrzeit eingeben?**

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen. |
| | Nacheinander Datum (6-stellig) und Uhrzeit (4-stellig im 24h-Modus) eingeben, z. B. 200903 0945 für den 20.09.03 9:45 Uhr. |
| >☰+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

Soll die Zeit im 12h-Modus angezeigt werden, können Sie die Einstellung später ändern (S. 101).

**Anrufbeantworter ein-/ausblenden:**

| **an Basis:** | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

Es stehen Ihnen die Anrufbeantworter AB1, AB2 und AB3 zur Verfügung. Die Anrufbeantworter können Sie nur nutzen, wenn Sie eingeblendet sind. Im Lieferzustand ist nur AB1 eingeblendet (nur AB1 wird in den Menüs angezeigt).

Im Display wird angezeigt: **AB1 ausblenden?**

Beantworten Sie die Abfrage mit

- JA , wenn Sie AB1 ausblenden wollen,
- mit NEIN, wenn Sie AB1 benutzen wollen.

Dieser Ablauf wird anschließend für AB2 und AB3 wiederholt.

| | |
|---|---|
| *i* | Einen Anrufbeantworter können Sie nur ausblenden, wenn auf ihm keine Nachrichten/Infos gespeichert sind (S. 88). |

**Eigene Rufnummern (MSN) ermitteln:**

Diese Funktion muss von Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden.

Im Display wird angezeigt: **Eigene RufNrn. (MSNs) ermitteln?**

Mit der Auftragsbestätigung für den ISDN-Anschluss wurden Ihnen vom Netzbetreiber mehrere eigene Rufnummern (MSN) mitgeteilt. Sie können bis zu zehn Rufnummern speichern. Ist an Ihrem Telefon noch keine MSN eingetragen, können Sie die Rufnummern von der Vermittlungsstelle abrufen.

Bestätigen Sie dazu die Abfrage mit JA.

- Konnten eigene MSNs ermittelt werden, wird am Display angezeigt, wie viele MSNs ermittelt wurden, und die MSNs werden eingetragen.
- Konnten keine MSNs ermittelt werden (z. B. weil bereits MSNs eingetragen sind oder der Netzanbieter die Funktion nicht unterstützt), wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie müssen die MSNs dann manuell eingeben (siehe nächsten Abschnitt).

**Eigene Rufnummern (MSNs) manuell eintragen und Namen zu MSNs eingeben:**
Im Display wird angezeigt: **Eigene RufNrn. (MSNs) ermitteln?**

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| | Name eingeben. Die Eingabe eines Namens zu einer MSN ist optional. |
| | Ggf. in die Zeile **<Nummer>** springen und MSN eingeben. Wurden die MSBNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen als Empfangs- und Sende-MSNs zugewiesen.

Dieser Ablauf wird für MSN2 bis MSN10 wiederholt.

**Gerätetyp einstellen:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **an Basis:** | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |

Wenn Ihre Basis die Möglichkeit bietet, ein analoges Endgerät anzuschließen, müssen Sie den Gerätetyp einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Basis).

Im Display wird angezeigt: Gerätetyp einstellen?

Wenn Sie ein analoges Gerät an Ihrer Basis angeschlossen haben, wählen Sie JA .

Im Display wird angezeigt: **Gerätetyp für Intern 21 einstellen?**, wählen Sie JA .

Wählen Sie den zutreffenden Gerätetyp aus und bestätigen Sie mit OK (✓ = ein). Welche Einstellungen möglich sind, finden Sie in der Bedienungsanleitung der Basis.

Drücken Sie **kurz** die Menüausstieg-Taste ⓔ um fortzufahren.

**Empfangs-MSN einstellen:**
Im Display wird angezeigt: **Empfangs-MSN einstellen?**

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Zuordnung für Intern 11 einstellen?** zu bestätigen.<br>Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. |
| **MSN 1:12345678** OK | MSN auswählen, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, und bestätigen.<br>Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, die dem Endgerät als Empfangs-MSNs zugeordnet werden sollen (✓ = ein). |
| ⮌ | Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden. |

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Mobilteile und für die integrierten Anrufbeantworter (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) wiederholt.

| | |
|---|---|
| *i* | Bei der Einstellung der Empfangs-MSNs für einen Anrufbeantworter werden in der MSN-Liste nur die MSNs angeboten, die noch nicht durch einen anderen Anrufbeantworter belegt sind. |

**Sende-MSN einstellen:**

Im Display wird angezeigt: **Sende-MSN einstellen?**

Jedem Intern-Teilnehmer können Sie genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Sie wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab. Sie können eine MSN mehreren Endgeräten als Sende-MSN zuordnen, jedem Endgerät aber nur eine Sende-MSN.

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Zuordnung für Intern 11 einstellen?** zu bestätigen.<br>Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. |
| **MSN 1:12345678** OK | MSN, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, auswählen und bestätigen. |
| ⮌ | Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden. |

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Mobilteile wiederholt.

**Betrieb an Telefonanlage:**

Die folgenden Schritte müssen Sie nur durchführen, wenn Sie Ihr Telefon an eine private Telefonanlage anschließen wollen (also nicht direkt an den NTBA). In diesem Fall müssen Sie, abhängig von der Telefonanlage, für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben, siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Im Display wird angezeigt: **Betrieb an Telefonanlage?**

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Vorwahlziffer (AKZ)einstellen?** zu bestätigen. |
| | Vorwahlziffer (AKZ) eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. Der Inbetriebnahme-Assistent wird beendet. |

Im Display wird **Installation beendet** angezeigt. Drücken Sie die Auflegen-Taste ☎, um in den Ruhezustand des Mobilteils zurückzukehren.

# Mobilteile anmelden/abmelden

An einigen Basen läuft die Anmeldung Ihres Mobilteils Gigaset S1 automatisch ab. Sie können Ihr Mobilteil Gigaset S1 aber in jedem Fall manuell anmelden. Ihr Mobilteil Gigaset SL1 müssen Sie **manuell** anmelden.

Ihr Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

## Automatische Anmeldung: Mobilteil Gigaset S1

| **an Basis:** | CX100isdn | CX150isdn | SX100isdn | SX150isdn |
|---|---|---|---|---|

Zur Erstanmeldung stellen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa 1 Min. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer aus dem Bereich **Intern 11** bis **Intern 16**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird diese im Display angezeigt.

Sind an Ihrem Telefon alle Intern-Nummern für schnurlose Endgeräte bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 21).

## Manuelle Anmeldung: Gigaset S1 und SL1

Sind an Ihrem Telefon alle Intern-Nummern für schnurlose Endgeräte bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 21).

Die Anmeldung eines Mobilteils müssen Sie an der Basis und am Mobilteil einleiten.

**1. Basis für die Anmeldung bereit machen (s. Bedienungsanleitung der Basis).**

2. Am Mobilteil (innerhalb von 60 Sek.)

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MT anmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Basis 1** OK | Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**. |
| OK | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1.**<br>Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt. |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11 .** |

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display wird die Intern-Nummer des Mobilteils angezeigt.

| | |
|---|---|
| *i* | Das Mobilteil bricht die Basissuche nach 60 Sek. ab. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang. |

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S1 bzw. SL1 jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät abmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 18** OK | Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 16**. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, sind folgende Einstellungen möglich:

- Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.
- Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen: **Beste Basis**. Damit wird automatisch zu der Basis gewechselt, die den besten Empfang hat.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Basisauswahl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Telefonieren

## Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz. An Ihrer Basis können gleichzeitig zwei externe Gespräche geführt werden.

| | |
|---|---|
| | Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt. |
| | **Gespräch beenden:** |
| | Auflegen-Taste drücken. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben.<br>◆ Mit der Auflegen-Taste brechen Sie das Wählen ab.<br>◆ Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen. |

## Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche zwischen anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind gebührenfrei. An Ihrer Basis können gleichzeitig drei interne Gespräche geführt werden.

Sie können entweder einen bestimmten oder alle Intern-Teilnehmer gleichzeitig anrufen („Sammelruf").

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird das Gespräch nicht unterbrochen. Sie hören einen Anklopfton. |

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

| | |
|---|---|
| | **Intern wählen** öffnen. |
| **entweder ...** | |
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |

### Sammelruf an alle internen Teilnehmer starten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden, die für den Sammelruf eingetragen sind (S. 131). Im Lieferzustand ist diese Option aktiviert.

| | |
|---|---|
| ◁▽▷ | **Intern wählen** öffnen. |
| **entweder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| ◁▽▷ **An alle** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| *△ | Stern-Taste drücken. |

Der erste interne Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

## Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste ◁ blinkt. Drücken Sie auf die Abheben-Taste ⌐ oder die Freisprech-Taste ◁, um den Anruf anzunehmen. Liegt das Mobilteil in der Basis/Ladestation und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 110), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn der **Klingelton stört**, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird. |

Wie Sie den Klingelton ändern finden Sie auf S. 113

## Rufnummernübermittlung unterdrücken

**Voraussetzung:** Das Leistungsmerkmal „Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Im Lieferzustand wird Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt (CLIP – bei gehenden Verbindungen) bzw. die Rufnummer des Anrufers an Ihrem Mobilteil angezeigt (COLP – bei kommenden Verbindungen).

Sie können diese Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR – bei gehenden Verbindungen, COLR – bei kommenden Verbindungen). Dabei sind CLIP/CLIR an COLP/COLR gekoppelt: Wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken, werden beide – CLIR und COLR – aktiviert.

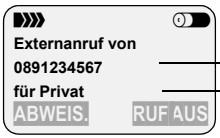
| | |
|---|---|
| CLIP | Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer bei gehenden Verbindungen |
| CLIR | Calling Line Identity Restriction = Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer bei gehenden Verbindungen |
| COLP | Connected Line Identity Presentation = Anzeige der Rufnummer bei kommenden Verbindungen |

| | |
|---|---|
| COLR | Connected Line Identity Restriction = Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer bei kommenden Verbindungen |

## Rufnummer des Anrufers anzeigen

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufenden wird übertragen.

**Display-Anzeige bei CLIP**
Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna".




Rufnummer bzw. „Anna"
Empfangs-MSN, die angerufen wird

Im Display wird **Ruf von Unbekannt** angezeigt, wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übermittelt wird.

## Übertragung der Rufnummer unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Die Übermittlung Ihrer Rufnummer können Sie gezielt für den nächsten Anruf oder dauerhaft unterdrücken. Bei der dauerhaften Einstellung wird die Rufnummer sowohl bei gehenden Gesprächen (CLIR), als auch bei ankommenden Gesprächen (COLR) dem anderen Teilnehmer nicht angezeigt.

**Übertragung der Rufnummer nur beim nächsten Anruf unterdrücken:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anonym temporär** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt. Rufen Sie die gewählte Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut auf, so erfolgt dieser Anruf ebenfalls nicht anonym. |

**Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken oder zulassen:**
Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anruf anonym** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Freisprechen

### Freisprechen ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | **Beim Wählen einschalten:** |
| | Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ) drücken. |
| | **Während eines Gesprächs einschalten:** |
| | Freisprech-Taste drücken. |
| | **Freisprechen ausschalten:** |
| | Abheben-Taste drücken. |

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb" und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

| | |
|---|---|
| *i* | Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste beim Hineinlegen gedrückt halten. |

### Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen ist eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Freisprech-Taste **nochmals** drücken. |
| | Lautstärke leiser oder lauter stellen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |

## Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen (Call PickUp)

Sie können Anrufe trotz eingestellter Klingelverzögerung (S. 131) vorzeitig übernehmen.

**Voraussetzungen:**

- Der übernehmende Teilnehmer muss mindestens **Nur Annahme-**berechtigt sein (S. 98).
- Beide Teilnehmer müssen derselben Empfangs-MSN zugeordnet sein (S. 122).

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. **Annehmen?** wird angezeigt. |
| JA | Bestätigen, um den Anruf zu übernehmen. |

## Anruf abweisen

Sie bekommen einen externen Anruf oder Sie führen ein Gespräch und bekommen einen externen Anruf. Der Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display an allen Mobilteilen dieser MSN-Gruppe angezeigt. Sie können diesen externen Anruf abweisen.

Drücken Sie die Display-Taste ABWEIS..

Je nach Einstellung (S. 125) wird **Abweisen** nur für das eigene Mobilteil ausgeführt (Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN klingeln weiter) oder für die gesamte MSN-Gruppe ausgeführt (der Anrufer hört den Besetztton).

## Leitung reservieren

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).

**Voraussetzung:** Sie wollen nach extern telefonieren, es sind jedoch beide Telefonleitungen Ihres Anschlusses (von anderen Intern-Teilnehmern) belegt.

Drücken Sie die Display-Taste RÜCKRUF. Die nächste frei werdende Leitung wird dann für Sie reserviert.

Ihr Mobilteil klingelt, sobald eine Extern-Leitung frei wird.

| **entweder ...** | **Freie Leitung belegen:** |
|---|---|
| Abheben-Taste | Abheben-Taste drücken. Sie können die Rufnummer jetzt wie gewohnt eingeben. |
| **oder ...** | **Reservierung löschen:** |
| LÖSCHEN | Display-Taste drücken. Die Reservierung wird aufgehoben. |

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie die Reservierung weder annehmen noch löschen, wird sie nach 30 Sek. automatisch gelöscht. |

## Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen

Auch wenn Sie für das Mobilteil eine individuelle Sende-MSN festgelegt haben (S. 122), können Sie vor jedem Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen, z. B. für getrennte Kostenerfassung.

Achten Sie darauf, dass bei SMS die Sende-/Empfangs-MSN der bei Ihrem SMS-Zentrum registrierten Rufnummer entspricht (S. 57).

Im Lieferzustand ist **MSN nächst.Wahl** für keine MSN aktiviert.

| | | |
|---|---|---|
| Menütaste | | Menü öffnen. |
| Menütaste | OK | Auswählen und bestätigen. |
| Menütaste **Anrufvorbereit.** | OK | Auswählen und bestätigen. |
| Menütaste **MSN nächst.Wahl** | OK | Auswählen und bestätigen. |
| Menütaste **MSN** | OK | MSN auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN. |
| Ein-/Aus-Taste | | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Die temporäre Sende-MSN wird dem Angerufenen als Rufnummern-Information übertragen. |

Sie können Ihr Mobilteil auch so einrichten, dass nach Drücken der Abheben-Taste ☎ oder der Freisprech-Taste ◁ eine Liste aller verfügbaren Sende-MSN angezeigt wird (S. 123).

## Rückruf bei Besetzt (CCBS)/bei Nichtmelden (CCNR)

**Voraussetzung:** Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

**Rückruf bei Besetzt – CCBS (Completition of calls to busy subscriber)**
Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade. Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

**Rückruf bei Nichtmelden – CCNR (Completition of calls no reply)**
Wenn der von Ihnen angerufene Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf veranlassen: Sobald der Teilnehmer eine Verbindung aufgebaut hat und wieder frei ist, erhalten Sie den Rückruf. Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.

### Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

| | |
|---|---|
| RÜCKRUF | Display-Taste drücken. |
| | Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten. |

### Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Klingelton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | |
|---|---|
| ☎ | Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird hergestellt. |

### Rückruf prüfen und löschen

**Rückruf löschen bei kommendem Rückruf:**
Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | |
|---|---|
| LÖSCHEN | Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht. |

**Rückruf vor kommendem Rückruf prüfen oder löschen:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Status** OK | Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✓ = eingeschaltet). |
| **Rückruf** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet. |
| **entweder ...** | **Prüfen:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv. |
| **oder ...** | **Löschen:** |
| LÖSCHEN | Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht. |

## Fangschaltung

Die Fangschaltung dient zur Ermittlung von belästigenden oder bedrohenden Anrufern.

**Voraussetzung:** Sie haben die Fangschaltung bei Ihrem Netzanbieter beantragt.

Aktivieren Sie diese Funktion während des Gesprächs oder sofort, nachdem der Anrufer aufgelegt hat. Die Verbindung darf von Ihnen nicht getrennt werden.

| | |
|---|---|
| *i* | Sie dürfen die Auflege-Taste nicht drücken! |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Anruf ermitteln** OK | Auswählen und bestätigen. |

Die Identifizierung des Anrufers erfolgt in der Vermittlungsstelle und wird dort unter Angabe von Rufnummer des Anrufenden, Zeit und Datum aufgezeichnet. Der Listenausdruck wird später von Ihrem Netzbetreiber zugestellt.

# Funktionen während eines Gesprächs

## Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Gesprächs Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören. Sie können ihn aber weiterhin hören.

| | |
|---|---|
| STUMM | Display-Taste drücken. Das Gespräch wird „gehalten“. |
| | **Stummschalten aufheben:** |
| HÖRBAR | Display-Taste drücken. |

| | |
|---|---|
| *i* | Bei Nachwahl oder bei Ausführung anderer Funktionen, z. B. einer internen Rückfrage, wird die Stummschaltung aufgehoben. |

## Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 31) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 32) mit den anderen Teilnehmern sprechen.

### Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Gespräch können Sie entweder so einstellen (S. 133), dass beide ISDN-Leitungen belegt sind (Verbindung intern halten), oder so, dass Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt (Verbindung extern halten - HOLD). |

**Externe Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| ⊙ | Menü öffnen. |
| ⊙ **Rückfrage** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| R | R-Taste drücken. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 133), hört der erste Teilnehmer eingestellte Wartemelodie (S. 134).

**Verbindung zum zweiten Extern-Teilnehmer aufbauen:**

| | |
|---|---|
| | Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben. Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich (S. 36). |
| | **Gewählter zweiter Extern-Teilnehmer ist besetzt:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Zweiter Extern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 31):** |
| | Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 32):** |
| KONF. | Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 33).** |

## Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

I**nterne Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| | „Intern wählen“ aufrufen. |
| **oder ...** | |
| RÜCKFR. | Display-Taste drücken. |
| | „Intern wählen“ aufrufen. |
| **oder ...** | |
| | R-Taste drücken. |
| | „Intern wählen“ aufrufen. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Der erste (Extern-)Teilnehmer hört die eingerichtete Wartemelodie (S. 134), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 133).

**Verbindung zum Intern-Teilnehmer aufbauen:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** und bestätigen.<br>Verbindung zu internem Teilnehmer wird aufgebaut. |
| | **Gewählter Intern-Teilnehmer ist besetzt:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um zu externem Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Intern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 31):** |
| | Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 32):** |
| KONF. | Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 33).** |

## Makeln

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

Ein Extern-Teilnehmer hört in einer gehaltenen Verbindung die eingerichtete Wartemelodie (S. 134), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 133). Ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hört keine Wartemelodie.

**Rückfrage/Makeln beenden:**

| **entweder ...** | **Das gerade aktive Gespräch beenden:** |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Ende** OK | Auswählen und bestätigen. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück. |
| **oder ...** | |
| | Auflegen-Taste drücken.<br>Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen Gesprächsteilnehmer automatisch wieder angerufen. |

## Konferenzschaltung

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

| | |
|---|---|
| *i* | Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit<br>◆ zwei Extern-Teilnehmern oder<br>◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer. |

An einer Basis können gleichzeitig zwei Konferenzschaltungen geführt werden.

**Konferenz herstellen**

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Drücken Sie die Display-Taste KONF, um eine Konferenzschaltung herzustellen.

**Konferenz beenden**

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden:

| **entweder ...** | **Sie beenden die Konferenz:** |
|---|---|
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |
| **oder ...** | **Sie lösen die Konferenz in eine Rückfrage auf:** |
| EINZELN | Display-Taste drücken, um die Konferenzschaltung in ein Rückfragegespräch aufzulösen (S. 29 bzw. S. 30).<br>Die unmittelbar vor Herstellen der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung. |

## Kommenden Ruf weiterleiten – CD (Call Deflection)

CD ermöglicht es Ihnen, einen ankommenden Anruf während des Klingelns an eine beliebige Rufnummer weiterzuleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

Sie können ein Weiterleitungsziel vorbelegen (S. 130), eine Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen oder eine neue Nummer eingeben.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Weiterleiten** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Das vorbelegte Weiterleitungsziel wird gewählt. |

## Gespräche weitergeben

### Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

**Voraussetzungen:**

- Das Leistungsmerkmal muss eingeschaltet sein s. S. 139.
- Eine Gesprächsweitergabe ist nur möglich, wenn auch die Vermittlungsstelle bzw. Ihre ISDN-Telefonanlage ECT unterstützt. Ist dies nicht der Fall, wird das externe Gespräch getrennt. Es erfolgt kein Wiederanruf.
- Für das „Halten" bei Rückfrage aus einem externen Gespräch muss **Rückfrage Ext.** eingestellt sein (S. 133).

Sie führen ein externes Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben. Bauen Sie dazu ein externes Rückfragegespräch auf (S. 29) und drücken Sie dann die Auflegen-Taste (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

| | |
|---|---|
| *i* | Bei einigen ISDN-Telefonanlagen werden bei einer Weitergabe Ihre zwei Gesprächspartner nicht miteinander verbunden, wenn Sie die Auflegen-Taste drücken. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion in Ihrer ISDN-Telefonanlage, wenn möglich, aktivieren. |

### Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

Bauen Sie dazu ein internes Rückfragegespräch auf (S. 30) und drücken Sie dann die Auflegen-Taste (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

## Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

**Voraussetzung:** Anklopfen CW (Call Waiting) eingerichtet, s. S. 133.

Wenn Sie während eines Gesprächs (intern oder extern) einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben vier Möglichkeiten, ein anklopfendes externes Gespräch zu bearbeiten:

**Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch**:

Drücken Sie die Display-Taste ANNAHME. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.
Zum Makeln beider Gesprächspartner s. S. 31, zur Konferenzschaltung s. S. 32.

**Anklopfen abweisen**

Drücken Sie die Display-Taste ABWEIS., um anklopfendes Gespräch abzuweisen.

| | |
|---|---|
| *i* | Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören. |

**Gesprächspartner wechseln**

| | |
|---|---|
| | Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf. |
| | Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. |

**Anklopfen intern weiterleiten:**

Sie können den anklopfenden Teilnehmer intern weiterleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Weiterleiten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |
| **entweder ...** | Der Anklopfton verstummt. Das anklopfende Gespräch wurde erfolgreich weitergeleitet. |
| | Aktives Gespräch weiterführen. |
| **oder ...** | Sie hören weiterhin den Anklopfton. Das anklopfende Gespräch konnte nicht weitergeleitet werden. |

| | |
|---|---|
| *i* | Weiterleiten ist nur an interne Teilnehmer möglich, die nicht bereits gerufen werden. |

## Verbindung halten (Call Hold)

**Externen Teilnehmer halten:**
Sie führen ein externes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste INT. Der Extern-Teilnehmer wird gehalten. Der wartende Extern-Teilnehmer hört eine Wartemelodie (S. 134), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 133). Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten (S. 30).

**Internen Teilnehmer halten:**
Sie führen ein internes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste RÜCKFR.. Der Intern-Teilnehmer wird gehalten.

## Gespräch parken/fortsetzen

Sie führen ein externes Gespräch und wollen dieses z. B. an ein anderes Telefon Ihres ISDN-Anschlusses übergeben.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Gespräch parken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Beliebige, ein- oder zweistellige Parknummer eingeben und bestätigen. Positive Rückmeldung **Gespräch geparkt** abwarten. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

**Gespräch vor Abheben „entparken“:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gespr.entparken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Zuvor vergebene Parknummer eingeben und bestätigen. |
| | Abheben-Taste drücken. |

**Gespräch nach Abheben „entparken“:**

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. |
| | Menü öffnen. |
| **Gespr.entparken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Zuvor vergebene Parknummer eingeben und bestätigen. |

# Telefonbuch und weitere Listen nutzen

## Telefonbuch und Kurzwahlliste

Im Telefonbuch und E-Mail-Verzeichnis können Sie bis zu 200 Rufnummern speichern.

In der Kurzwahlliste können Sie bis zu 10 Rufnummern speichern.

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ◁▷ auf. Zu jedem Telefonbucheintrag können Sie einen Jahrestag hinterlegen und den Eintrag als „VIP" markieren.

Die **Kurzwahlliste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem Sie besonders wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern, Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern") oder Ähnliches. Sie rufen die Kurzwahlliste mit der Taste ◁▷ auf.

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Kurzwahlliste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Wenn die Listen bzw. einzelne Einträge auch an anderen Mobilteilen zur Verfügung stehen sollen, können Sie die Listen/Einträge an die anderen Mobilteile senden (S. 43).

Die Bedienung der Kurzwahlliste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Bei der Eingabe von Namen unterstützt Sie die Texteingabehilfe **EATONI** (S. 169, im Lieferzustand ausgeschaltet).<br>◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 167).<br>◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.<br>◆ Bei Eingabe einer Nummer können Sie über >☰, ◁▷ **Pause einfügen** OK bzw. über etwa 2 Sek. langes Drücken der Taste ⓡ die entsprechende Pause einfügen. |

## Rufnummer im Telefonbuch speichern

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Bestätigen. |
| | **Eintrag erstellen:** |
| | Rufnummer eingeben. |
| | In die nächste Zeile springen und Namen eingeben. |
| **entweder ...** | **Eintrag speichern:** |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Der Eintrag ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Vor dem Speichern den Jahrestag eingeben:** |
| | In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag einzutragen, wie auf S. 44 beschrieben. **Danach:** |
| Sichern | Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rufnummer in der Kurzwahlliste speichern

Sie können **bis zu neun** Einträgen der Kurzwahlliste jeweils eine der Ziffern 0, 2–9 zuordnen. Bereits vergebene Ziffern werden Ihnen nicht mehr angeboten. Wenn Sie im Ruhezustand eine dieser Ziffern lang drücken und die Abheben-Taste drücken, wird sofort die Rufnummer gewählt, die der Ziffer zugeordnet ist.

Die maximale Anzahl der Einträge in der Kurzwahlliste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch und im E-Mail-Adressverzeichnis ab.

| | |
|---|---|
| | Kurzwahlliste öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Bestätigen. |
| | **Eintrag erstellen:** |
| | Rufnummer eingeben. |
| | In die Zeile **Name:** springen und Namen eingeben. |
| **entweder ...** | **Rufnummer speichern:** |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Kurzwahlziffer speichern:** |
| | In die Zeile **Auf Taste:** springen und eine Ziffer (0, 2–9) für diese Rufnummer auswählen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um Einstellung zu speichern. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Bereits verwendete Kurzwahlziffern werden nicht mehr zur Auswahl angeboten.<br>◆ Sortierreihenfolge: Einträge mit Kurzwahlziffern stehen am Anfang der Liste. |

## Mit Telefonbuch / Kurzwahlliste wählen

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| **entweder ...** | **Bis zum Eintrag blättern:** |
| | Eintrag auswählen. |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |
| **oder ...** | **Anfangsbuchstaben eingeben:** |
| | Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „N“. |
| | Sie können auch die nächsten Buchstaben eingeben: In der Zeile **direkt über den Display-Tasten** (Eingabefeld) steht „N“. Geben Sie den 2. Buchstaben ein, z. B. „i“. Es erscheint der Name, der dieser Buchstabenkombination am nächsten kommt. Im Eingabefeld steht jetzt „Ni“. Geben Sie so lange Buchstaben ein (max. 10), bis der gesuchte Name erscheint. |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |

**MSN für nächstes Gespräch festlegen:**
Auch bei Wahl aus dem Telefonbuch können Sie eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 123). Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSN angezeigt.

## Eintrag aus Telefonbuch / Kurzwahlliste ansehen und ändern

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| Ansehen | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| Ändern | Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten. |

Gehen Sie weiter vor wie auf S. 37 (Telefonbuch) bzw. S. 37 (Kurzwahlliste) unter „Eintrag erstellen“ beschrieben.

## Telefonbucheintrag kopieren und ändern

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine Kopie anlegen und diesen Eintrag dann ändern.

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **Kopier. u. ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Rufnummer ändern. |
| | Ggf. in die nächste Zeile springen und Namen ändern. |
| **entweder ...** | **Änderungen speichern:** |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Vor dem Speichern den Jahrestag ändern:** |
| Ändern | In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken. |
| | Jahrestag ändern (S. 44) und bestätigen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. |
| **... weiter mit** | |
| Ja | Wenn Sie die Rufnummer nicht ändern, erhalten Sie einen Hinweis, dass die Rufnummer bereits existiert. Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| | Taste drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Sprachmuster und die Einstellung VIP werden nicht kopiert. |

## Telefonbucheintrag als VIP markieren

Telefonbucheinträge von Anrufern, die Ihnen besonders wichtig sind, können Sie als „VIP" (Very Important Person) markieren. VIP-Rufnummern können Sie eine bestimmte Klingeltonmelodie zuweisen. Sie hören dann am Klingelton, wer Sie anruft. Die VIP-Melodie ertönt **nach** dem ersten Klingelton.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wird übertragen (S. 23).

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **Eintrag als VIP** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | In der Zeile **VIP:** die Funktion einschalten. |
| | Eine Zeile nach unten springen. Die aktuelle Melodie ertönt, am Ende der Zeile steht deren Ziffer. Eine Melodie (1–10) auswählen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch / Kurzwahlliste löschen

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Telefonbuch/Kurzwahlliste komplett löschen:** |
| **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Ja | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste/Anrufbeantworterliste (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) oder während eines Gesprächs sein [≥☰].

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Wenn Sie kein CNIP haben, in die Namenszeile springen und den Namen eingeben. |
| **entweder ...** | Eintrag speichern: |
| ≥☰ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Jahrestag eintragen:** |
| | In die Zeile **Jahrestag:** springen, um ggf. den Jahrestag, wie auf S. 44 beschrieben, einzutragen. **Danach:** |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. |

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie neben CLIP auch CNIP (S. 23) haben, wird auch der zur Rufnummer gehörende Name (max. 16-stellig) übermittelt. |

## Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch Ihres Mobilteils nutzen.

**Voraussetzung:** Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| ≥☰ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Telefonbuch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Eintrag auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| | Telefonbuch öffnen. |
| OK | Eintrag auswählen und bestätigen. |

Die Rufnummer des Eintrags wird in das Eingabefeld übernommen.

## Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe. Die Einstellung VIP, hinterlegte Sprachmuster und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen.

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag senden:** |
| **Eintrag senden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Komplette Liste senden:** |
| **Liste senden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| OK | Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet. |

Nach dem Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste Ja bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Display-Taste Nein beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist. Der zuletzt übertragene Eintrag steht im Display.

## Jahrestag zu einer Rufnummer speichern

Sie können Jahrestage, z. B. einen Geburtstag, im Telefonbuch speichern und sich daran erinnern lassen (Erinnerungsruf). Damit der Jahrestag mit einer Klingeltonmelodie signalisiert werden kann, müssen Sie eine Zeit eingeben.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Telefonbucheintrag geöffnet (S. 37).

| | |
|---|---|
| Ändern | In die Zeile **Jahrestag:** springen und Display-Taste drücken. |
| | In der Zeile **Datum:** Tag/Monat (4-stellig) eingeben. |
| | In die Zeile **Zeit:** springen und Stunde/Minute (4-stellig) eingeben, zu der die Signalisierung (Erinnerung) erfolgen soll. |
| | In die Zeile **Signal:** springen und eine Signalisierung auswählen (Melodie 1–10 oder „optisch"). |
| OK | Bestätigen. Es wird wieder der Telefonbucheintrag angezeigt. Speichern Sie in den Eintrag wie auf S. 37 beschrieben. |

Einen Jahrestag löschen Sie, indem Sie im Telefonbucheintrag im **Feld für den Jahrestag** die Display-Tasten Ändern , nach dem Display-Wechsel Löschen und nach einem weiteren Display-Wechsel Sichern drücken.

**Erinnerungsruf an einen Jahrestag:**
Ein Erinnerungsruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird der Telefonbucheintrag mit angezeigt.

| **entweder ...** | **Erinnerungsruf vorzeitig abschalten:** |
|---|---|
| Ruf aus | Display-Taste drücken. |
| **oder ...** | **Mit einer SMS antworten:** |
| SMS | Display-Taste drücken. Sie sind sofort im SMS-Menü. |

## Sprachwahl

| an MT: | SL1 |
|---|---|

Mit der Sprachwahl können Sie eine Rufnummer wählen, indem Sie einfach den Namen des gewünschten Gesprächspartners in Ihr Mobilteil sprechen. Dazu müssen Sie zuvor einen Telefonbucheintrag erstellen und zu diesem Eintrag den Namen einmal vorsprechen, d. h. ein Sprachmuster des Namens in Ihrem Mobilteil hinterlegen.

Die Sprachmuster werden in Sprach-Telefonbüchern gespeichert. Sie können bis zu vier verschiedene benutzerspezifische Sprach-Telefonbücher anlegen. Diese heißen im Lieferzustand Benutzer 1 bis Benutzer 4. Jeder Benutzer muss seine eigenen Sprachmuster aufsprechen und in seinem Sprach-Telefonbuch hinterlegen.

Das Sprach-Telefonbuch enthält alle Telefonbucheinträge. Einträge, zu denen der eingestellte Benutzer bereits ein Sprachmuster hinterlegt hat, sind mit markiert.

Insgesamt können Sie bis zu 23 (S1) oder SL1 (29) Sprachmuster speichern, die unter den Benutzern aufgeteilt werden.

### Sprachmuster für einen vorhandenen Telefonbucheintrag aufnehmen

Sprechen Sie Ihr Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf.

| | **Schritt 1: Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen:** |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| Sprache | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **Benutzer 2** OK | Auswählen und bestätigen, z. B. **Benutzer 2**. |
| | **Schritt 2: Aufnahme starten:** |
| Aufn.. | Display-Taste drücken. |
| OK | Display-Aufforderung bestätigen. Sprechen Sie nach der entsprechenden Aufforderung im Display den Namen. Wiederholen Sie den **Namen** nach der erneuten Aufforderung im Display. Die Aufnahme wird automatisch gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Um das Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 47) und neu aufnehmen.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Sind die beiden Sprachaufnahmen **zu unterschiedlich**, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.<br>◆ Ist Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers **zu ähnlich**, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht. Beenden Sie diese Meldung mit , kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und wiederholen Sie die Aufnahme. |

**Mit Sprachwahl wählen:**

| | |
|---|---|
| | **Lang** drücken. |

Sie werden über das Display aufgefordert zu sprechen. Sprechen Sie das Sprachmuster, z. B. **„Anna“**. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Rufnummer wird gewählt.

## Ansage des Namens bei einem ankommenden Anruf

Bei einem ankommenden externen Anruf können Sie sich zusätzlich zum Klingelton einmal den Namen des Anrufers ansagen lassen.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer wird übermittelt (S. 23) und Sie haben für diese Rufnummer ein Sprachmuster aufgenommen (S. 45).

**Ansage des Namens ein-/ausschalten**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Klingeltöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Für ext. Anrufe** OK | Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt. |
| | In die Zeile **Name ansag.:** springen und die Ansage des Namens ein-/ausschalten. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Sprachmuster anhören

Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen (s. **Schritt 1**, S. 45). **Danach:**

| | |
|---|---|
| | Mit markierten Eintrag auswählen. |
| Anhören | Display-Taste drücken. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Sprachmuster löschen

Sie können zu einem Eintrag das Sprachmuster des jeweiligen Benutzers löschen. Die Sprachmuster aller anderen Benutzer bleiben erhalten.

Telefonbuch für die Sprachwahl öffnen (s. **Schritt 1**, S. 45). **Danach:**

| | |
|---|---|
| | Eintrag (mit markiert) auswählen und Menü öffnen. |
| **Muster löschen** OK | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird ohne angezeigt. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Löschen Sie ein Sprachmuster eines Eintrags, bleiben die Rufnummer und der dazugehörige Name erhalten. Für diesen Eintrag sind die Sprachmuster von weiteren Benutzern noch vorhanden. |

## Benutzername ändern

Sie können den Benutzernamen (**Benutzer 1** bis **Benutzer 4**) ändern.

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| Sprache | Einen Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **Benutzer 2** OK | Benutzer auswählen und bestätigen, z. B. **Benutzer 2**. |
| Ändern | Display-Taste drücken, um Änderungen einzuleiten. |
| Sichern | Neuen Namen eingeben und speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen, die Sie z. B. für das Verschicken von SMS an E-Mail-Adressen brauchen. Sie können insgesamt ca. 200 Einträge im E-Mail-Verzeichnis, im Telefonbuch und in der Kurzwahlliste speichern.

### Neue E-Mail-Adresse speichern

| | |
|---|---|
| | **Schritt 1: E-Mail-Verzeichnis öffnen:** |
| | Telefonbuch öffnen. |
| **E-Mail-Verzeichnis** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Schritt 2: Eintrag anlegen:** |
| **Neuer Eintrag** OK | Bestätigen. |
| | Adresse eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| | **Während der Eingabe ...** |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Punkt einfügen:** |
| **'.' einfügen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **@ einfügen:** |
| **'@' einfügen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Texteingabehilfe aus-/einschalten (S. 169):** |
| **Txt.eingabehilfe** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | E-Mail-Adresse speichern: |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### E-Mail-Adresse ansehen und ändern

**Voraussetzung:** Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet (Schritt1, S. 48).

| | |
|---|---|
| Ansehen | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt. |
| | **Eintrag ändern:** |
| Ändern | Display-Taste drücken. |
| | Adresse ändern. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## E-Mail-Adresse löschen oder kopieren

**Voraussetzung:** Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **E-Mail-Adresse löschen:** |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **E-Mail-Adresse kopieren:** |
| **Kopier. u. ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Ggf. die Adresse ändern. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Komplettes E-Mail-Verzeichnis löschen

**Voraussetzung:** Sie haben das E-Mail-Verzeichnis geöffnet.

| | |
|---|---|
| | Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Freien Speicherplatz anzeigen

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch, der Kurzwahlliste (S. 36) und dem E-Mail-Verzeichnis (S. 48) aufgeteilt. Es wird der freie Speicherplatz aller Listen angezeigt.

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| | Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **Speicherplatz** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern (an Ihrem Mobilteil). Wenn zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird nur der jüngste angezeigt. Ist die Wahlwiederholungsliste voll, wird bei der nächsten Wahl der älteste Eintrag gelöscht. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

### Manuelle Wahlwiederholung

| | |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Abheben-Taste drücken.<br>Die Rufnummer wird gewählt. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie , **Nr. verwenden** OK.<br>◆ Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen.<br>◆ Sie können Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (S. 42). |

**MSN für nächstes Gespräch festlegen:**
Auch bei der Wahl aus dem Wahlwiederholungsliste können Sie eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 123). Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSN angezeigt.

## Automatische Wahlwiederholung

Bei dieser Funktion wird die Rufnummer eines Gesprächspartners, den Sie nicht erreicht haben, automatisch alle 20 Sek. gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und „Lauthören" ist eingeschaltet. Meldet sich der Teilnehmer, drücken Sie die Abheben-Taste. „Lauthören" bleibt aktiviert. Meldet sich der Teilnehmer nicht, bricht der Ruf nach ca. 30 Sek. ab. Die Funktion schaltet sich nach zwölf erfolglosen Wahlversuchen aus.

**Voraussetzungen:**

- Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar.
- Um die automatische Wahlwiederholung aus der Wahlwiederholungsliste sinnvoll nutzen zu können, sollte **MSN nächst.Wahl** für das Mobilteil deaktiviert sein (S. 123).

| | |
|---|---|
| | Auflegen-Taste drücken. |
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen.<br>Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert. |
| | Menü öffnen. |
| **Aut. Wahlwiederh.** OK | Bestätigen. |

Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste ABBRUCH oder eine beliebige Taste.

| | |
|---|---|
| *i* | Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet sich die automatische Wahlwiederholung aus. Sie müssen sie danach wieder einschalten. |

## Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen

| | |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelne Rufnummer löschen:** |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |
| **oder ...** | **Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:** |
| **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ✉ rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

1. SMS-Eingangsliste **Textmeldung(SMS)** (S. 67)
2. Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 52)
3. Anrufbeantworterlisten **AB1: AB 91** , **AB2: AB 92** , **AB3: AB 93** (an Gigaset mit Anrufbeantworter, S. 152)

In den Listen werden die Anrufe, Nachrichten und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe, Nachrichten auf einem integrierten Anrufbeantworter und/oder SMS) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Taste ✉ und es ertönt ein Hinweiston.

**Wenn Sie die blinkende Taste ✉ drücken, wird Folgendes angezeigt:**

- Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.

  Eintrag öffnen: ◁▷ (Eintrag auswählen) OK
- Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten. Eintrag öffnen: ◁▷ (Liste auswählen) OK, ◁▷ (Eintrag auswählen) OK

**Wenn Sie die Taste ✉ drücken, während sie nicht blinkt, wird Folgendes angezeigt:**

Es wird kurz die Meldung **Es liegen keine neuen Nachrichten vor** angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe aufgerufen.

## Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

- die Liste der **entgangenen** Anrufe

  Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe sowie alle von einem Anrufbeantworter angenommen Anrufe, zu denen keine Nachricht vorhanden ist.
- die Liste der **angenommenen** Anrufe

  Sie enthält alle von einem Intern-Teilnehmer oder von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert. Ist eine Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen. Wurde seine Rufnummer übertragen und ist diese Rufnummer in das Telefonbuch eingetragen, so wird sein Name eingesetzt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Ein Anrufer kann in beiden Listen vorkommen, wenn ein Anruf von ihm angenommen wurde und ein anderer nicht. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Zu jedem Eintrag werden angezeigt:

- die Anzahl der Anrufe dieses Anrufers
- die Rufnummer des Anrufers bzw. sein Name (wenn ein Telefonbucheintrag existiert) bzw. **Unbekannt**, wenn die Rufnummer nicht übermittelt wurde
- die Empfangs-MSN
- Datum und Uhrzeit des letzten Anrufs

## Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die ✉-Taste geöffnet werden, sofern ein neuer Eintrag vorhanden ist (S. 52). Neue Einträge in der Liste der entgangen Anrufe werden durch das Blinken der ✉-Taste und durch einen Bestätigungston signalisiert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **Angen. Anrufe** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| **Entgang. Anrufe** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Solange die Anruferliste bereits von einem anderen Intern-Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen. |

## Anrufer zurückrufen

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 23).
Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 54). **Danach**:

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | |
| | Abheben-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** OK | Bestätigen. |
| | Abheben-Taste drücken. |

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

| | |
|---|---|
| *i* | An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 139). |

**MSN für nächstes Gespräch festlegen:**
Auch bei Wahl aus dem Telefonbuch können Sie

- der Rufnummer die Vorwahl eines Netzanbieters voranstellen (S. 78).
  Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit das Untermenü. Über **Kurzwahlliste** OK wird die Netzanbieterliste angezeigt.
- eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 123).
  Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSN angezeigt.

## Eintrag anzeigen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 53). **Danach**:

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag anzeigen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 53). **Danach**:

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Nummer ändern** OK | Auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt. |
| | Nummer ändern. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 53). **Danach**:

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | In die Zeile **Name** springen und den Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Eintrag aus der Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 53). **Danach**:

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
| | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Alle Einträge löschen:** |
| | Untermenü öffnen. |
| **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Abfrage bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Besitzt der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die SMS vorgelesen.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil, dem dieselbe Empfangs-MSN zugewiesen ist, können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktionen zugreifen.

## Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Gerät eingetragen sein (S. 58). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand sind das **SMS-Service-Center „Anny Way"** und der **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert (S. 60).

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum **aktiviert** ist.

## Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

- Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 24).
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben (S. 60).
- Für das Senden von MSN muss das Mobilteil die Berechtigung **Wahl + Annahme** haben. Für den Empfang reicht die Berechtigung **Nur Annahme** aus.
- Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.

In Deutschland wird der SMS-Dienst ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden zwischen 7.00 und 22.00 Uhr direkt als Telefon-Anruf zugestellt. SMS, die nach 22.00 Uhr eingehen, werden gespeichert und am nächsten Tag zugestellt.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Netzanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz" unterstützt. (Preselection ist eine vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.)

In der Schweiz wird die Funktion SMS im ISDN-Netz nicht unterstützt (Stand: September 2003).

**Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,**

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über einen speziellen Anmeldeablauf.

## SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Service-Providers. Diese Rufnummer müssen Sie in Ihrem Telefon speichern.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

**SMS senden - Sendezentrum**

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, müssen Sie an Ihrem Telefon eingeben und als „Sendezentrum" aktivieren (S. 58 und S. 59). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von „Anny Way" bereits eingetragen (Rufnummer 0900 32 66 900) und als Sendezentrum aktiviert. Sie können also in Deutschland sofort SMS verschicken.

Sie können ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren. Das zuvor aktivierte Sendezentrum wird dann automatisch deaktiviert.

**SMS empfangen**

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt, Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (angemeldet, s. S. 60).

## Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Service-Providers.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Service-Zentren** OK | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste erscheint. |
| | Eintrag auswählen, z. B. **<leer>**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Eintrag ändern:** |
| **Eintrag ändern** OK | Bestätigen. |
| | Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Eintrag löschen:** |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

*i*

- Löschen Sie die Rufnummer des Sendezentrums, dann müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können.
- Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, dann müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0“) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 75.

## SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren

Zum Senden von SMS müssen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der Empfang von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich dort zuvor mit dem entsprechenden Anmeldeablauf (siehe nächstes Kapitel) als SMS-fähiger Anschluss zu erkennen gegeben haben.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Service-Zentren** OK | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste wird angezeigt. |
| | Rufnummer auswählen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:** |
| **Sendezentr. ein?** OK | Auswählen und bestätigen. Die Anzeige wechselt zu **Sendezentr. aus?** Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert.<br>Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert. |
| **oder ...** | **SMS-Zentrum deaktivieren:** |
| **Sendezentr. aus?** OK | Auswählen und bestätigen. SMS-Zentrum ist deaktiviert. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Beim Öffnen der Rufnummernliste Service-Zentren springt die Anzeige direkt auf das Sendezentrum.<br>◆ Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. |

## An-/ Abmelden beim SMS-Zentrum

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service-Provider registrieren lassen (Anmelden). Welche Informationen Sie zum An- und Abmelden an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Service-Providers.

Zum Anmelden mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums eintragen und als Sendezentrum aktivieren.

Vergessen Sie nicht, nach dem Anmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu aktivieren, über das Sie SMS senden wollen.

| | |
|---|---|
| *i* | Beachten Sie, dass beim Anmelden diejenige Rufnummer (MSN) registriert wird, die als Sende-MSN dem Mobilteil zugewiesen ist (S. 123), mit dem Sie die SMS versenden. Wollen Sie auch über weitere Mobilteile mit anderen Sende-MSNs SMS verschicken und empfangen, so müssen Sie auch diese Rufnummern registrieren lassen. |

**An-/Abmelden beim SMS-Service-Center „Anny Way“**

Sie müssen zur Registrierung lediglich eine SMS an einen beliebigen Empfänger im Festnetz oder in einem Mobilfunknetz schicken. Für die von Ihnen verschickte SMS werden Kosten berechnet.

Das Abmelden ist nur indirekt möglich, indem Sie die Rufnummer von „Anny Way“ (0900 32 66 900) aus der Liste der SMS-Zentren löschen. Eine Ihnen zugesandte SMS wird nicht mehr als Textnachricht zugestellt, sondern als Sprachnachricht ausgegeben.

**An-/Abmelden beim SMS-Serviceder Deutschen Telekom**

Zum Anmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom (0193010) als Sendezentrum.
2. Senden Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD“ an die Zielrufnummer 8888. Diese SMS ist kostenfrei.
3. Aktivieren Sie wieder Ihr bevorzugtes SMS-Sendezentrum.

Zum Abmelden senden Sie eine SMS mit dem Text „ABMELD“ an die Rufnummer 8888. Die Ihnen zugesandten SMS werden dann als Sprachmeldung vorgelesen.

## Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Ist der Speicher voll, wird die Meldung **Textlisten voll! Bitte Einträge löschen** angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers (in %) abfragen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Bestätigen. |
| **Speicherplatz** OK | Auswählen und bestätigen. Freier Speicherplatz in % wird angezeigt. |

## SMS senden und Ausgangsliste

### Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, von einer eintreffenden SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt) , wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 64).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 76) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

| | |
|---|---|
| *i* | Beachten Sie, dass von einigen **Service-Providern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. |

## SMS schreiben

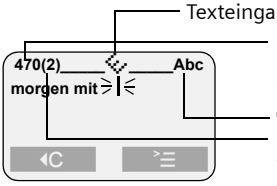
Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Ist Ihr Text länger, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also bis zu 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen.

**Beachten Sie**, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen vom Service-Provider nicht zugestellt werden kann. Deshalb müssen Sie eine andere Eingabesprache auswählen.

Drücken Sie dazu, sobald Sie das Eingabefeld für den SMS-Text geöffnet haben, zunächst auf die Display-Taste . Wählen Sie im Menü den Eintrag **Eingabesprache** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Wählen Sie danach eine Eingabesprache aus und bestätigen Sie die Auswahl mit OK. Drücken Sie dann zweimal kurz auf die Auflegen-Taste, um in das Eingabefeld zurückzukehren. Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

**Eine SMS schreiben Sie wie folgt:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Bestätigen. |
| **Text erstellen** OK | Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich. |
| | Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |




Texteingabehilfe EATONI eingeschaltet.

Der Zähler zeigt an, wie viele Zeichen Sie noch schreiben dürfen. Er zählt von 612 Zeichen abwärts (max. erlaubte Zeichenanzahl bei Verkettung).

Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

Der Klammerwert zeigt an, in welcher SMS Sie sich (bei Verkettung) befinden. Beispiel: Sie befinden sich in der zweiten SMS.

Beim Schreiben unterstützt Sie die Eingabehilfe **EATONI** (S. 169). Sie erkennen am Symbol , ob EATONI eingeschaltet ist (Lieferzustand: Ein). Sie können EATONI jederzeit über , **Txt.eingabehilfe** OK ausschalten.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 167).<br>◆ Mit 1 fügen Sie Leerzeichen ein, mit * wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 167).<br>◆ Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 12.<br>◆ Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z. B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis. |

## SMS speichern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 62) und das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| [Navi] **Speichern** OK | Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 63). |

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 64).

## SMS ohne Speichern senden

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 62) und das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| [Tastatur] | Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.<br> |
| **oder ...** | **Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:** |
| [Navi] | Telefonbuch öffnen. |
| [Navi] OK | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display. |
| **... weiter mit** | |
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten. |

**Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:**

| | |
|---|---|
| **089**12345678 | Nationale Rufnummer im Festnetz |
| **017x**1234567 | Rufnummer im Mobilfunknetz |

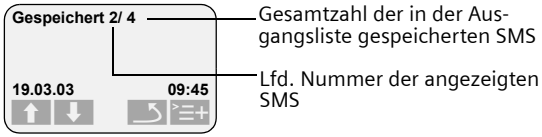
## Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 63),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Mobilteil.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Bestätigen. |
| **Ausgang 4** OK | Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an.<br>  <br>Mit ◁▷ können Sie in der Liste blättern. |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 61). |

## SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 64).

| | |
|---|---|
| | SMS auswählen. |
| | Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** OK | Bestätigen. Sie können sich mit ◁▷ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| **Textm. löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.

**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 64).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Liste löschen** OK | Bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| | **Kurz** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 64).

| | |
|---|---|
| | Das Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Neue SMS erstellen und senden:** |
| **SMS schreiben** OK | Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 62). Sie können eíne neue SMS schreiben. |
| **oder ...** | **Gespeicherte SMS ändern und senden:** |
| **Text verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern. |

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 63 beschrieben.

## Vorgefertigten Text oder E-Mail-Adresse in eine SMS einfügen

Sie können an jeder beliebigen Stelle in Ihrer SMS eine Textvorlage bzw. ein Emoticon einfügen. An Ihrem Telefon stehen Ihnen zur Verfügung:

- 3 Textvorlagen: **Verspätung**, **Termin**, **Glückwunsch**
- 8 Emoticons: **Glücklich :-)**, **Unglücklich :-(**, **Ironisch ;-)**, **Ernst :-|**, **Sarkastisch :->**, **Fröhlich :-D**, **Überrascht :-o**, **Traurig :'-(**

Außerdem können Sie eine E-Mail-Adresse einfügen, sofern diese in Ihrem E-Mail-Verzeichnis gespeichert ist (S. 48). Textvorlagen, Emoticons und E-Mail-Adressen werden an der Stelle eingefügt, an der sich die Schreibmarke befindet.

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS (S. 62), das Eingabefeld ist geöffnet.

| | |
|---|---|
| ☰ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Textvorlage einfügen:** |
| **Vorlage einfg.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Termin** OK | Vorlage auswählen und bestätigen, z. B. **Termin**. |
| **oder ...** | **Ein Emoticon einfügen:** |
| **Emoticon einfg.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Fröhlich :-D** OK | Emoticon auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Eine E-Mail-Adresse einfügen:** |
| **E-Mail-Adr. einfg.** OK | Auswählen und bestätigen. Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet. |
| **Anna@...** OK | Adresse auswählen und bestätigen. |

## SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden.

**E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen**

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen (z. B. bei Anny Way, Deutsche Telekom) oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Providern) voneinander. Solange das **Textfeld noch leer** ist, können Sie die E-Mail-Adresse auch aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 48) übernehmen.

Bei **ausgeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ mit der Raute-Taste # (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste 0+ (8 x drücken) und das Leerzeichen mit 1 (1 x drücken) ein.

Bei **eingeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ ein, indem Sie die Raute-Taste # 1 x lang und 1 x kurz drücken.

Mit ☰, **Speichern** OK können Sie zwischenzeitlich speichern.

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS (S. 62), das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | **Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen:** |
| EMail | Display-Taste drücken. Sie wird angezeigt, solange das Eingabefeld leer ist.<br>Das E-Mail-Verzeichnis wird geöffnet (S. 48). |
| **Anna@...** OK | E-Mail-Adresse auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **E-Mail-Adresse manuell eingeben:** |
| | E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen. |

**SMS-Text eingeben**

| | |
|---|---|
| | SMS-Text eingeben.<br> <br><br>E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel) |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

**SMS als E-Mail verschicken**

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden. Für das SMS-Zentrum von „Anny Way" ist das die Nummer 6245, für die Deutsche Telekom die Nummer 8000.

| | |
|---|---|
| | Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.<br> <br> |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

## SMS empfangen und Eingangsliste

### Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden an allen Mobilteilen mit derselben Empfangs-MSN durch eine Meldung im Display, durch Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben.

In der Eingangsliste stehen nur die SMS, die an eine Empfangs-MSN gesendet wurden, die Ihrem Mobilteil zugeordnet ist. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt.

In der Empfangsliste stehen neue (noch nicht gelesene) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

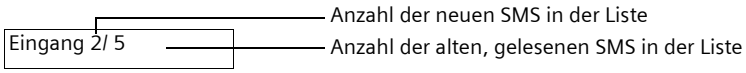
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist eine empfangene verkettete SMS zu lang bzw. unvollständig übertragen, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

## Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 76) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt




### Öffnen über die Nachrichten-Taste

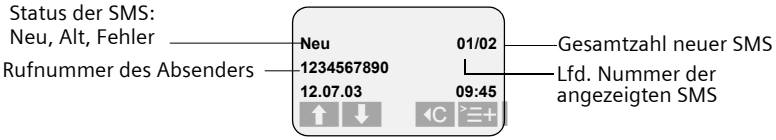
**Voraussetzung:** Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

| | |
|---|---|
| ✉ | Nachrichten-Taste drücken.<br>Befinden sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten, dann wird direkt die erste **neue** SMS geöffnet. Sonst: |
| Eingang 2/ 5 OK | Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt. |

### Öffnen über das Menü

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Bestätigen. |
| Eingang 2/ 5 OK | Auswählen und bestätigen. |

Eine neue SMS wird z. B. wie folgt angezeigt:




Ist der SMS-Speicher voll und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr übertragen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit OK und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 64 und S. 69). Das SMS-Zentrum überträgt die SMS dann erneut.

## SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

| | |
|---|---|
| | SMS auswählen. |
| | Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** OK | Bestätigen. Sie können sich mit die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| **Textm. löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

## Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

| | |
|---|---|
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Empfangene SMS beantworten:** |
| **Beantworten** OK | Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten. |
| **oder ...** | **Mit „Ja" antworten:** |
| **Antwort: Ja** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit „Nein" antworten:** |
| **Antwort: Nein** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Empfangene SMS ändern und zurücksenden:** |
| **Text verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Text ändern. |
| **... weiter mit** | |
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 63 beschrieben. |
| **oder ...** | |
| **Speichern** OK | Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern. |

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit [Display-Taste] und wählen Sie den Eintrag **Senden**aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 63 beschrieben.

Beim Beantworten werden Anlagen (z. B. Logo, Melodie) nicht mitgesendet.

Beim Weiterleiten einer SMS werden die Anlagen mitgesendet. Das Weiterleiten einer SMS mit Anlagen wird jedoch von einigen Service-Providern nicht erlaubt und damit abgewiesen. Wählen Sie dann die Funktion **Text verwenden** aus, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten. Bestätigen Sie dazu die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?**

## SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 68). **Danach**:

| | |
|---|---|
| | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | |
| | Abheben-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** OK | Auswählen. |
| **oder ...** | **Mit Netanbietervorwahl wählen:** |
| | Menü öffnen. |
| **Kurzwahlliste** OK | Kurzwahlliste (Netzanbieterliste) öffnen. |
| OK | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Netzanbietervorwahl wird der Rufnummer vorangestellt. |
| **... weiter mit** | |
| OK | Falls für das Mobilteil **MSN nächst.Wahl** gesetzt ist (S. 123), Sende-MSN auswählen und bestätigen. |

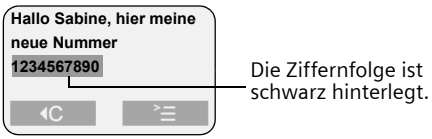
Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

| | |
|---|---|
| *i* | An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 139). |

## Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt" Rufnummern in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge (max. 32 Zeichen) hinterlegt. Enthält der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit ◁▷ wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS in der Eingangsliste zum Lesen geöffnet (S. 69).




| | |
|---|---|
| ☰ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ◁▷ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ◁▷ ▦ | In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| ☰ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden. |

## Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 68).

| | |
|---|---|
| ◁▷ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ◁▷ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ◁▷ ▦ | In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| ☰ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen. |

## Anlage einer SMS öffnen

Sie können eine mitgeschickte Anlage, z. B. ein Logo, öffnen. Die Anlage erkennen Sie daran, dass sie in spitzen Klammern gesetzt ist (z. B. <Logo>). Zur Installation s. S. 74.

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS mit Anlage zum Lesen geöffnet (S. 69).

| | |
|---|---|
| | Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Anlage öffnen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | In einer SMS können mehrere Anlagen enthalten sein. |

## Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen

Sie können andere als die im Mobilteil angebotenen Melodien und zusätzlich ein Logo (Bild) laden. Ein Angebot an Melodien und Logos finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/ringtones (Melodien) und www.siemens-mobile.com/logos (Logos). Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, können Sie den Internetseiten entnehmen.

Folgende Formate können Sie nutzen:

- „iMelody" für Melodien
- Large Picture (32*32) und Small Picture (16*16) für Logos

Nachdem Sie das Laden von Melodie und/oder Logo beauftragt haben, erhalten Sie eine bzw. mehrere **SMS** (in der Eingangsliste, S. 67) mit den entsprechenden Daten.

| | |
|---|---|
| *i* | Das Laden von Daten ist mit Kosten verbunden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider. |

Sie können **max. fünf neue Melodien** laden. Jede **neue Melodie** ersetzt eine der im Mobilteil zur Verfügung stehenden zehn Melodien, max. die Melodien 6–10.

Das **Logo** ersetzt die Anzeige im Ruhezustand (S. 13), dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden. Sie können **nur ein** Logo laden.

**Das Logo verschwindet kurzzeitig unter folgenden Bedingungen:**

- Sie drücken eine beliebige Taste,
- es wird ein Akkuwarnton, Termin-, Erinnerungs- oder Weckruf signalisiert,
- Sie nehmen das Mobilteil aus der Basis/Ladeschale bzw. legen es wieder hinein.

## Einen neuen Klingelton oder ein Logo laden

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

| | |
|---|---|
| | Ggf. zu der gewünschten SMS blättern. |
| **Textm. anzeigen** OK | Bestätigen. Sie erkennen anhand eines Titels bzw. Symbols, dass Ihnen Daten zum Laden der /des von Ihnen ausgesuchten Melodie/Logos geschickt wurden. Sie hören die neue Melodie bzw. sehen eine Vorschau des Logos. |
| | **Wenn Ihnen die Melodie/das Logo gefällt:** |
| Install. | Display-Taste drücken, um das Laden einzuleiten. |
| Ja | Display-Taste drücken, um die neue Melodie bzw. das Logo zu laden. |
| | Bei einer neuen Melodie: Die Nummer der alten Klingelmelodie, die Sie durch die neue Melodie ersetzen wollen, wählen. Zur Kontrolle hören Sie die alte Klingelmelodie. |
| OK | Bestätigen. |

Gefällt Ihnen die Melodie/das Logo nicht, drücken Sie nach Install. auf Nein. Der Vorgang wird abgebrochen.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Nach dem Laden bleiben Melodie und Logo in der SMS-Eingangsliste, bis Sie die SMS löschen (S. 69).<br>◆ Von weiteren an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen können Sie die Melodie bzw. das Logo ebenfalls laden.<br>◆ Wie Sie ein Logo oder eine Melodie öffnen, das/die als Anlage in einer SMS enthalten ist, lesen Sie auf S. 73. |

## Logo ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Logo** OK | Auswählen und bestätigen, um das Logo ein- bzw. auszuschalten (✓ = Ein). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Das Logo wird nicht angezeigt:<br>◆ während eines Gesprächs,<br>◆ wenn die Funktion Babyfon oder Walkie-Talkie eingeschaltet ist,<br>◆ wenn Sie gerade eine SMS bzw. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) erhalten haben,<br>◆ wenn das Mobilteil abgemeldet ist. |

## SMS an Telefonanlagen

**Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).**

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 139).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

## Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

### Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus z. B. **Fehler FD:** und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

| Fehlercode | Beschreibung |
|---|---|
| E0 | Die Rufnummernübermittlung ist dauerhaft ausgeschaltet (S. 24). |
| FE | Fehler während der Übertragung der SMS. |
| FD | Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum.<br>Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums gespeichert wurde. |
| C3 | Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer |

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 68).

| | |
|---|---|
| | Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Fehlerstatus** OK | Auswählen und bestätigen. Im Display wird die Fehlerursache angezeigt. |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren. |

### Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- die Anrufweiterschaltung (AWS) ist mit **Sofort** eingeschaltet,
- der Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll.

## Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Senden nicht möglich. | Die „Rufnummern-übermittlung“ (CLIP) wird dauerhaft unterdrückt. | „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) wieder zulassen (S. 24). |
| | Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von kommenden Anruf). | SMS erneut senden. |
| | Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. | Rufnummer eintragen (S. 58). |
| Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. | Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. | Löschen Sie alte SMS (S. 69). |
| SMS wird vorgelesen . | Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. | Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen.<br>Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden.<br>Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden. |
| Empfang nur tagsüber. | Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber. | Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen. |

# Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet, oder lassen Sie sich die Gesprächskosten am Mobilteil anzeigen. Sie können die Kurzwahlliste verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

| | |
|---|---|
| *i* | Einträge der Kurzwahlliste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch, indem Sie statt des Telefonbuchs die Kurzwahlliste mit der Taste ⊙ aufrufen. Lesen Sie ab S. 36, wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen. |

## Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten").

| | |
|---|---|
| ⊙ | Netzanbieterliste öffnen. |
| ◁▷ ≥☰ | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **Nr. verwenden** OK | Bestätigen. |
| **entweder ...** | **Rufnummer eingeben:** |
| | Rufnummer eingeben. |
| **oder ...** | **Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:** |
| ◁▷ ◁▷ OK | Telefonbuch öffnen, Eintrag auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |

## Gesprächsdauer anzeigen lassen

Wenn Sie angerufen werden, wird automatisch die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Wenn Sie jemanden anrufen, wird die Gesprächsdauer so lange angezeigt, bis die Anzeige der Gesprächskosten aufgebaut ist.

Nach Beenden des Gesprächs stoppt die Gesprächsdaueranzeige. Sie bleibt noch für ca. 3 Sek. stehen, bevor das Mobilteil in den Ruhezustand geht.

## Gesprächskosten anzeigen lassen

Eine Anzeige der Kosten können Sie nutzen, wenn Sie dies bei ihrem Netzanbieter beauftragt haben.

Sie können die aufgelaufenen Einheiten/Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs (je nach Einstellung, s. S. 81) an jedem Komfortmobilteil abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Mobilteil verursacht wurden. Erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter keine Tarifinformation, so wird die Gesprächsdauer angezeigt.

### Kostenermittlung einrichten

Erkundigen Sie sich bei ihrem Netzanbieter, ob die Gesprächskosten als Tarifeinheit oder als Betrag übermittelt werden. Stellen Sie dann die Kontierungsart **Einheiten v.Amt** bzw. **Kosten vom Amt** entsprechend ein.

Haben Sie **Kosten vom Amt** gewählt, aber es werden nur Einheiten vom Netzanbieter übertragen, wird automatisch nach einem geführten Gespräch auf **Einheiten v.Amt** umgeschaltet.

Im Lieferzustand ist **Einheiten v.Amt** voreingestellt**.**

**Kontierungsart einstellen**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ① OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Berechnungsart** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Kosten vom Amt einstellen:** |
| **Kosten vom Amt** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **oder ...** | **Einheiten v.Amt einstellen:** |
| **Einheiten v.Amt** OK | Auswählen und bestätigen (✓ eingeschaltet). |

| | |
|---|---|
| *i* | Haben Sie zusätzlich einen Faktor eingetragen (siehe folgenden Abschnitt „Preis je Einheit eingeben"), werden die Gesprächskosten mit diesem multipliziert. Sie können einen Faktor zusätzlich nutzen, wenn Sie höhere Gesprächskosten verrechnen wollen; sonst Faktor ausschalten (Anzeige der Kosten soll z. B. um Faktor 2 erhöht werden). |

Bei der Voreinstellung **Kein Faktor** werden Einheiten angezeigt.

### Preis je Einheit eingeben

Damit bei der Berechnungsart **Einheiten v.Amt** die Kosten berechnet werden können, müssen Sie die Währung und den Preis pro Einheit festlegen (im Lieferzustand: **Kein Faktor**). Für diese Kostenermittlung muss **Einheiten v.Amt** eingestellt sein (Lieferzustand).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ① OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Berechnungsart** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **"Faktor --,-- "** OK | Faktor mit Komma auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| **Faktor ----** OK | Faktor ohne Komma auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| | Faktor (4-stellig) eingeben, z. B. 0019 für 0,19 Euro |
| | **Ggf. Währung eingeben (Lieferzustand: EUR)** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| OK | Währung (€, $, £) auswählen und bestätigen. |
| | **Faktor speichern:** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Kostenübersicht anzeigen und löschen

Je nach Einstellung werden Gesprächs- oder Gebühreneinheiten für jeden Intern-Teilnehmer, für jede eingerichtete MSN und für das ganze System angezeigt:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ① OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Kostenübersicht** OK | Bestätigen. Es wird der Gesamtbetrag für alle Intern-Teilnehmer angezeigt. |
| | Weiterblättern zu den Konten der einzelnen Intern-Teilnehmer bzw. eingerichteten MSNs. |
| | **Ggf. Betrag aus der Kostenübersicht löschen:** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Betrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Summen- und Einzelkosten müssen getrennt gelöscht werden. D. h. löschen Sie z. B. den Betrag einer MSN, bleiben die Einzelgebühren der Mobilteile erhalten, sie müssen separat gelöscht werden. |

## Anzeige der Kosten des letzten Gesprächs ein-/ausschalten

Sie können sich am Mobilteil die Kostensumme und die Kosten des letzten Gesprächs für dieses Mobilteil anzeigen lassen.

Im Lieferzustand ist **Letzte Kosten** ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ① OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Letzte Kosten** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | Auflegen-Taste drücken. |

Nach dem Einschalten der Funktion werden Ihnen die Gesprächskosten am Mobilteil angezeigt, wenn Sie die Abheben-Taste drücken. Ist eine Verbindung nicht zustande gekommen, werden die Kosten nach dem Auflegen angezeigt.

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteil als Babyfon nutzen

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist (das Baby schreit). Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Babyfon am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfonfunktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, **ohne Klingelton** signalisiert und lediglich am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

**Achten Sie bei Eingabe einer externen Rufnummer darauf:**

- Das Mobilteil muss die Berechtigung **Wahl + Annahme** haben (S. 98).
- Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

| | |
|---|---|
| ↯ | **Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen, wie z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau.** |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Rufnummer weiterleiten, sollten Sie den Besitzer dieser Nummer darüber informieren.<br>◆ Der Babyfonruf zu einer **externen** Rufnummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyfonruf zu einer **internen** Rufnummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab.<br>◆ Nach einem Babyfonruf ist das Babyfon für 2 Min. gesperrt.<br>◆ Die eingeschaltete Babyfonfunktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, ggf. in die Ladeschale. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.<br>◆ Die Babyfonfunktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus möglich (S. 86). |

## Babyfonfunktion aktivieren und Zielrufnummer erstmalig eingeben

| | |
|---|---|
| | **Schritt 1: Eingabefeld für Babyfon öffnen:** |
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Babyfon** OK | Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet. |
| | **Schritt 2: Babyfon aktivieren:** |
| | In der Zeile **Aktivierung: Ein** wählen. |
| | **Schritt 3: Zielrufnummer eingeben:** |
| Ändern | In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken. Das Eingabefeld für die Rufnummer wird geöffnet. |
| **entweder ...** | **Interne** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben: |
| INT | Display-Taste drücken. |
| Sichern | Interne Rufnummer eingeben und Display-Taste drücken. Soll der Babyfonruf an alle angemeldeten Mobilteile gehen, dann geben Sie (*) anstelle einer internen Rufnummer ein (Sammelruf). |
| **oder ...** | **Externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben: |
| | Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **... weiter mit** | **Schritt 4: Empfindlichkeit einstellen:** |
| | Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**). |
| Sichern | Display-Taste drücken. Die Babyfonfunktion ist jetzt eingeschaltet. |

Ist das Babyfon eingeschaltet, wechseln Sie mit (Menü öffnen) direkt in die Babyfoneinstellung.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wenn Sie die externe Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen wollen, drücken Sie im Eingabefeld für die Rufnummer auf die untere Seite der Steuer-Taste (Telefonbuch öffnen). Wählen Sie mit einen Eintag aus und bestätigen Sie mit OK.<br>◆ Wenn Sie eine **externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben, werden nur **die letzten 4 Ziffern** im Eingabefeld angezeigt. |

## Zuvor eingestellte externe Zielrufnummer ändern

**Voraussetzung:** Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 83).

| | |
|---|---|
| Ändern | In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken. |
| C | Vorhandene Rufnummer löschen. |
| **entweder ...** | **Externe Zielrufnummer eingeben:** |
| | Neue Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Interne Zielrufnummer eingeben:** |
| INT | Display-Taste drücken. |
| Sichern | Interne Rufnummer bzw. * (lang drücken = Sammelruf) eingeben und Display-Taste drücken. |

Fahren Sie mit dem Ablauf fort, wie auf S. 83 ab Schritt 4 beschrieben.

## Zuvor eingestellte interne Zielrufnummer ändern

Die zuvor eingestellte interne Rufnummer muss zunächst gelöscht werden.
**Voraussetzung:** Sie befinden sich im Eingabefeld für das Babyfon (Schritt 1, S. 83).

| | |
|---|---|
| Ändern | In die Zeile **Alarm an:** springen und Display-Taste drücken. |
| | **Interne Rufnummer löschen:** |
| Löschen | Display-Taste drücken, um Rufnummer zu löschen. |
| **entweder ...** | **Neue externe Rufnummer eingeben:** |
| Sichern | Display-Taste drücken, um Löschen zu bestätigen. |
| Ändern | Display-Taste drücken. |
| | Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **oder ...** | **Neue interne Rufnummer eingeben:** |
| Sichern | Neue interne Rufnummer eingeben und Display-Taste drücken. |

Fahren Sie mit dem Ablauf fort, wie auf S. 83 ab Schritt 4 beschrieben.

### Babyfon ausschalten

Drücken Sie am Babyfon-Mobilteil die Display-Taste AUS, um die Babyfonfunktion auszuschalten.

| | |
|---|---|
| *i* | Zum erneuten Aktivieren der Babyfonfunktion mit derselben Rufnummer müssen Sie die Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern. |

## Walkie-Talkie-Modus einstellen

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

**Beispiel:** Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein. Anschließend können Sie sich über die Mobilteile unterhalten.

**Voraussetzung:**

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet worden **oder**
- beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 21) **oder**
- eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

| | |
|---|---|
| *i* | Im Walkie-Talkie-Modus<br>◆ beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m,<br>◆ sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar,<br>◆ verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich. |

### Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Walkie-Talkie** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Walkie-Talkie-Modus ausschalten:** |
| Aus | Display-Taste drücken. |

Wenn Sie im Walkie-Talkie-Modus auf die Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ „Klingelton auswählen“ (S. 113), „Klingelton oder Hinweistöne aus-/einschalten“ (S. 118) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 10) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich.<br>◆ Um das Menü zu öffnen, drücken Sie die Display-Taste .<br>◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten. |

## Mobilteil im Walkie-Talkie-Modus als Babyfon nutzen

Auch im Walkie-Talkie-Modus können Sie die Babyfonfunktion nutzen.

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Babyfon** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | In die Zeile **Aktivierung:** springen und das Babyfon einschalten. |
| | Ggf. in die Zeile **Empfindl.:** springen und die Empfindlichkeit für den Geräuschpegel einstellen (**Niedrig** oder **Hoch**). |
| Sichern | Display-Taste drücken. Die Babyfonfunktion ist jetzt eingeschaltet. |

Der Babyfonruf geht an alle Mobilteile, die sich im Walkie-Talkie-Modus befinden.

| | |
|---|---|
| | **Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen, wie z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau.** |

Drücken Sie die Display-Taste Aus am Babyfon-Mobilteil, um das Babyfon auszuschalten. Das Mobilteil kehrt in den normalen Walkie-Talkie-Modus zurück.

# Anrufbeantworter einstellen

| an Basis: | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Nachdem Sie Ihr Telefon angeschlossen haben, ist Ihr Anrufbeantworter betriebsbereit.

Der Anrufbeantworter AB1 ist eingeschaltet. Er zeichnet alle Nachrichten (an alle Empfangs-MSNs) auf. AB1 kann von allen Mobilteilen abgehört und eingestellt werden (Lieferzustand). Alle Phrasen des Anrufbeantworters sind in Deutsch.

AB2 und AB3 sind im Lieferzustand ausgeschaltet (S. 88). Um sie nutzen zu können, müssen Sie sie einschalten und eine eigene Empfangs-MSNs zuordnen.

AB1, AB2 und AB3 können Sie unabhängig voneinander konfigurieren.

## Empfangs-MSN zuweisen

Jedem (eingeblendeten) Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3) können Sie eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Jede Empfangs-MSN kann aber nur einem Anrufbeantworter zugeordnet werden (es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| | Anrufbeantworter auswählen, **Int 91: AB 91** für AB1, **Int 92: AB 92** für AB2 oder **Int 93: AB 93** für AB3. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Empfangs-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. Es werden nur die MSNs angeboten, die noch keinem Anrufbeantworter zugeordnet sind.<br>Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Empfangs-MSNs, die Sie dem Anrufbeantworter zuordnen wollen. |

Ein Anrufbeantworter, dem eine Empfangs-MSN zugeordnet ist, kann nur noch über Mobilteile/Endgeräte eingestellt und bedient werden, dem dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet ist.

## Anrufbeantworter aus-/einblenden

Wenn Sie für Ihren Anschluss nur einen oder zwei Anrufbeantworter betreiben wollen, können Sie die/den anderen Anrufbeantworter aus allen Anzeigen und Menüs ausblenden. Im Lieferzustand ist AB1 eingeblendet, AB2 und AB3 sind ausgeblendet.

Beim Ausblenden dürfen auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten und Infos mehr vorhanden sein:

- Sind neue, nicht abgehörte Nachrichten/Infos für den Anrufbeantworter vorhanden, werden Sie beim Versuch ihn auszublenden darauf hingewiesen. Der Anrufbeantworter bleibt **eingeblendet**.
- Sind beim Ausblenden noch alte (bereits abgehörte) Nachrichten/Infos gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie die alten Aufzeichnungen löschen möchten. Der Anrufbeantworter wird nur ausgeblendet, wenn Sie mit JA bestätigen .

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. Liste der Intern-Nummern wird angezeigt. |
| | Intern-Nummern des Anrufbeantworters (**Int 91**, **Int 92** oder **Int 93**) auswählen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Anrufbeantworter ausblenden:** |
| **AB ausblenden?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter einblenden:** |
| **AB einblenden?** OK | Auswählen und bestätigen. |

Eingeschaltete Anrufbeantworter werden beim Ausblenden ausgeschaltet. Beim Wiedereinblenden geht der Anrufbeantworter in den Zustand zurück, den er vor dem Ausblenden hatte.

## Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen

Sie können einstellen, wann (nach dem wievielten Klingelton) sich der Anrufbeantworter einschalten soll. Zur Auswahl stehen: **1 Klingelton**, **2 Klingeltöne**, ..., **9 Klingeltöne**. Statt einer festen Klingelton-Anzahl können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Automatisch 2/4** (Liefereinstellung) einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- nach 2 Klingeltönen, wenn neue Nachrichten vorhanden sind;
- nach 4 Klingeltönen, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anz.Klingeltöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Automatisch 2/4** OK | Anzahl Klingeltöne oder **Automatisch 2/4** auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |

## Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Sie können sich bei der Wiedergabe zu jeder Nachricht/Info Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit (Zeitstempel) ausgegeben lassen (im Lieferzustand eingeschaltet).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachricht/Info** OK | Bestätigen. |
| **Zeitstempel** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht und deren Aufzeichnungsqualität einstellen. Von der Aufzeichnungsqualität hängt die Gesamt-Aufzeichnungszeit Ihres Anrufbeantworters ab.

Bei der Einstellung **Hohe Qualität** beträgt die Gesamt-Aufzeichnungszeit bis zu 12 Min., bei **Lange Aufzeichn** (Standardqualität, reicht im Allgemeinen aus) bis zu 25 Min. Im Lieferzustand sind die Aufzeichnungsqualität **Lange Aufzeichn** und die Aufzeichnungslänge **Maximal** eingestellt.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Aufzeichnung eines Gesprächs endet:<br>◆ nach einer Sprechpause von mehr als 8 Sek.<br>◆ bei Gesprächsende; der Anrufer unterbricht die Verbindung.<br>◆ nach Ablauf der eingestellten maximalen Aufzeichnungslänge, bei der Einstellung **Maximal** bis der Speicher voll ist. |

## Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht auf **1 Minute**, **2 Minuten** oder **3 Minuten** begrenzen.Stellen Sie für die Aufzeichnungslänge **Maximal** (Lieferzustand) ein, dann ist sie „unbegrenzt" (bis Speicher voll).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachricht/Info** OK | Bestätigen. |
| **Aufzeich.Länge** OK | Bestätigen. |
| **Maximal** OK | Aufzeichnungslänge auswählen und bestätigen, z. B. **Maximal** (✓ = eingeschaltet). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist die Aufzeichnungsdauer abgelaufen, wird – falls gespeichert – automatisch die Schluss-ansage abgespielt. Anschließend wird die Verbindung getrennt.<br>Die Aufzeichnungsdauer gilt nicht für Infos. |

## Aufzeichnungsqualität einstellen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB-Qualität** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Hohe Qualität einstellen:** |
| **Hohe Qualität** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Lange Aufzeichnung einstellen:** |
| **Lange Aufzeichn** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Pausenautomatik ein-/ausschalten

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand. Die Wiedergabe der nächsten Nachricht erfolgt dann erst, wenn Sie die Display-Taste >... drücken.

Im Lieferzustand ist die Pausenautomatik ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Pausenautomatik** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren

Sie können Ihren Anrufbeantworter vor unerwünschten Eingriffen schützen. Definieren Sie dazu eine AB-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) und schalten Sie die AB-Sperre ein. Änderungen an den Einstellungen und das Abhören der Nachrichten sind dann nur nach vorheriger Eingabe der PIN möglich.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie eine Anrufbeantworter-PIN definiert haben. |

### AB-PIN eingeben, ändern

Im Lieferzustand ist die AB-PIN 0000 voreingestellt.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB-PIN ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und bestätigen. |
| OK | Neue AB-PIN wiederholen und bestätigen. |

Wenn Sie sich beim Eingeben der AB-PIN vertippt haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Taste C löschen und neu eingeben.

### AB-Sperre ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Anrufbeantwortersperre ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB-Sperre** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Sperre gesetzt). |

## Zeitsteuerung einstellen

Sie können die Anrufbeantworter so einstellen, dass er sich uhrzeitabhängig (d. h. zu bestimmten Tageszeiten) automatisch ein- bzw. ausschaltet und sich zu verschiedenen Tageszeiten mit unterschiedlichen Ansagen meldet.

Sie können (für den 24-h-Tag) bis zu vier Zeitabschnitte mit verschiedenen Einstellungen für den Anrufbeantworter definieren. Für jeden Zeitabschnitt müssen Sie eine Startzeit festlegen. Die Startzeit des 2. Zeitabschnitts ist die Endezeit des 1. Zeitabschnitts usw. Die Startzeit des 1. Zeitabschnitts ist die Endezeit des letzten definierten Zeitabschnitts. Für jeden Zeitabschnitt können Sie einstellen, ob der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet sein soll und welche Ansage bzw. Hinweisansage verwendet werden soll.

Die Zeitsteuerung legen Sie für die Werktage (Montag bis Freitag) fest. Am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) kann entweder die Zeitsteuerung der Werktage übernommen werden, oder aber eine der Ansagen ganztägig eingeschaltet bzw. der Anrufbeantworter ganztägig ausgeschaltet werden.

**Beispiel:**
Der Anrufbeantworter Ihres Büros soll zu den normalen Bürozeiten (8:00 bis 17:00 Uhr) ausgeschaltet sein. Lediglich in der Mittagspause (12:00 bis 13:00 Uhr) soll der Anrufbeantworter mit der Ansage 1 eingeschaltet werden. Außerhalb der Bürozeiten (17:00 bis 8:00 Uhr) soll sich der Anrufbeantworter mit der Hinweisansage melden. Folgende Zeitabschnitte müssen Sie definieren:

1. Startzeit 08:00 Uhr, AB-Aus
2. Startzeit 12:00 Uhr, Ansage 1
3. Startzeit 13:00, AB-Aus
4. Startzeit 17:00 Uhr, Hinweisansage

## Startzeiten und Ansagen für Montag bis Freitag festlegen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Mo - Fr** OK | Auswählen und bestätigen. ✓ = mindestens eine Startzeit eingegeben. |
| OK | Eintrag für den Zeitabschnitt auswählen, z. B. ****:** Ansage 1**, und bestätigen. |
| **Ansage wählen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 1** OK | **Ansage 1, Ansage 2, Hinweisansage** oder **AB aus** auswählen und bestätigen |
| | Display-Taste drücken. |
| **Startzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Startzeit (4-stellig) eingeben. Die Startzeit legt das Ende des vorherigen Zeitabschnitts fest. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Zeitsteuerung für Samstag bzw. Sonntag einstellen

Im Lieferzustand wird die Zeitsteuerung der Werktage übernommen - **Wie Mo - Fr**.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **Samstag** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| **Sonntag** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| **Wie Mo - Fr** OK | **Wie Mo - Fr**, **Ansage1 ganzt.**, **Ansage2 ganzt.**, **Hinweis ganzt.** oder **AB aus** auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Zeitsteuerung ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Zeitsteuerung ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben mindestens eine Startzeit eingestellt (S. 92) und einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **entweder ...** | **Zeitsteuerung einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Zeitsteuerung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass er bei der Aufzeichnung einer Nachricht ein ihm zugewiesenes Mobilteil automatisch auf Lauthören schaltet.

Im Lieferzustand ist das automatische Mithören ausgeschaltet.

### Mobilteil zuweisen

Dem Anrufbeantworter kann nur ein Mobilteil zugewiesen werden. Sie können ein Mobilteil auswählen, dem eine Empfangs-MSN des Anrufbeantworters zugeordnet ist. Angezeigt werden nur Endgeräte, die das Freisprechen unterstützen. Die Automatische Gesprächsübernahme (S. 94) muss eingeschaltet sein.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Autom. Mithören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Tel. auswählen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Int13: Anna**. |

### Mithören ein-/ausschalten

Das Mithören können Sie nur einschalten, wenn dem Anrufbeantworter ein Mobilteil zugewiesen wurde.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Autom. Mithören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Mithören einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Mithören ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Bestätigen. |

## Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Gesprächsübernahme können Sie das Gespräch von dem Anrufbeantworter direkt (Ansage oder Gesprächsaufzeichnung läuft) an jedem Mobilteil bzw. durch Hörer abheben (schnurgebundenes Telefon) übernehmen, dem dieselbe Empfangs-MSN wie dem Anrufbeantworter zugeordnet ist. Sie müssen nur die Abheben-Taste ✆ am Mobilteil drücken. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird dann abgebrochen.

Im Lieferzustand ist die automatische Gesprächsübernahme eingeschaltet.

**Voraussetzungen:**

- Zur Übernahme eines Gesprächs ist für das Mobilteil mindestens die Berechtigung **Nur Annahme** erforderlich (S. 98).
- Dem Anrufbeantworter und dem Mobilteil/Endgerät ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet.

| | |
|---|---|
| *i* | Ist für ein Mobilteil das automatische Mithören eingeschaltet (S. 93), dann kann das Gespräch nur an diesem Mobilteil übernommen werden. |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB-Autoübern.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten

Ihr Telefon kann Ihnen automatisch eine SMS an eine externe Rufnummer schicken (z. B. an ein Mobiltelefon), wenn Sie neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhalten haben. Diese SMS lautet dann zum Beispiel:

**Neue Nachricht: 01712205625 für Büro um 18:27 Uhr am DO, 19.07.04. Sie haben 2 neue AB-Nachricht(en).**

Die automatische Benachrichtigung über SMS ist nicht in allen Ländern verfügbar.

| | |
|---|---|
| *i* | Für das Senden der SMS muss ein SMS-Sendezentrum eingetragen sein (S. 58). |

### Zielrufnummer für die SMS eingeben

Es ist keine Zielrufnummer gespeichert.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **SMS-Benachricht** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Zielrufnummer (max. 20 Ziffern) eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Zielrufnummer für die SMS ändern, löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **SMS-Benachricht** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Zielrufnummer eingeben, ändern:** |
| **Nummer ändern** OK | Bestätigen. |
| | Zielrufnummer ändern. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Zielrufnummer löschen:** |
| **Nummer löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS-Benachrichtigung ein-/ausschalten

Die Benachrichtigung per SMS können Sie nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **SMS-Benachricht** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS-Benachrichtigung einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **SMS-Benachrichtigung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

# Sicherheitseinstellungen

## System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- Gesprächskosten-Einstellungen (◁▷ / 1)
- Anrufweiterschaltung (AWS) nach intern u. extern (◁▷ / **AWS Extern** bzw. **AWS Intern**)
- SMS-Service-Zentren, Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und Systemeinstellungen (◁▷ / / **Einstellungen**)
- Inbetriebnahme-Assistent (◁▷ / / **Installation**)

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

| | |
|---|---|
| ◁▷ | Menü öffnen. |
| ◁▷ / OK | Auswählen und bestätigen. |
| ◁▷ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Sofern aktuelle PIN ungleich 0000: PIN eingeben und bestätigen. |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| ◁▷ **PIN ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen. |
| OK | Neue System-PIN wiederholen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| ! | Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 165). |

## Berechtigungen festlegen

Sie können für alle angemeldeten Geräte unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

- **Wahl + Annahme** (im Lieferzustand eingestellt)
  Alle Geräte können ankommende Anrufe entgegennehmen und abgehende externe/interne Gespräche führen.
- **Nur Annahme**
  Die Geräte können nur ankommende Anrufe entgegennehmen. Externe Gespräche sind nicht möglich. Interne Gespräche können geführt werden. Notrufnummern können gewählt werden.
- **Nur Intern**
  Die Geräte können nur interne Anrufe entgegennehmen und führen. Notrufnummern können gewählt werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. PIN eingeben und bestätigen |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| **Berechtigungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11.** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Nur intern** OK | Berechtigung auswählen, z. B. **Nur intern**, und bestätigen. Eingestellte Berechtigung ist mit ✓ markiert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Notrufnummern

Im Lieferzustand sind die länderspezifischen Notrufnummern eingetragen. Diese können nicht geändert bzw. gelöscht werden. Sie können 5 eigene Notrufnummern eintragen.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Notrufnummer ist auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung (z. B. **Nur Intern**) wählbar. |

## Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. PIN eingeben und bestätigen |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| **Notrufnummern** | Auswählen. Notrufnummern-Liste wird geöffnet. |
| **<kein Eintrag>** | Listeneintrag auswählen, z. B. **<kein Eintrag>.** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Notrufnummer einrichten, ändern:** |
| **Nummer ändern** OK | Bestätigen. |
| | Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus Telefonbuch oder Kurzwahlliste übernehmen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer ansehen:** |
| **Nummer anzeigen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer löschen:** |
| **Nummer löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ z. B. 0 ; s. S. 139) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise „0110“ und „0112“ neu eintragen müssen. |

## Notrufnummer wählen

**Voraussetzung:** Das Mobilteil ist für die externe Wahl gesperrt (S. 98).

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. |
| NOTRUF | Display-Taste drücken. |
| **... weiter mit** | Notrufnummer wählen. |
| | Notrufnummer eingeben. |

Stimmt die gewählte Nummer nicht mit einer eingetragenen Notrufnummer überein, wird der Anruf mit „**Nummer ist keine Notrufnummer**“ abgewiesen.

# Zeitfunktionen

## Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen.

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Datum/Uhrzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Datum eingeben:** |
| | In der Zeile **Datum:** Tag/Monat/Jahr eingeben. |
| | **Uhrzeit eingeben:** |
| | In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben. |
| | **Anzeigemodus auswählen:** |
| | Ggf. in die Zeile **Modus:** springen und zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige wählen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. |

Bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige können Sie in der Zeile **Zeit:** mit der Display-Taste am/pm zwischen **am** und **pm** wechseln.

## Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben Datum und Uhrzeit eingestellt.

## Wecker einschalten und einstellen

Damit Ihr Mobilteil wie ein Wecker funktioniert, müssen Sie die Weckzeit einstellen, eine Melodie auswählen und den Wecker einschalten.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wecker** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. |
| | **Wecker einschalten:** |
| | In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen. |
| | **Weckzeit eingeben:** |
| | In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0+ 7pqrs 1 5 jkl für „7:15 Uhr“. |
| am/pm | Wenn die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist (S. 101):<br>Ggf. Display-Taste drücken, um zwischen **am** und **pm** zu wechseln. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). Das Symbol wird angezeigt. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Ein Weckruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.<br>◆ Wie Sie die Lautstärke und die Melodie einstellen, lesen Sie ab (S. 115). |

## Wecker ausschalten

Der Wecker ist auf eine bestimmte Uhrzeit eingestellt, er soll aber nicht klingeln.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wecker** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | In der Zeile **Aktivierung: Aus** auswählen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie am Mobilteil signalisiert. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Ruf aus oder eine **beliebige Taste**, um den Weckruf auszuschalten. Der Weckruf ertönt 30 Sek. lang, wenn er nicht angenommen wird.

## Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu fünf Termine erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

### Termin einschalten und einstellen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Termine** OK | Bestätigen. |
| **Termin 2** OK | Termin (1–5) auswählen und bestätigen. |
| | **Termin einschalten:** |
| | In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen. |
| | **Datum eingeben:** |
| | In die Zeile **Datum:** springen und Tag/Monat 4-stellig eingeben. **Beispiel:** Für den 20.05. geben Sie 2abc 0+ 0+ 5jkl ein. |
| | **Uhrzeit eingeben:** |
| | In die Zeile **Zeit:** springen und Stunden/Minuten 4-stellig eingeben. **Beispiel:** Für 9:05 Uhr geben Sie 0+ 9wxyz 0+ 5jkl ein. |
| am/pm | Ggf. bei 12-Stunden-Anzeige (S. 101): Zwischen **am** und **pm** wechseln. |
| | **Termin benennen:** |
| Ändern | In die Zeile **Text:** springen und Display-Taste drücken. |
| OK | Einen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 167) und bestätigen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). Das Symbol ⏰ wird angezeigt. |

*i*

- Wenn Sie keinen Namen vergeben, erscheint bei Fälligkeit „Termin …" im Display.
- Wie Sie die Lautstärke und die Melodie einstellen, lesen Sie ab S. 115.
- Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon, im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt keine Terminanzeige.

### Termin vorzeitig ausschalten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Termine** OK | Bestätigen. |
| **Termin 2** OK | Termin (1–5) auswählen und bestätigen. |
| | Einstellung **Aus** auswählen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |

### Terminruf ausschalten oder beantworten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie (S. 115) signalisiert. Im Display wird z. B. **Termin 2** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Ruf aus oder SMS, um den Terminruf auszuschalten. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang, wenn er nicht angenommen wird.

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn ein Termin angezeigt wird, können Sie mit der Display-Taste SMS das SMS-Menü öffnen und eine SMS schreiben und versenden. |

## Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Wenn eingestellte Termine oder Jahrestage (S. 44) zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen werden, werden sie in einer Liste gespeichert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ereignisse** OK | Auswählen und bestätigen. Die Liste mit den Terminen/Jahrestagen wird geöffnet. |
| | Termin/Jahrestag auswählen.<br>Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit . |
| **entweder ...** | **Die Liste verlassen:** |
| Zurück | Display-Taste drücken. |
| **oder ...** | **Termin/Jahrestag löschen:** |
| **entweder ...** | **Die Liste verlassen:** |
| | Kurz drücken. |
| **oder ...** | **Termin/Jahrestag löschen:** |
| Löschen | Display-Taste drücken. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display Termin. Mit dieser Display-Taste kann die Liste Termin/Jahrestag ebenfalls geöffnet werden. Erst nachdem Sie sich alle neuen Termine angesehen haben, verschwindet Termin aus dem Display.<br>◆ Wenn das Mobilteil zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet ist, wird der Termin/Jahrestag in der Liste gespeichert.<br>◆ Wenn die Liste keinen Termin/Jahrestag enthält, können Sie sie mit Zurück verlassen. |

## Nachtschaltung

Sie können für jede Empfangs-MSN eine Anrufweiterschaltung (AWS) einstellen, die täglich für einen bestimmten Zeitraum (**Startzeit bis Endezeit**) und ggf. am Wochenende (**Sa/So ganztägig**) automatisch alle eingehenden Anrufe an eine externe Rufnummer, an einen anderen Intern-Teilnehmer oder bei einem Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter an einen Anrufbeantworter weiterleitet. Sie können z. B. nach Geschäftsschluss (von 18:00 bis 8:00 Uhr) alle Anrufe vom Büro auf privat weiterschalten lassen.

Bei der Anrufweiterschaltung (AWS) nach extern kann vom Mobilteil aus nur die MSN weitergeschaltet werden, die dem Mobilteil als Empfangs-MSN zugewiesen ist.

Die Nachtschaltung ist im Lieferzustand ausgeschaltet. Um die Nachtschaltung einschalten können, müssen Sie zunächst das Ziel festlegen.

| | |
|---|---|
| *i* | Ist zur Startzeit der Nachtschaltung zu einer externen Rufnummer eine externe Anrufweiterschaltung (AWS) mit **Sofort** aktiv (S. 126), gilt Folgendes:<br>◆ Die Anrufweiterschaltung erfolgt zu einer anderen Rufnummer: die Anrufweiterschaltung bleibt aktiv, bis sie explizit ausgeschaltet wird.<br>◆ Anrufweiterschaltung erfolgt zu derselben Rufnummer: die Anrufweiterschaltung wird zur Endezeit der Nachtschaltung deaktiviert.<br>Entsprechendes gilt, wenn die Anrufweiterschaltung während der Nachtschaltung eingerichtet wird. |

## Ziel einstellen

**Voraussetzung:** Die Nachtschaltung ist **ausgeschaltet** (S. 109).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Nachtschaltung ist eingeschaltet). Es wird die Liste der MSN angezeigt. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **AWS-Ziel** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Externes Ziel einstellen:** |
| **Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Externe Zielrufnummer eingeben. |
| **oder ...** | **Internes Ziel einstellen:** |
| **Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11**. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter auswählen** (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter)**:** |
| **Anrufbeantwort.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB2: AB 92** | Gewünschten Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB2: AB 92** . Die Anrufe werden auf den ausgewählten Anrufbeantworter umgeleitet. |
| **... weiter mit** | |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Nachtschaltung nach Intern: Ist der Intern-Teilnehmer nicht angemeldet oder nicht erreichbar (z. B. Mobilteil ausgeschaltet), wird der Anruf nicht signalisiert und der Anrufer erhält das Besetztzeichen.<br>◆ Nachtschaltung zu einem Anrufbeantworter: Auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, wird ein Anruf am Anrufbeantworter signalisiert und der Anrufbeantworter nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingeltönen (S. 89) entgegen. |

## Start- bzw. Endezeit für die Nachtschaltung eingeben

Im Lieferzustand ist für die **Startzeit** 20:00 Uhr bzw. 8:00 pm, für die **Endezeit** 08:00 Uhr bzw. 8:00 am voreingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **entweder ...** | **Startzeit eingeben:** |
| **Startzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Startzeit (4-stellig) eingeben. |
| **oder ...** | **Endezeit eingeben:** |
| **Endezeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Endezeit (4-stellig) eingeben. |
| **... weiter mit** | |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Nachtschaltung Samstag/Sonntag ganztägig ein-/ausschalten:

Ist **Sa/So ganztägig** eingestellt, dann erfolgt die Nachtschaltung Mo.-Fr. zwischen angegebener Start- und Endezeit, am Wochenende ganztägig. Ist **Sa/So ganztägig** ausgeschaltet, erfolgt die Anrufweiterschaltung (AWS) auch am Wochenende zwischen eingestellter Start- und Endezeit.

Im Lieferzustand ist **Sa/So ganztägig** eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Sa/So ganztägig** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Nachtschaltung ein-/ausschalten

Sie können die Nachtschaltung nur einschalten, wenn Sie für die Empfangs-MSN ein Weiterschaltungsziel eingetragen haben und wenn für sie aktuell keine Anrufweiterschaltung aktiviert ist.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **entweder ...** | **Nachschaltung einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Nachtschaltung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Ist die Nachtschaltung für eine MSN eingeschaltet, ist **Nachtschaltung** mit ✓ markiert.

# Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sprache** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch). |
| OK | Sprache auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

*i*

- Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, drücken Sie 7pqrs 2abc. Anschließend wählen Sie mit die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit OK.
- Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch.

## Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation, ohne dafür die Abheben-Taste drücken zu müssen (Lieferzustand: Ein).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Aut.Rufannahme** OK | Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = Ein). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Farbschema und Kontrast einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen wählen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Display** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Farbschema** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | **Farbschema** oder **Kontrast** auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| OK | Farbschema (1–4) oder Kontrastwert (1–9) auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Logo anzeigen

Sie können sich anstelle des Ruhezustand-Displays ein Logo anzeigen lassen. Sie können zwischen 3 Bildern auswählen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Display** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Logo** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Bild auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Nachtmodus einstellen

Sie können einstellen, dass das Display nicht leuchten soll, während das Mobilteil in der Ladeschale steht (Nachtmodus eingeschaltet).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Display** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtmodus** OK | Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = Ein). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

| | |
|---|---|
| *i* | Der Name der Basis ist Mobilteil-spezifisch, d. h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Basisauswahl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Ändern | Basis auswählen und Display-Taste drücken. |
| | Neuen Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |

## Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sprachlautst.** OK | Bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt. |
| | Im Eingabefeld die Lautstärke für das Freisprechen (1–5) einstellen. |
| | Eine Zeile nach unten springen und die Hörerlautstärke (1–3) einstellen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu sichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klangbetonung

Situationsbedingt kann es vorkommen, dass die Klangqualität nicht dem gewohnten Standard entspricht. Sie haben die Möglichkeit, die Klangqualität der langen Klingelmelodien (4–10) zu erhöhen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Klangbetonung** OK | Bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klingelton ändern

| | |
|---|---|
| *i* | Die Einstellung der Klingeltonmelodie am Mobilteil ist nur wirksam, wenn für die Empfangs-MSN des Mobilteils statt einer Klingeltonmelodie **Externrufton MT** eingestellt ist (S. 124). |

Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:

**Gigaset S1:**

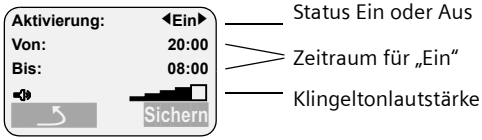
- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▃□□□),
  - „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▂▃□□□).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen")

**Gigaset SL1:**

- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▃□□□),
  - „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▂▃□□□).
- Max. 26 Melodien:
  - Max. 16 polyphone Melodien (polyphone Melodien müssen vorher mit dem Sound Manager gespeichert worden sein,S. 116)
  - Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen")

## Einstellungen für externe Anrufe, Zeitsteuerung und Namensansage

Stellen Sie sich Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Zusätzlich können Sie für die Lautstärke eines Anrufs die Zeitsteuerung einstellen (z. B. nachts leiser als tagsüber).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Klingeltöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Melodie und Lautstärke einstellen:** |
| **Für ext. Anrufe** OK | Bestätigen. Die aktuelle Lautstärke ertönt. |
| | Im Eingabefeld die Lautstärke auswählen. |
| | **Ggf. Zeitsteuerung aktivieren:** |
| Zeitstrg | Display-Taste drücken.<br>  |
| | In der Zeile **Aktivierung: Ein** auswählen. |
| | In die Zeile **Von:** springen und den Beginn des Zeitraums (4-stellig) eingeben. |
| | In die Zeile **Bis:** springen und das Ende des Zeitraums (4-stellig) eingeben. |
| | In die nächste Zeile springen und die Klingeltonlautstärke für diesen Zeitraum einstellen. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Zeitsteuerung zu speichern. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Individuelle Einstellung für interne Anrufe, Weckruf und Termine

Sie können den Klingelton für einen internen Anruf, Weckruf oder Termin individuell einstellen. Sie können auch alle Rufe gleichsetzen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Klingeltöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Für interne Anrufe:** |
| **Für int. Anrufe** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für eingestellte Termine (S. 104):** |
| **Für Termine** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für einen eingestellten Weckruf (S. 101):** |
| **Für Wecker** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für alle Funktionen gleich einstellen:** |
| **Für alle gleich** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| | Im Eingabefeld die Lautstärke (1–6) einstellen. |
| | In die nächste Zeile springen und die Klingeltonmelodie auswählen. Die aktuelle Melodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an. Melodie (1–10) eingeben. |
| Sichern | Display-Taste drücken um Einstellung zu speichern. |
| Ja | Bei der Einstellung **Für alle gleich** zusätzlich Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

**Klingelton auf Dauer ausschalten:**

| | |
|---|---|
| | Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol . |
| | **Klingelton wieder einschalten:** |
| | Stern-Taste **lang** drücken. |

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste (*) so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich

**Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten:**

| | |
|---|---|
| Ruf aus | Display-Taste drücken. |

## Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Beim Ein- und Ausschalten des Klingeltons können Sie einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

| | |
|---|---|
| (*) | Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:** |
| Beep | Display-Taste drücken. Ein Anruf wird jetzt durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht . |
| | **Aufmerksamkeitston ausschalten:** |
| (*) | Stern-Taste **lang** drücken. Der Klingelton ist wieder eingeschaltet. |

# Sound Manager

| | |
|---|---|
| **an MT:** | SL1 |

Sie können über den Sound Manager polyphone Melodien aufnehmen (max. Länge 4 Sek.) oder mittels eines Datenkabels (max. 16 kb) überspielen (S. 170). Maximal 16 Melodien können gespeichert werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sound Manager** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **<Neuer Sound>** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Beenden | Display-Taste drücken oder 4 Sek. warten, die Aufnahme ist beendet.<br>Die Aufnahme wird zur Kontrolle automatisch wiedegegeben. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu speichern. |
| **Eintrag ändern** | Name der Melodie eingeben. |
| Sichern | Name speichen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Melodie abspielen, Eintrag bearbeiten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sound Manager** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Melodie auswählen. |
| **entweder ...** | **Melodie abspielen:** |
| Anhören | Display-Taste drücken. |
| **oder ...** | **Eintrag ändern:** |
| | Display-Taste drücken. |
| | In die Zeile **Lautstärke** springen, um die Lautstärke zu ändern. |
| | In die Zeile **Eintrag ändern** springen, um den Namen zu ändern. |
| | In die Zeile **Eintrag ansehen** springen, um den Dateinamen anzuzeigen. |
| | In die Zeile **Eintrag löschen** springen, um den Eintrag zu löschen. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Vibrationsalarm

| | |
|---|---|
| **an MT:** | SL1 |

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt. Diese Einstellung ist unabhängig von den Klingeltoneinstellungen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Vibration** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt
- **Quittungstöne:**
  - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste oder Anrufbeantworterliste (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter)
  - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - Menüendeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Hinweistöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | In der Zeile **Tastenklick:** den Tastenklick ein- bzw. ausschalten. |
| | In die Zeile **Quittung:** springen, um die Quittungstöne ein- bzw. auszuschalten. |
| | In die Zeile **Akkuton:** springen und **Ein**, **Aus** bzw. **in Verb.** wählen. Der Akkuwarnton wird dann ein- oder ausgeschaltet oder ertönt nur im Gesprächszustand. |
| Sichern | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses und der Kurzwahlliste, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie Melodien, die Sie geladen haben, bleiben erhalten.

Mit brechen Sie das Zurücksetzen ab.

| | |
|---|---|
|  | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Mobilteil-Reset** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Ja | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Lieferzustand des Mobilteils

| | | |
|---|---|---|
| Basisauswahl | „Beste Basis“ | S. 21 |
| Hörerlautstärke | 1 | S. 112 |
| Lautstärke für Freisprechen | 3 | S. 112 |
| Klingeltonlautstärke | 5 | S. 113 |
| Zeitsteuerung für Klingelton | ausgeschaltet | S. 114 |
| Klingeltonmelodie | 1 | S. 113 |
| Kontrast | 5 | S. 110 |
| Logo | ausgeschaltet | S. 111 |
| Namensansage | ausgeschaltet | S. 114 |
| Automatische Rufannahme | eingeschaltet | S. 110 |
| Akkuton/Tastenklick/Quittungston | eingeschaltet | S. 118 |
| Display-Sprache | länderspezifisch | S. 110 |
| Zeichensatz | Standard | S. 167 |
| Wecker/Termin | ausgeschaltet | S. 101/S. 104 |
| Terminname | gelöscht | S. 104 |
| Logo | ausgeschaltet | S. 73 |
| Wahlwiederholungsliste | leer | S. 50 |
| Babyfon/Babyfon-Empfindlichkeit | ausgeschaltet/hoch | S. 83 |

# System einstellen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Manches Leistungsmerkmal kann nur genutzt werden, wenn es vom Netzanbieter freigeschaltet wurde (evtl. Zusatzkosten).

Alle Einstellungen der Basis führen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil S 1 durch.

## Namen für Internteilnehmer ändern

Im Lieferzustand sind allen Internnummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11** , **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Name** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Name ändern und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nr. |

| | |
|---|---|
| *i* | Da die Namen in der Basisstation gespeichert sind, kann beim Anmelden an eine weitere Basis einem Mobilteil ein anderer Name vergeben werden. Dadurch ist es möglich zu erkennen, mit welcher Basis das Mobilteil derzeit verbunden ist. |

## ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu 10 eigene Rufnummern (MSN) einrichten.

### ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten / Name ändern

Wenn Sie mit dem Inbetriebnahme-Assistenten (S. 14) noch nicht alle Rufnummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 124).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Namen (max. 16-stellig – optional) eingeben (zur Texteingabe s. S. 167). |
| | In die Zeile **<Nummer>** springen und Rufnummer (ohne Vorwahl) eingeben. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

### ISDN-Rufnummern (MSN) löschen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 123) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen. |

## Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Geräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSN) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

### Empfangs-MSN zuweisen

Im Lieferzustand läutet ein neu angemeldetes Mobilteil unter allen eingerichteten Rufnummern.

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSN zuordnen wollen:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Empfangs-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |

## Sende-MSN zuweisen

Im Lieferzustand ist keine Sende-MSN eingetragen. Die Vermittlungsstelle ergänzt die Sende-MSN.

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Sende-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |

## Liste der Sende-MSN für nächstes Gespräch einrichten

Sie können Ihr Mobilteil so einrichten, dass nach Drücken der Abheben-Taste oder der Freisprech-Taste eine Liste aller verfügbaren Sende-MSN angezeigt wird.

Im Lieferzustand ist **MSN nächst.Wahl** nicht aktiviert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. Die Liste der eingetragenen Intern-Nr. wird angezeigt. |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **MSN nächst.Wahl** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Besetztsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen**.

Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN besetzt** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |

## Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen

Beim Einrichten wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie für jede Empfangs-MSN individuell ändern. Sie können für eine Empfangs-MSN eine der zur Verfügung stehenden Klingeltonmelodie auswählen. Alle Mobilteile signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.

| | |
|---|---|
| *i* | Sie können einer MSN, statt der Klingelmelodien 1–10, auch den „Geräteklingelton" zuweisen. Dann rufen die der Empfangs-MSN zugeordneten Mobilteile mit der Klingeltonmelodie, die am Mobilteil für externe Anrufe eingestellt ist (S. 114). |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Klingelmelodie 5** OK | Melodie auswählen und bestätigen, z. B. **Klingelmelodie 5**. |

## Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten

Sie haben die Möglichkeit einen externen Anruf nicht nur an Ihrem Mobilteil, sondern für alle Mitglieder einer MSN-Gruppe abzuweisen. Durch Drücken von ABWEIS. erhält der Anrufer statt des Freitons einen Besetztton. Die gesamte Gruppe wird nicht mehr gerufen. Ein „Anklopfer" kann auch während eines Gesprächs abgewiesen werden. Der Anruf wird in die Anruferliste übernommen.

Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Alle abweisen** OK | Auswählen und bestätigen. (✓ = eingeschaltet) |

## Anrufe weiterschalten

### Anrufe intern weiterschalten

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Es kann immer nur ein Ziel für die interne Anrufweiterschaltung (AWS) ausgewählt werden.<br>◆ Es wird nur eine einstufige Anrufweiterschaltung (AWS) unterstützt: Wenn der Teilnehmer, zu dem Sie weiterschalten, selbst eine interne Anrufweiterschaltung aktiviert hat, wird diese nicht mehr wirksam. Der weitergeschaltet Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie weitergeschaltet haben, signalisiert. |

Im Lieferzustand ist keine interne Anrufweiterschaltung (AWS) eingestellt.

**Ziel einrichten**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **AWS-Ziel** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** (✓ = Ein). |

**Interne Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten**

**Voraussetzung:** Das Einschalten der internen Anrufweiterschaltung ist nur mit eingerichtetem Ziel möglich.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **entweder ...** | **Einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

**Anzahl von Klingelzyklen festlegen**

Mit der Klingelverzögerung wird festgelegt, nach wie viel Klingelzyklen die Anrufweiterschaltung (AWS) erfolgen soll. Es können zwischen 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung) bis 9 Klingelzyklen eingestellt werden. Ein Klingelzyklen entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= sofortige Anrufweiterschaltung) Klingelzyklen eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Anz.Klingelzykl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Anzahl der Klingelzyklen eingeben und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). Deshalb ist es möglich die Anrufweiterschaltung nicht nur in der Vermittlungsstelle (Extern), sondern auch direkt in der Basis (Intern) zu aktivieren. Dabei wird ein Anrufer über die zweite Telefonleitung an das von Ihnen angegebene Ziel weitergeleitet. Sie können den Ort für die Anrufweiterschaltung so einstellen:

- dass die Anrufweiterschaltung gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt (AWS Extern), dabei bleiben Ihre Telefonleitungen frei.

- dass die Anrufweiterschaltung in Ihrer Basis erfolgt (AWS Intern); dabei sind beide Telefonleitungen belegt

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Kosten für die Anrufweiterschaltung tragen Sie.<br>◆ Wird die Anrufweiterschaltung im Basistelefon (AWS Intern) durchgeführt, steht die Bedingung „**Bei Besetzt**“ nicht zur Verfügung.<br>◆ Es ist möglich, die drei Bedingungen gleichzeitig zu aktivieren.<br>◆ Wurde für eine Empfangs-MSN eine Nachtschaltung eingerichtet (S. 106), kann für diese Empfangs-MSN keine externe Anrufweiterschaltung eingerichtet oder geändert werden. |

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

**Sofort – Bei Besetzt – Bei Nichtmelden**

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltung (AWS) werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufweiterschaltungen gekennzeichnet.

Im Lieferzustand ist keine externe Anrufweiterschaltung eingestellt.

**Ziel für Anrufweiterschaltung einrichten**

Im Lieferzustand ist **AWS Extern** eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **oder ...** | |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |

**Ziel einrichten**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen wird angezeigt. |
| | Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| OK | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Sofort** OK | Bedingung auswählen und bestätigen, z. B. **Sofort**.<br>Wenn Sie eine MSN gewählt haben, für die bereits ein anderer Intern-Teilnehmer eine Anrufweiterschaltung (AWS) eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit<br>**WEITER** fortfahren. |
| | Rufnummer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen, um die Anrufweiterschaltung einzurichten. |

**Externe Anrufweiterschaltung (AWS) ein-/ausschalten**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| | Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B **MSN1 nach 22222**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | E**inschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung (AWS) gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |

**Eintrag ändern**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |

| | |
|---|---|
| | Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B **MSN1 nach 22222**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag ändern** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung (AWS) gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |
| | Neue Rufnummer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen, um die Anrufweiterschaltung einzurichten. |

**Externe Anrufweiterschaltung (AWS) löschen**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| | Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B **MSN1 nach 22222**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |

## Rufweiterleitungsziel vorbelegen – CD (Call Deflection)

Hier belegen Sie das Rufweiterleitungsziel für kommende Anrufe vor. Diese Zielrufnummer wird beim manuellen Weiterleiten als Voreinstellung angeboten (S. 33).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Weiterleit.Ziel** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Zielrufnummer eingeben und bestätigen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Automatische Weiterleitung bei Nichterreichbarkeit eines Mobilteils einrichten

Wenn Sie sich mit Ihrem Mobilteil z. B. außerhalb der Funkreichweite der Basisstation befinden, der Akku leer oder das Mobilteil ausgeschaltet ist, wird ein Anruf an eine von Ihnen bestimmte externe Rufnummer (z. B. eines Mobiltelefones) weitergeleitet.

**Voraussetzungen:**

- Sie haben dem Mobilteil eine eigene Empfangs-MSN **exklusiv** zugeordnet (S. 122). Diese MSN darf als Empfangs-MSN keinem anderen Gerät – auch nicht am ISDN-Bus – zugeordnet sein!
- Die Weiterleitung kann nur für eine Emfangs-MSN an der Basis eingerichtet werden.

Im Lieferzustand ist keine automatische Weiterleitung eingerichtet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Auto.Weiterleit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Anrufweiterleitung auswählen, z. B **MSN1: Anna**. |
| | Untermenü öffnen. |
| | Zielrufnummer eingeben und bestätigen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. Die automatische Anrufweiterleitung ist eingeschaltet (✓ = Ein). |

In der Liste der eingerichteten Anrufweiterleitungen wird die, für die eine automatische Anrufweiterleitung eingestellt ist, gekennzeichnet.

## Interne Sammelrufgruppe einrichten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden (S. 23).

In der Grundeinstellung werden alle angemeldeten Teilnehmer vom Gerätetyp Telefon oder „Neutral“ in der Sammelrufgruppe eingerichtet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Sammelruf** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Klingelverzögerung einrichten

Mit der Klingelverzögerung können Sie einem Teilnehmer individuell pro Empfangs-MSN ein späteres Ansprechen des Klingelsignals einstellen. In dieser Klingelverzögerungszeit kann das Mobilteil aber den Anruf mit der Funktion „**Annehmen?**“ ohne das Anstehen eines Klingelsignals auch entgegennehmen. Die Klingelverzögerungszeit wird in Klingelzyklen angegeben. Ein Klingelzyklus entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= nicht aktiviert) Klingelzyklen eingestellt.

Berücksichtigen Sie bei dieser Einstellung die Ansprechzeit (Liefereinstellung: **Automatisch 2/4**) des Anrufbeantworters. Bei einer höher eingestellten Klingelverzögerung als die Einstellung des aktiven Anrufbeantworters erfolgt kein Klingelsignal, da der Anrufbeantworter vorher das Gespräch übernimmt.

Für jede programmierte MSN muss mindestens ein Teilnehmer sofort rufbar sein. Deshalb wird ein Teilnehmer, für den eine Klingelverzögerung eingerichtet ist, trotzdem sofort gerufen, wenn er der einzige unter dieser Empfangs-MSN ist oder keine anderer unter dieser Empfangs-MSN erreichbar ist

Anruf während der Klingelverzögerung übernehmen s. S. 25.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Klingelverzög.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Empfangs-MSN auswählen, z. B. **MSN11: Anna**, und bestätigen. |
| OK | **Anz.Klingelzykl** eingeben. |

## Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jeden Teilnehmer individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.
Die Funktion ist im Lieferzustand eingeschaltet. Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten s. S. 34.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| | Untermenü öffnen. |
| **Anklopfen** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Rückfrage Extern/Intern einstellen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).
Sie können Ihr Telefon so einstellen:

- dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten" gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt, damit Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt.
- dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten" in Ihrer Basis erfolgt; dabei sind beide ISDN-Leitungen belegt.

Im Lieferzustand ist **Rückfrage Ext.** eingestellt.

| | |
|---|---|
| *i* | Ist **Rückfrage Ext.** eingestellt und Halten in der Vermittlungsstelle nicht möglich, so erfolgt das „Halten" automatisch Intern im Gerät. |

Rückfrage einleiten s. S. 29 bzw. S. 30.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Rückfrage Int. einstellen:** |
| **Rückfrage Int.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **oder ...** | **Rückfrage Ext. einstellen:** |
| **Rückfrage Ext.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Wartemelodie einrichten

Die eingestellte Wartemelodie hört ein Extern-Teilnehmer, wenn die Verbindung in der Basis (intern) gehalten wird (S. 133). Ein Extern-Teilnehmer, dessen Verbindung in der Vermittlungsstelle (extern) gehalten wird, und ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hören keine Wartemelodie.

Folgende Einstellungen können gewählt werden:

| | |
|---|---|
| **Intern** | Der gehaltene Teilnehmer hört die Wartemelodie der Basis. |
| **Aus** | Bei ausgeschalteter Wartemelodie ist keine Einstellung möglich. |

Im Lieferzustand ist **Intern** eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wartemelodie** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern** OK | Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Intern** (✓ = Ein). |

## Ruf vor Daten ein-/ausschalten

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

Mit **Ruf vor Daten** können Sie einstellen, ob ein Anruf während einer Datenübertragung abgewiesen oder signalisiert wird.

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). Grundsätzlich werden für die Übertragung von Daten beide Kanäle gleichzeitig genutzt.

- **Ruf vor Daten** aus (Lieferzustand):
  Anrufe während einer Datenübertragung werden abgewiesen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.
- **Ruf vor Daten** ein:
  Bei Anruf während einer Datenübertragung wird die Datenverbindung automatisch auf einen B-Kanal reduziert und der Anruf wird signalisiert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ruf vor Daten** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |

## Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl in eine andere Stadt (national) bzw. in ein anderes Land (international). Für Deutschland sind im Lieferzustand eingestellt:

| | |
|---|---|
| 0 | für Verbindungen in andere Orte (national) |
| 00 | für Verbindungen ins Ausland (international) |

In anderen Ländern können andere Fernwahlziffern gültig sein. In diesem Fall müssen Sie diese Einstellung ändern.

Andernfalls sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Fernwahlziffern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **National : 0** | Art der Fernwahlziffern auswählen, z. B. **National : 0**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Nummer ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Neue oder geänderte Fernwahlziffern eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Ländercode eingeben oder ändern

| **an Basis:** | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|

Aus dem GSM-Netz übertragene Rufnummern beinhalten immer die internationale Ländervorwahl (Ländercode), so auch wenn innerhalb eines Landes telefoniert wird (z. B. +49 für Deutschland, +33 für Frankreich, +39 für Italien oder +43 für Österreich).

Deshalb ist eine besondere Einstellung zum Ländercode notwendig, wenn Sie einen Anruf aus dem GSM-Netz erhalten haben, dieser Anruf in das Telefonbuch oder die Anruferliste übernommen wurde und Sie dann aus dem Telefonbuch oder der Anruferliste heraus über das ISDN-Netz zurückrufen möchten.

Lieferzustand: Ländervorwahl des jeweiligen Landes (z. B. +49 in Deutschland).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Fernwahlziffern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Code : %_** | Auswählen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Nummer ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Ländercode eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

### Anrufbeantworter im Netz anrufen

Die Taste 1 lang drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Wenn Sie anschließend die Freisprech-Taste drücken, können Sie die Ansage des Anrufbeantworters im Netz laut hören und den Anrufbeantworter im Netz komfortabel bedienen.

### Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer, z. B. für die T-NetBox 0800 330 2424, angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt.

## Lieferzustand wiederherstellen

Sie können entscheiden, welche Rückstellung erfolgen soll:

**Funktionsfähig** – Alle MSN und Vorwahlziffer (AKZ) werden gelöscht und die AB-PIN (an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter) auf 0000 gesetzt. Die Berechtigungen werden auf „Wahl und Annahme" zurückgesetzt.

**Alles rücksetzen** – Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000" zurückgesetzt. Alle Einträge (Anruferliste, Kosten) werden gelöscht.

| | |
|---|---|
| *i* | Für beide Funktionen gilt: Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufweiterschaltungen (AWS) aus! Die Mobilteile bleiben angemeldet. |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Werkseinstellg.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Funktionsfähigkeit wiederherstellen:** |
| **Funktionsfähig** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Lieferzustand wiederherstellen:** |
| **Alles rücksetzen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Status abfragen

Den Status nachfolgender Einstellungen können Sie abfragen:

- Rückruf
- Anruf anonym
- Anrufweiterschaltung
- Ext. Belegungen
- AB1, AB2, AB3

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Status** OK | Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✓ = eingeschaltet). |

## Softwareversion abfragen

Sie können die Version der Software der Basis abfragen:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Softwareversion** OK | Auswählen und bestätigen. |

# Betrieb an Telefonanlagen

| | |
|---|---|
| *i* | Achten Sie auf die Besonderheiten bei SMS an Telefonanlagen (S. 75). |

## Vorwahlziffer (AKZ)

**Voraussetzung:** Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie – abhängig von der Telefonanlage – für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben. Siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (S. 52) gewählt werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Vorwahlziffer** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Vorwahlziffer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Bei manueller Wahl und Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden. |

## Gespräch übergeben – ECT (Explicit Call Transfer) ein-/ausschalten

**Voraussetzungen:**

Wenn Sie zwei Gesprächspartner direkt miteinander verbinden möchten (S. 33), muss diese Funktion eingeschaltet sein.

Im Lieferzustand ist diese Funktion ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Übergabe (ECT)** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird automatisch auch auf die **Rückfrage Ext.** (= in der Vermittlungsstelle) umgeschaltet (S. 29). |

## Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihres Telefons an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0–9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Ist Ihr Telefon in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden.

| | |
|---|---|
| **Calling Name Identification (CNI)** | Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Rufnummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt. |
| **Message Waiting Indication (MWI)** | Die Display-Taste ✉ wird bei den Komfortmobilteilen angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen. Der Aufruf der Anruferliste bewirkt das Löschen der Display-Taste ✉. |
| **CENTREX-Ruf** | Der CENTREX-Ruf wird akustisch wie ein Internruf signalisiert. |

## Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

### Normalwahl

Nach Einschalten von **Normalwahl** werden ***** und **#** während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von ***** und **#** nicht auf Keypad umgeschaltet.

### Autom. Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von ***** oder **#** automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

### Wahl von * u. #

Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden die Zeichen ***** und **#** während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wahlmerkmale** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Normalwahl** OK | Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Normalwahl** (✓ = eingeschaltet). |

## Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Keypad einschalten:** |
| **Keypad ein?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Keypad-Zeichenfolge (Code) eingeben. |
| **oder ...** | **Keypad ausschalten:** |
| **Keypad aus?** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Keypad nur für nächste Verbindung einschalten

Alle Wahlzeichen (**0–9, *, #**) werden bei der nächsten Verbindung (Wahl und Gespräch) als Keypad-Zeichenfolge gesendet. Im Verbindungszustand bleibt Keypad erhalten und wird nicht automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Keypad temporär** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

# Betrieb mit anderen Geräten

## Gerätetyp festlegen

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

Wenn Ihre Basis die Möglichkeit bietet, ein analoges Endgerät anzuschließen, müssen Sie den Gerätetyp einstellen (siehe Bedienungsanleitung der Basis).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 21** | Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. **Intern 21**. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Gerätetyp** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Fax** OK | Gewünschten Gerätetyp auswählen und bestätigen, z. B. **Fax**. |

| | |
|---|---|
| *i* | Bei Ändern einer Einstellung von einem Gerätetyp, für den keine Empfangs-MSN notwendig ist, auf einen Gerätetyp, für den eine Empfangs-MSN notwendig ist, werden für diesen Intern-Teilnehmer alle im System programmierten MSN als aktive Empfangs-MSN übernommen. |

## Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss)

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

An den Analog-Anschlüssen können Telefone mit Tonwahl (MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren) betrieben werden. Telefone mit IWV (Impulswahlverfahren) werden nicht unterstützt.

| | |
|---|---|
| *i* | Hinweise zum Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Basis. |

## Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten

Bei aktivierter automatischer Leitungsbelegung wird nach dem Abheben des Hörers sofort die Amtsleitung belegt. Eine normale Intern-Wahl ist demzufolge nicht mehr möglich. Über die (R)-Taste kann über den Weg einer internen Rückfrage jedoch ein Intern-Gespräch geführt werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 21** | Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. **Intern 21**. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Autom. Belegen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Nach extern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv

0+

Autom. Leitungsbelegung aktiv

## Intern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv

## Mit GAP-Mobilteil intern telefonieren

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv

oder INT

## Sammelruf an alle internen Teilnehmer

Autom. Leitungsbelegung nicht aktiv

/ bei GAP evtl. INT

## Anklopfendes Gespräch

Sie hören während Ihres externen Gesprächs den Anklopfton.

**entweder ...**

Gespräch getrennt, Klingelsignal abwarten

**oder ...**

Teilnehmer 1 wird gehalten.

## Zum wartenden Teilnehmer wechseln – Makeln

| | |
|---|---|
| R | Teilnehmer 1 wird gehalten. |
| R | Teilnehmer 2 wird gehalten usw. |

## Externe Rückfrage führen

| | |
|---|---|
| R 0+ | |
| R | Ggf. zwischen den Gesprächsteilnehmern wechseln. |

## Interne Rückfrage führen

| | |
|---|---|
| R | Interne Rückfrage führen. |
| R | Ggf. zwischen den Gesprächsteilnehmern wechseln. |

## Gespräch vor/nach Melden übergeben

| **entweder ...** | **Übergeben vor Melden:** |
|---|---|
| R | |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |
| **oder ...** | **Übergeben nach Melden:** |
| R | Gespräch nach dem Melden übergeben. |
| | Rückfragegespräch führen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Hinweise zum Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Basis. |

## Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrer Basis bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit der Basis aktiviert sein.

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Repeater** OK | Auswählen und bestätigen. |
| WEITER | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Mobilteil geht kurzzeitig außer Betrieb (✓ = eingeschaltet). |

# Anrufbeantworter direkt bedienen

| an Basis: | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Ihr ISDN-Telefon verfügt über drei Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3), die Sie unabhängig voneinander bedienen und einstellen können. Die Anrufbeantworter können Sie entweder direkt über ein angemeldetes Mobilteil (über Menü) oder über Fernbedienung (interner oder externer Anruf beim Anrufbeantworter, s. Bedienungsanleitung der Basis) bedienen.

Welchen Anrufbeantworter Sie direkt über Ihr Mobilteil bedienen können, ist abhängig von der Zuordnung der Empfangs-MSNs:

**Den Anrufbeantwortern ist keine MSN zugeordnet (Lieferzustand):**

- AB1 nimmt alle Anrufe entgegen.
- Jeder Anrufbeantworter kann von jedem Mobilteil/Endgerät eingestellt, bedient und abgehört werden.

**Jedem Anrufbeantworter ist/sind eine oder mehrere MSN zugeordnet:**

Jeder Anrufbeantworter kann nur von Mobilteilen/Endgeräten mit derselben Empfangs-MSN eingestellt und abgehört werden.
Ausnahme: Wenn eine Empfangs-MSN ausschließlich einem Anrufbeantworter zugeordnet ist und somit keinem weiteren Mobilteil/Endgerät, dann kann dieser Anrufbeantworter von allen internen Teilnehmern bedient werden.

| | |
|---|---|
| *i* | Wird ein Anrufbeantworter von einem Benutzer benutzt (direkt oder über Fernbedienung), kann während dieser Zeit kein anderer Benutzer auf den Anrufbeantworter zugreifen, |

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst, sofern Sie diese vorher eingestellt haben (S. 101).

Anrufbeantworter, die Sie nicht nutzen wollen, können Sie ausblenden, s. S. 88.

Definitionen der im Folgenden verwendeten Begriffe:

| | |
|---|---|
| Nachricht | Text, den ein Anrufer auf den Anrufbeantworter spricht. |
| Infos | „Gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder oder Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können. |
| AB-Modus | Aufzeichnung oder Hinweisansage. |
| Modus Aufzeichnung | Der Anrufer hört die Ansage und hat anschließend die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |
| Modus Hinweisansage | Der Anrufer hört die Ansage, hat jedoch keine Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |

## Anrufbeantworter auswählen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB1: AB 91** OK | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| OK | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 91): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen. |

Die Liste der Anrufbeantworter **AB1: AB 91 , ...** wird auch geöffnet, wenn Sie die Zifferntaste 1 lang drücken. Die Liste enthält nur die für das Mobilteil eingeblendeten Anrufbeantworter. Wenn nur ein Anrufbeantworter von dem Mobilteil erreichbar ist bzw. nur ein Anrufbeantworter eingeblendet ist, wird die Liste übersprungen.

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie können einen Anrufbeantworter nur ein- bzw. ausschalten, wenn keine Zeitsteuerung aktiv ist (S. 91).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | **Anrufbeantworter einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

Beim Einschalten wird die Restspeicherzeit in % am Display angezeigt.

In welchem AB-Modus sich der Anrufbeantworter nach dem Einschalten befindet (Aufzeichnungs- oder Hinweismodus), ist abhängig von der ausgewählten Ansage (S. 149).

Sie können einen Anrufbeantworter nur im Aufzeichnungsmodus einschalten, wenn noch Speicher frei ist. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 60 Sek., werden Sie aufgefordert alte Nachrichten zu löschen. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 10 Sek., wird der Anrufbeantworter im Hinweismodus gestartet.

Ist ein dem Mobilteil zugeordneter Anrufbeantworter eingeschaltet, wird im Display das Symbol ⌾ angezeigt. Das Symbol ⌾ blinkt, wenn eine Aufzeichnung läuft.

## Ansage und AB-Modus auswählen

Sie können für jeden Anrufbeantworter die **Ansage 1** , **Ansage 2** oder **Hinweisansage** aktivieren. Im Lieferzustand sind die drei Ansagen mit Standardansagen vorbelegt. Sie können die Standardtexte löschen und eigene Ansagen aufnehmen.

Mit der Auswahl der Ansage legen Sie auch fest, in welchem AB-Modus der Anrufbeantworter läuft (S. 147).

- **Ansage 1** , **Ansage 2:** Aufzeichnungsmodus.
- **Hinweisansage:** Hinweismodus

Im Aufzeichnungsmodus erfolgt am Ende der Aufzeichnung automatisch eine **Schlussansage**, sofern Sie eine Schlussansage aufgenommen haben.

Im Lieferzustand ist **Ansage 1** ausgewählt. Die **Schlussansage** ist leer.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingestellt). |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Auswählen** OK | Bestätigen. Die zuvor eingestellte Ansage wird automatisch deaktiviert. |

| | |
|---|---|
| *i* | Der Anrufbeantworter schaltet automatisch vom Aufzeichnungsmodus in den Hinweismodus, wenn der Speicher voll ist. Sobald wieder Speicherplatz frei ist (z. B. weil Sie Nachrichten gelöscht haben), wird automatisch wieder in den Aufzeichnungsmodus gewechselt. |

## Ansagen aufnehmen/ändern

Sie können folgende Ansagen aufnehmen: **Ansage 1 , Ansage 2, Hinweisansage** und **Schlussansage**.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = aktuell eingeschaltet). |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Aufnehmen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| START | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten. |
| | Ansagetext sprechen. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Aufnahme zu beenden. Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. |

Die Aufnahme bricht automatisch ab bei:

- Sprechpausen, die länger als 8 Sek. dauern.
- vollem Speicher. Löschen Sie alte Nachrichten oder nicht mehr benötigte Ansagen.

Die Ansage wird nicht gespeichert, wenn Sie während der Aufnahme oder der Kontroll-Wiedergabe die Auflegen-Taste drücken.

## Ansagen anhören/löschen

**Es können nur aufgenommene Ansagen gelöscht werden. Die Standardansage kann nicht gelöscht werden.**

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingeschaltet). |
| ☰+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Ansage anhören:** |
| **Wiedergeben** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ansage löschen:** |
| **Löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |

## Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen", die z. B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht. Liegt eine neue Info vor, blinkt an allen dem Anrufbeantworter zugeordneten Mobilteilen die Nachrichten-Taste ✉.

Infos können Sie auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.

Bei vollem Speicher und bei Sprechpausen von mehr als 8 Sek. bricht die Aufnahme der Info automatisch ab.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info aufzeichnen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| START | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten. |
| | Infotext sprechen. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu beenden. |

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste ZURÜCK.

## Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch „mitschneiden“ (aufnehmen). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden.

Während eines Gesprächs:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Mitschneiden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB1: AB 91** OK | Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . Der Mitschnitt startet sofort. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Mitschnitt zu beenden. |

| | |
|---|---|
| *i* | Der Mitschnitt wird auch durch Beenden des Gesprächs und bei vollem Speicher beendet. Sie sollten Ihren Gesprächspartner vorher über den Mitschnitt informieren. |

## Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich ein Anrufbeantworter bereits angeschaltet hat (im Display blinkt das Symbol ), Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht bereits aufspricht. Mit der Gespächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

**Voraussetzungen:**

- Zur Übernahme eines Anrufbeantworter-Gesprächs ist mindestens die Berechtigung „Nur Annahme“ erforderlich (S. 98).
- Dem Anrufbeantworter und dem übernehmenden Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet (S. 87).
- An keinem anderen Mobilteil ist automatisches Mithören aktiv (S. 93).

| | |
|---|---|
| | **Automatische Gesprächsübernahme ist eingeschaltet (s. S. 94, Lieferzustand):** |
| | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Sie übernehmen das Gespräch. |
| | **Automatische Gesprächsübernahme ist ausgeschaltet:** |
| | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. |
| **entweder ...** | |
| MITHÖR | Display-Taste drücken, um mitzuhören. Der Anrufende hört Sie nicht. |
| **oder ...** | |
| ANNAHME | Display-Taste drücken, um das Gespräch zu übernehmen. |

Damit Sie, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, einen anderen externen Gesprächspartner anrufen können, müssen Sie die automatische Gesprächsübernahme ausschalten (S. 94).

## Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden am Mobilteil durch die blinkende Nachrichten-Taste ✉ angezeigt. Durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ haben Sie direkten Zugang zu den neuen Nachrichten.

Die Listen der neuen und alten Nachrichten können Sie auch über das Menü aufrufen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. |

Die Wiedergabe beginnt mit der ältesten Nachricht. Am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten werden Sie gefragt, ob Sie die Nachrichten löschen wollen.

Zu jeder Nachricht wird im Display Folgendes angezeigt:

Bei eingeschalteter Pausenautomatik wechselt der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht in den Pausenzustand. Drücken Sie die Display-Taste >..., um die Wiedergabe fortzusetzen.

**Während der Wiedergabe zur nächsten bzw. vorherigen Nachricht springen**

| | |
|---|---|
| ▷ | Zur nächsten Nachricht springen. |
| ▷ | Die letzten 5 Sek. der laufenden Nachricht wiederholen. Sind weniger als 5 Sek. vergangen, wird an den Anfang der laufenden Nachricht gesprungen. |
| ◁ ◁ | Zur vorherigen Nachricht springen. |

**Während der Wiedergabe in den Pausenzustand wechseln, Pause beenden**

| | |
|---|---|
| ▷ | In den Pausenzustand wechseln. |
| **Weiter** OK | Bestätigen. Wiedergabe fortsetzen. |

## Rückruf während der Wiedergabe durchführen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen.
**Voraussetzung**: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 24).
**Während der Wiedergabe**:

| | |
|---|---|
| [Menü] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Rückrufen:** |
| [Navi] **Rückrufen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit Netzanbieter-Rufnummer rückrufen:** |
| [Navi] **Kurzwahlliste** OK | Auswählen und bestätigen. |
| [Navi] OK | Netzanbieter-Rufnummer auswählen und bestätigen. |

## Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner

Sie können während eines externen Gesprächs dem Gesprächspartner Nachrichten vom Anrufbeantworter vorspielen.
**Voraussetzung:** Dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet wie dem Anrufbeantworter.
**Während des Gesprächs**:

| | |
|---|---|
| [Menü] | Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen. |
| [Navi] **Einblenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| [Navi] **AB1: AB 91** OK | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| [Tastatur] OK | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 91): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen.<br>Die Informationen zu der ältesten Nachricht wird am Display angezeigt. Die Nachricht wird **nicht** wiedergegeben. |
| [Navi] [Menü] | Nachricht auswählen und Untermenü öffnen. |
| [Navi] **Wiedergabe** OK | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird gestartet. Der Gesprächspartner kann mithören. |
| | **Wiedergabe beenden:** |
| [Menü] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| [Navi] **Beenden** OK | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird angehalten. Sie können wieder mit dem Gesprächspartner sprechen. |

## Infos abhören

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| | |
|---|---|
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info abhören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Zur nächsten bzw. zur vorherigen Info springen. |

## Wiedergabegeschwindigkeit einstellen

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit der Nachrichten/Infos in vier Stufen einstellen, **Langsam**, **Normales Tempo**, **Schnell** oder **Sehr schnell**. Im Lieferzustand ist für alle Anrufbeantworter **Normales Tempo** eingestellt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Geschwindigkeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Schnell** OK | Geschwindigkeitsstufe auswählen und bestätigen, z. B. **Schnell** (✓ = eingestellt). |

Die Wiedergabe wird mit der neuen Geschwindigkeit fortgesetzt. Alle folgenden Nachrichten/Infos werden bis zur nächsten Änderung mit dieser Geschwindigkeit wiedergegeben.

## Nachrichten/Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Es können nur Nachrichten und Infos gelöscht werden, die mindestens 3 Sek. abgehört worden sind. Diese Aufzeichnungen werden dann als alt bezeichnet.

## Einzelne Nachrichten/Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| **entweder ...** | **Einzelne Nachricht löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| | Nachricht auswählen. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Nachricht lösch** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Einzelne Info löschen:** |
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Info auswählen. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Info löschen** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Info wird gelöscht. |

## Alle alten Nachrichten/Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 148).

| **entweder ...** | **Alle alten Nachrichten löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Alte Nachr.lösch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Alle alten Infos löschen:** |
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Alte Infos lösch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen. |

## Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen

Bereits abgehörte Nachrichten/Infos können Sie auf „Neu“ setzen. Dadurch wird diese Nachricht/Info am Mobilteil als neuer Eintrag durch Blinken der Nachrichten-Taste ✉ bzw. durch einen Text im Display angezeigt.

Durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ haben Sie dann wieder direkten Zugang zu der Nachricht/Info.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Status auf 'neu'** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Aufzeichnung erhält den Status „neu“. |

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Aufzeichnungen vorhanden sind.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen und im Telefonbuch speichern.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Nr. übernehmen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Namen eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. |

# Betrieb mit Türsprechstelle

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

## Intern-Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe zuordnen

Wenn Sie eine Türsprechstelle eingerichtet haben, werden automatisch alle an der Basis angemeldeten Intern-Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe zugeordnet. Sie können diese Zuordnung ändern.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. **Intern 11**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Tür-Rufgruppe** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |

## Telefonieren mit der Türsprechstelle

### Anruf von der Türsprechstelle

In einem Gespräch mit der Türsprechstelle sind folgende Leistungsmerkmale nicht verfügbar:

- Gespräch halten
- Rückfrage aus einem Gespräch mit der Türsprechstelle
- Makeln eines Teilnehmers an der Türsprechstelle
- Konferenz mit einem Teilnehmer an der Türsprechstelle
- Weiterleiten oder übergeben eines Anrufs von der Türsprechstelle

Die Türsprechstelle ruft Intern-Teilnehmer 20 Sek. Ist eine Anrufweiterschaltung der Türsprechstelle nach extern eingerichtet, verlängert sich die Rufzeit auf 60 Sek.

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. Im Display erscheint die Meldung **> Haustür**. |
| **... weiter mit** | |
| | Auflegen-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| TÜR AUF | Display-Taste drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird aktiviert. Sie erhalten als Bestätigung die Display-Anzeige **Tür wird geöffnet**. Die Verbindung zur Türsprechstelle wird nach dem Türöffnen automatisch beendet. |

## Anklopfen der Türsprechstelle

Die Türsprechstelle ruft Intern-Teilnehmer 20 Sek. Ist eine Anrufweiterschaltung der Türsprechstelle nach extern eingerichtet, verlängert sich die Rufzeit auf 60 Sek.

Anklopfen annehmen

Drücken Sie die Display-Taste ANNAHME. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an.

Ist das unterbrochene Gespräch ein internes Gespräch, wird diese Verbindung durch das Annehmen des Anklopfens getrennt.

Ist das unterbrochene Gespräch ein externes Gespräch, wird dieses Gespräch nach dem Annehmen des Anklopfens gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.

**Gesprächspartner wechseln**

Ist das unterbrochene Gespräch ein internes Gespräch, können Sie die Gesprächspartner wechseln.

| | |
|---|---|
| | Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf. |
| | Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. |

## Interngespräch mit Türsprechstelle

Sie können die Türsprechstelle intern anrufen (S. 22).

## Türsprechstelle nach extern weiterschalten

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

Die Anrufe der Türsprechstelle können an eine externe Rufnummer umgeleitet werden. Die internen Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe werden auch bei eingerichteter externer Anrufweiterschaltung weiterhin gerufen.

Die Einstellung des Zieles für externe Weiterschaltungen entweder in der Vermittlungsstelle oder in Ihrer Basis (S. 130) betrifft auch die Anrufweiterschaltung für die Türsprechstelle.

### Zielrufnummer der externen Anrufweiterschaltung eingeben/ändern

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 21** | Eingerichtete Türsprechstelle auswählen (**Intern 21** oder **Intern 22**). |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Türrufumleitung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Display-Taste drücken, um die Zielrufnummer anzuzeigen. Ist noch keine Zielrufnummer erfasst, wird der Eintrag **<leer>** eingeblendet. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Nummer ändern** OK | Bestätigen. |
| | Neue oder geänderte Zielrufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Zielrufnummer der externen Anrufweiterleitung löschen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 21** | Eingerichtete Türsprechstelle auswählen (**Intern 21** oder **Intern 22**). |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Türruf-AWS** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Display-Taste drücken, um die Zielrufnummer anzuzeigen. |
| **Nummer löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Anrufweiterleitung ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| **Intern 21** | Eingerichtete Türsprechstelle auswählen (**Intern 21** oder **Intern 22**). |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Türruf-AWS** OK | Auswählen und bestätigen, um die Zielrufnummer anzuzeigen. |
| | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Anrufweiterleitung einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufweiterleitung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

# Anhang

## Pflege

Wischen Sie das Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.siemens-mobile.de/Kundenservice** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigsten gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... das Display nichts anzeigt? | Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.<br>Die Akkus sind leer. | Auflegen-Taste **ca. 2 Sek.** drücken.<br>Akkus laden bzw. austauschen (S. 9). |
| ... das Mobilteil nicht auf einen Tastendruck reagiert? | Die Tastensperre ist eingeschaltet. | Raute-Taste zum Ausschalten **ca. 2 Sek.** drücken (S. 10). |
| ... im Display **Basis** oder **Basissuche** blinkt? | Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis.<br>Das Mobilteil ist nicht angemeldet.<br>Die Basis ist nicht eingeschaltet. | Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.<br>Mobilteil anmelden (s. S. 9 und S. 20).<br>Netzstecker an Basis kontrollieren. |
| ... das Mobilteil nicht klingelt? | Der Klingelton ist ausgeschaltet.<br>Die interne Anrufweiterschaltung ist auf 0 Klingelzyklen (= sofortige Anrufweiterschaltung) eingestellt.<br>Die Nachtschaltung ist aktiv. | Klingelton des Mobilteils (S. 115) einschalten.<br>Anzahl der Klingelzyklen für die interne Anrufweiterschaltung erhöhen (S. 126).<br>Nachtschaltung ausschalten (S. 106). |
| ... die Einheiten/Kosten nicht angezeigt werden? | Es sind keine Zählimpulse vorhanden.<br>Faktor pro Einheit = 0. | Übermittlung der Zählimpulse bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.<br>Faktor pro Einheit einstellen (S. 79). |

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... die Rufnummer des Anrufers trotz CLIP nicht angezeigt wird? | Die Rufnummernübermittlung ist gesperrt. | Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen. |
| ... in der Anruferliste zu einer Nachricht keine Zeit angegeben ist? | Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. | Datum/Uhrzeit einstellen (S. 101). |
| ... der Anrufbeantworter keine Nachrichten aufzeichnet oder automatisch auf die Hinweisansage umgestellt hat? | Der Speicher ist voll. | Alte Nachrichten löschen.<br>Neue Nachrichten anhören und löschen. |
| ... das Mobilteil nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht klingelt? | Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. | MSN **ohne** Ortsvorwahl speichern (S. 121). |
| ... Sie nichts mehr hören? | Die Taste ⓒ wurde gedrückt - das Mikrofon ist stummgeschaltet. | drücken, um zum Gespräch zurückzukehren. |
| ... Sie keine Rufnummer mehr wählen können? | Die Fernwahlziffer hat sich geändert.<br>Das Telefon ist gesperrt. | Die Fernwahlziffer prüfen und korrigieren (S. 135).<br>Die Statusanzeigen prüfen, ggf. Telefon entsperren (S. 10). |
| ... **keine Anrufe** ankommen? | Die Anrufweiterschaltung **Sofort** ist eingeschaltet.<br>Die Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt.<br>Die Berechtigung **Nur Intern** ist eingestellt. | Die Anrufweiterschaltung **Sofort** abschalten (S. 126).<br>Die Empfangs-MSN festlegen (S. 122).<br>Die Berechtigung ändern (S. 98). |
| ... bei der **Anrufweiterschaltung** die **Weiterschaltungsbedingungen** nicht angezeigt werden? | Die interne Anrufweiterschaltung ist aktiviert. | Die externe Anrufweiterschaltung aktivieren (S. 126).<br>Freischaltung beim Netzbetreiber beantragen. |
| ... das Telefon bei Fax-PC-Anrufen mitklingelt? | Die Rufnummer steht in der Rufnummernliste des Basistelefons. | Die entsprechende Rufnummer (MSN) in der Liste löschen (S. 122). |
| ... das Display **keine Gesprächskosten** anzeigt? | Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. dieses Leistungsmerkmal vom Netzanbieter nicht freigeschaltet. | Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 79).<br>Das Leistungsmerkmal „Gebührenübertragung“ beim Netzanbieter beantragen. |
| ... Sie keinen Zugriff auf den **Anrufbeantworter** haben? | Die Anrufbeantwortersperre ist eingeschaltet. | Anrufbeantworter-PIN eingeben (S. 91). |
| ... Sie keine neuen Informationen oder **Ansagen** aufnehmen können? | Die Restspeicherzeit reicht nicht mehr aus. | Alte Nachrichten/Informationen löschen (S. 154).<br>Qualität der Aufzeichnungen herabsetzen (S. 89). |
| ... es **bei einer Telefonanlage** nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung kommt? | Die Vorwahlkennziffer ist nicht oder falsch eingegeben. | Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 139). |
| ... **das Mobilteil** nicht wie eingestellt klingelt? | Andere Einstellung der Klingeltonmelodie für MSN. | Die Klingeltonmelodie ändern (S. 124). |
| ... es nicht möglich ist, vom **Mobilteil** auf den **Anrufbeantworter** zuzugreifen? | Das Mobilteil ist der Empfangs-MSN des Anrufbeantworters nicht zugeordnet. | Zuordnung prüfen (S. 87). |

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... einige der **ISDN-Funktionen** nicht wie angegeben funktionieren? | Die ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet. | Beim Netzbetreiber informieren. |
| ... ein anderes **Telefon** am So-Bus **nicht klingelt**? | Bei den Telefonen wurde die gleiche MSN zugeordnet. Eines der Telefone hat zusätzlich eine **interne** Anrufweiterleitung aktiviert. | Die interne Anrufweiterleitung ausschalten oder externe Anrufweiterleitung einstellen (S. 125). |
| ... der Anrufer trotz besetzter MSN ein Klingelzeichen hört? | MSN wurde in zusätzlich am ISDN-Anschluss betriebenen Geräten gespeichert. | Rufnummer, für die der Anrufschutz während eines Gespräches gelten soll, ggf. aus der Liste der Rufnummern jedes einzelnen Zusatzgerätes löschen. |
| ... das Mobilteil SMS nicht als Text empfängt? | Sie sind nicht bei beiden SMS-Zentren angemeldet. | Anmelden bei SMS-Zentren (S. 60). |

## Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

**www.siemens-mobile.de/Kundenservice** Deutschland
**www.siemens-mobile.at/gigasetservice** Österreich

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** (S. 163).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer

**Premium-Hotline** **0190-7-45822** (1,24 Euro/Min.)

Nur innerhalb Deutschlands möglich!

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem

| | | |
|---|---|---|
| **Service-Center** | **01805-333 222** | (0,12 Euro/Min.) |
| **Österreich** | **051707-5004** | (1,24 Euro/Min.) |
| **Schweiz** | **0848 212000** | (0,08 Sfr/Min.) |

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

**Auszug aus der Originalerklärung:**

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured."

Senior Approvals Manager"

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

## Technische Daten

### Empfohlene Akkus

**Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):**

- Sanyo Twicell 700
- Sanyo Twicell 650
- Panasonic 700 mAh
- GP 700 mAh
- YDT AAA SUPER 700
- VARTA PhonePower AAA 700 mAh
- GP 850 mAh
- Sanyo Ni-MH 800
- Yuasa Delta AAA 800

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

| Kapazität (mAh) | Bereitschaftszeit (Stunden) | Gesprächszeit (Stunden) | Ladezeit (Stunden) |
|---|---|---|---|
| 700 | etwa 170 (7 Tage) | etwa 13 | etwa 5 |

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

## Allgemeine technische Daten

| Merkmal | Wert |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 60 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Umgebungsbedingungen für den Betrieb | +5 °C bis +45 °C;<br>20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl) |
| Abmessungen/Mobilteil | Gigaset S1: ca. 146 x 55 x 27 mm (L × B × H)<br>Gigaset SL1: ca. 143 x 118 x 50 mm (L x H xB) |
| Gewicht | Gigaset S1: Mobilteil mit Akkuzellen ca. 131 g<br>Gigaset SL1: Mobilteil mit Akkuzellen: ca. 81 g |

# Zeichensatztabelle

## Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken:

| | 1 x | 2 x | 3 x | 4 x | 5 x | 6 x | 7 x | 8 x | 9 x | 10 x | 11 x | 12 x | 13 x | 14 x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Leer-zeichen | 1 | € | £ | $ | ¥ | ¤ | | | | | | | |
| 2 abc | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | ç | | | | |
| 3 def | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | | | | | |
| 4 ghi | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | | | | | |
| 5 jkl | j | k | l | 5 | | | | | | | | | | |
| 6 mno | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | õ | | | | |
| 7 pqrs | p | q | r | s | 7 | ß | | | | | | | | |
| 8 tuv | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | | | | | |
| 9 wxyz | w | x | y | z | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å | | | | |
| 0 + | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | ¿ | ¡ | " | ' | ; | _ |
| * | Abc--> abc | abc --> 123 | * | / | ( | ) | < | = | > | % | | | | |
| # | # | @ | \ | & | § | | | | | | | | | |

**Text bearbeiten (ohne Texteingabehilfe)**

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit C.

- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 12).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste *. Bei erneutem Drücken der Taste * wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:
  - bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
  - bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

**Reihenfolge der Telefonbucheinträge**

Die Telefonbucheinträge werden i. d. R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

## Griechisch

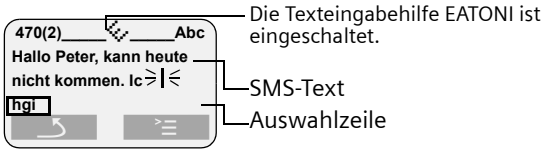
| | 1 x | 2 x | 3 x | 4 x | 5 x | 6 x | 7 x | 8 x | 9 x | 10 x | 11 x | 12 x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | space | 1 | € | £ | $ | | | | | | | |
| 2 abc | á | â | Ü | 2 | a | b | c | | | | | |
| 3 def | ä | å | ö | Ý | 3 | d | e | f | | | | |
| 4 ghi | ã | ç | é | Þ | ß | | | 4 | g | h | i | |
| 5 jkl | ê | ë | 5 | j | k | l | | | | | | |
| 6 mno | ì | í | ï | ù | ü | þ | 6 | m | n | o | | |
| 7 pqrs | ð | ñ | | ó | ø | 7 | p | q | r | s | | |
| 8 tuv | è | ô | 8 | t | u | v | | | | | | |
| 9 wxyz | | î | õ | ÷ | ý | | | 9 | w | x | y | z |
| 0 + | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | " | ' | ; | _ |
| * | shift | shift | * | / | ( | ) | < | = | > | % | | |
| # | # | @ | \ | & | § | | | | | | | |

## Texteingabehilfe

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- SMS
- Namen im Telefonbuch,
- Namen in der Kurzwahlliste,
- Namen im E-Mail-Verzeichnis.

Jeder Taste zwischen [0+] und [9wxyz] sind **mehrere Buchstaben und Zeichen** zugeordnet, die alle in einer **Auswahlzeile** direkt unter dem Textfeld (über den Display-Symbolen) angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe **grau hinterlegt**. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.




Wenn dieser Buchstabe dem gewünschten entspricht, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Wenn der von der Texteingabehilfe gewählte Buchstabe nicht Ihrem Wunsch entspricht, drücken Sie so oft die **Raute-Taste** [#], bis der gesuchte Buchstabe grau hinterlegt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

**Funktion der Tasten bei eingeschalteter Texteingabehilfe**

| | |
|---|---|
| [*] | Stern-Taste **ca. 2 Sek. kurz** drücken: Wechselt vom Modus „abc" zu „Abc", von „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" (gilt jeweils für den folgenden Buchstaben). |
| [#] | Springt in der Auswahlzeile zum nächsten Buchstaben (grau hinterlegt). |

### Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionsspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn Sie bei SL1 die Texteingabehilfe z. B. beim Eintrag ins Telefonbuch ausgeschaltet haben, ist sie für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (SMS, Name im Telefonbuch, Kurzwahlliste oder E-Mail-Verzeichnis).

| | |
|---|---|
| [Menü] | Menü öffnen. |
| [Menü] **Txt.eingabehilfe** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |
| [Auflegen] | Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie jetzt den Text ein. |

## PC Interface

| an MT: | SL1 |
|---|---|

Das Mobilteil SL 1 kann über ein Siemens Datenkabel (S. 180) mit Ihrem Rechner verbunden werden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe des Programmes „Siemens Data Suite" (kostenloser Download unter http:\\www.siemens-mobile.com\mysiemens) mit Ihrem Gigaset SL 1 kommunizieren und auf folgende Parameter und Listen des Mobilteils zugreifen:

**Auslesen von Parametern**

- SW-Version
- Typ
- Herstellercode

**Lese-/Schreibzugriff auf**

- das Telefonbuch
- das E-mail-Verzeichnis
- die Netzanbieterliste
- die Liste der Termine
- die Wahlwiederholungsliste

**Lese-/Schreibzugriff auf andere Parameter**

- Klingeltoneinstellungen
- Lautstärkeeinstellungen
- Laden von Melodien
- Telefonate führen und Anrufe annehmen

## Datenübertragung

Bei einigen Funktionen werden große Datenmengen zwischen Mobilteil und externem Gerät übertragen. In diesem Fall schaltet das Mobilteil in den Datenübertragungs-Modus um, im Display wird **Datenübertragung** angezeigt. In diesem Modus sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

**In folgenden Fällen geht das Mobilteil in den Datenübertragungs-Modus über:**

- Lese-/Schreibzugriff auf das Telefonbuch
- Lese-/Schreibzugriff auf das E-mail-Verzeichnis
- Lese-/Schreibzugriff auf die Netzanbieterliste
- Lese-/Schreibzugriff auf die Liste der Termine
- Lese-/Schreibzugriff auf die Wahlwiederholungsliste
- Laden von Melodien

Tritt während der Übertragung ein Fehler auf, geht das Mobilteil automatisch in den Ruhezustand über.

## Telefonate führen und Anrufe annehmen

Wählen Sie eine Nummer vom externen Gerät aus oder nehmen Sie von dort ein Gespräch an, verhält sich das Mobilteil genau so, als hätten Sie diese Funktionen am Mobilteil ausgeführt.

## Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für Deutschland ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt und für Österreich die Siemens Aktiengesellschaft, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# Menü-Übersicht

## Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auch auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

**Beispiel:** (Menü öffnen) 5 jkl 2 abc 4 ghi für „Klingelton für den Wecker einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons (Menü öffnen) drücken:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | Text erstellen | | | |
| | | Eingang 2/5 | | | |
| | | Ausgang 2 | | | |
| 3 | | 3-1 | Babyfon | | |
| | | 3-2 | Walkie-Talkie | | |
| 4 | 5 | 4-1 | Termine | | |
| | | 4-2 | Wecker | | |
| | | 4-3 | Ereignisse | | |
| | | 4-4 | Datum/Uhrzeit | | |
| 5 | | 5-1 | Sprachlautst. | | |
| | | 5-2 | Klingeltöne | 5-2-1 | Für ext. Anrufe |
| | | | | 5-2-2 | Für int. Anrufe |
| | | | | 5-2-3 | Für Termine |
| | | | | 5-2-4 | Für Wecker |
| | | | | 5-2-5 | Für alle gleich |
| | | 5-3 | Hinweistöne | | |
| | | 5-4 | Klangbetonung | | |
| 6 | 1 | Kostenübersicht | | | |
| | | Berechnungsart | | Einheiten v.Amt | |
| | | | | Kosten vom Amt | |
| | | | | Kein Faktor | |
| | | | | "Faktor --,-- " | |
| | | | | Faktor ---- | |
| | | Letzte Kosten | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7 | | 7-1 | Aut.Rufannahme | | |
| | | 7-2 | Sprache | | |
| | | 7-3 | MT anmelden | *(Liste)* | |
| | | 7-4 | Basisauswahl | 7-4-1 | Basis 1 |
| | | | | 7-4-… | [bis] |
| | | | | 7-4-4 | Basis 4 |
| | | | | 7-4-5 | Beste Basis |
| | | 7-5 | Logo | | |
| | | 7-6 | Mobilteil-Reset | | |
| 8 | | → *Fortsetzung siehe Untermenü* *(S. 174)* | | | |
| 9 | Anrufbeantw. | AB1: AB 91 | | → **Fortsetzung siehe Untermenü Anrufbeantworter (S. 177)** | |
| | | AB2: AB 92 | | | |
| | | AB3: AB 93 | | | |

## Untermenü „ “

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils ▷ OK oder ▷ 8 tuv drücken.

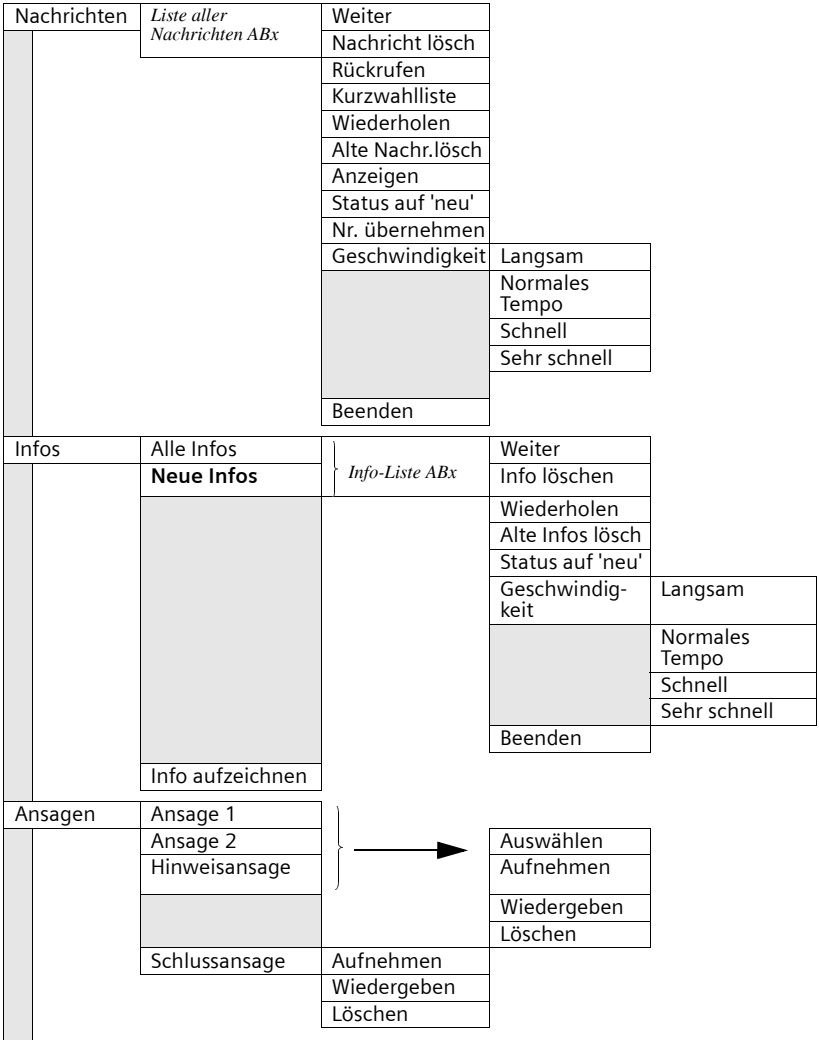
| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Status | | Rückruf | ✓ = Ein | | |
| | | Anruf anonym | | | |
| | | Anrufweitersch. | | | |
| | | Ext. Belegungen | | | |
| | | AB1 ein | | | |
| | | AB2 ein | | | |
| | | AB3 ein | | | |
| Entgang. Anrufe | | **(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 52)** | | | |
| Angen. Anrufe | | **(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 52)** | | | |
| Anrufvorbereit. | | Anonym temporär | | | |
| | | MSN nächst.Wahl | (MSN auswählen) | | |
| | | Keypad temporär | | | |
| | | Gespr.entparken | | | |
| AWS Extern | | *Liste der Weiterleitungen nach extern* | Neuer Eintrag | *Liste der MSN* | Sofort |
| | | | | | Bei Besetzt *(nur bei Anrufweiterleitung in der Vermittlungsstelle, (s. S. 130)* |
| | | | | | Bei Nichtmelden |
| | | | Einschalten? | Ausschalten? *- falls Anrufweiterleitung aktiviert* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Eintrag ändern | Sofort | |
| | | | | Bei Besetzt *(nur bei Anrufweiterleitung in der Vermittlungsstelle, (s. S. 130)* | |
| | | | | Bei Nichtmelden | |
| | | | Eintrag löschen | | |
| AWS Intern | | Einschalten? | oder Ausschalten? - falls Anrufweiterleitung aktiviert | | |
| | | AWS-Ziel | *Liste der Intern-Teilnehmer* | | |
| | | Anz.Klingelzykl | (Anzahl eingeben) | | |
| Nachtschaltung | | *Liste der MSN* | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls Nachtschaltung aktiviert* | |
| | | | AWS-Ziel | Extern | *Nummern-Editor* |
| | | | | Intern | *Liste der Mobilteile* |
| | | | | Anrufbeantwort. | *Liste der Mobilteile* |
| | | | Startzeit | | |
| | | | Endezeit | | |
| | | | Sa/So ganztägig | | |
| Einstellungen | | Sicherheit | PIN ändern | (PIN eingeben) | |
| | | | Berechtigungen | *Liste der Intern-Teilnehmer* | Wahl + Annahme |
| | | | | | Nur Annahme |
| | | | | | Nur Intern |
| | | | Notrufnummern | *Notrufnummern (voreingestellt)* | |
| | | | | *Notrufnummern (eigene)* | Nummer ändern |
| | | | | | Nummer löschen |
| | | | | | Nummer anzeigen |
| | | Teiln.einrichten | Gerät einrichten | *Liste der Intern-Nummern* → | *Gerätetyp-spezifisches Untermenü* |
| | | | Gerät abmelden | *Liste der Intern-Teilnehmer* | *Gerät auswählen* |
| | | System-Einstell. | Wartemelodie | Intern | |
| | | | | Aus | |
| | | | | Aus | |
| | | | Datum/Uhrzeit | Zeit einstellen | |
| | | | | 24 Stunden | ✓ = Ein |
| | | | | 12 Stunden | |
| | | | | Datum TT.MM | |
| | | | | Datum MM.TT | |
| | | | Vorwahlziffer | | |
| | | | AB-Autoübern. | | |
| | | | Sonderfunktion | Werkseinstellg. | Funktionsfähig |
| | | | | | Alles rücksetzen |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | Wahlmerkmale | Normalwahl |
| | | | | Autom. Keypad |
| | | | | Wahl von * u. # |
| | | | Repeater | |
| | | | Softwareversion | |
| | | Babyfon extern | *(Zielrufnummern-Anzeige)* | Nummer ändern |
| | | | | Nummer löschen |
| | ISDN-Einstell. | MSN einrichten | *Liste aller eingerichteten MSNs* | Eintrag ändern |
| | | | | Klingelmelodie |
| | | | | Eintrag löschen |
| | | | | Eintrag anzeigen |
| | | Anruf anonym | | |
| | | Weiterleit.Ziel | *(Rufnummer eingeben)* | |
| | | Fernwahlziffern | National : 0 | Nummer ändern |
| | | | Internat.: 00 | Nummer löschen |
| | | | Code : %_ | Nummer ändern |
| | | Rückfrage Int. | | |
| | | Rückfrage Ext. | | |
| | | Übergabe (ECT) | | |
| | | AWS Intern | | |
| | | AWS Extern | | |
| | | Alle abweisen | | |
| | | MSN besetzt | | |
| | | Auto.Weiterleit | *Liste aller eingerichteten MSNs* | |
| | | Ruf vor Daten | | |
| | Service-Zentren | (Liste der SMS-Service-Zentren) | Eintrag ändern | |
| | | | Sendezentr. ein? oder Sendezentr. aus? | |
| | | | Eintrag löschen | |
| Installation | | | | |
| PC-Service | | | | |

## Untermenü „ “

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils ◉ OK oder ◉ 9wxyz drücken, einen Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB1: AB 91** , und mit OK bestätigen.



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Einstellungen | Nachricht/Info | Aufzeich.Länge | 1 Minute | | | |
| | | | 2 Minuten | | | |
| | | | 3 Minuten | | | |
| | | | Maximal | | | |
| | | Zeitstempel | | | | |
| | Zeitsteuerung | Einschalten? | oder Ausschalten? - falls Zeitsteuerung aktiviert | | | |
| | | Mo - Fr | *Liste der vier einstellbaren Zeiträume* | Ansage wählen | Ansage 1 | |
| | | | | | Ansage 2 | |
| | | | | | Hinweisansage | |
| | | | | | AB aus | |
| | | | | Startzeit | | |
| | | Samstag | Wie Mo - Fr | | | |
| | | Sonntag | Ansage1 ganzt. | | | |
| | | | Ansage2 ganzt. | | | |
| | | | Hinweis ganzt. | | | |
| | | | AB aus | | | |
| | Anz.Klingeltöne | Automatisch 2/4 | | | | |
| | | 1 Klingelton | | | | |
| | | *bis* | | | | |
| | | 9 Klingeltöne | | | | |
| | Pausenautomatik | | | | | |
| | Fernfunktionen | Fernbedienung | | | | |
| | | Fernlöschen | | | | |
| | AB-PIN ändern | | | | | |
| | AB-Sperre | | | | | |
| | AB-Qualität | Hohe Qualität | | | | |
| | | Lange Aufzeichn | | | | |
| | AB-Sprache | | | | | |
| | Autom. Mithören | Einschalten? | oder Ausschalten? - falls aktiviert | | | |
| | | Tel. auswählen | | | | |
| | SMS-Benachricht | Einschalten? | oder Ausschalten? - falls aktiviert | | | |
| | | Nummer ändern | | | | |
| | | Nummer löschen | | | | |
| Einschalten? | oder Ausschalten? - falls aktuell eingeschaltet | | | | | |

## Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste

Telefonbuch-Taste bzw. Kurzwahllisten-Taste drücken, mit Eintrag auswählen und drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

| | |
|---|---|
| Nr. verwenden | |
| Eintrag ändern | |
| Eintrag löschen | |
| Eintrag als VIP | Gilt nur für das Telefonbuch (s) |
| Kopier. u. ändern | Gilt nur für das Telefonbuch (s) |
| Eintrag senden | |
| Liste löschen | |
| Liste senden | |
| Speicherplatz | |

# Zubehör

## MP-Accessory

Zusätzlich können MP-Accessories des Mobiltelefons S55 genutzt werden.

- **Tragekordel**
  Mit der Tragekordel kann das Mobilteil getragen oder um den Hals gehängt werden.
- **Tischladestation EDC-510** (Best.-Nr. L36880-N5601-A101)
  Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.
- **Mobiles Freisprechset HHS-510** (Best.-Nr. L36880-N5601-A108)
  mit PTT-Taste (Push To Talk).

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Außerdem können die Gespräche am Mobilteil mitgehört werden.

## Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen. Oder bestellen Sie direkt per Internet über den siemens-mobile Online-Shop: www.siemens-mobile.de/shop oder per Telefon unter: 0180 5333 225 (0,12 Euro/Min.).

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.

SIEMENS® Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

# Stichwortverzeichnis


A
AB1 . . . . . 147
AB3 . . . . . 147
Abbrechen
  Funktion . . . . . 1, 2
  Vorgang . . . . . 12
Abfragen
  Softwareversion. . . . . 138
  Status der Einstellungen. . . . . 138
Abheben-Taste . . . . . 1, 2, 22
Abmelden
  Mobilteil . . . . . 21
  vom SMS-Zentrum . . . . . 60
Abschalten s. Ausschalten
Abweisen
  Anruf . . . . . 26
  gesamte MSN-Gruppe . . . . . 125
Akkufach öffnen . . . . . 9
Akkus
  Anzeige. . . . . 9
  einlegen . . . . . 9
  empfohlene. . . . . 7, 166
  laden . . . . . 9
  Ladezustandsanzeige. . . . . 1, 2, 9
Akkuton . . . . . 118
Aktivieren
  SMS-Sendezentrum . . . . . 59
AKZ s. Vorwahlziffer
Amtsberechtigung . . . . . 98
Analog
  mit analogen Geräten telefonieren 143
Ändern
  Ansage beim Anrufbeantworter . . 149
  Basisnamen. . . . . 112
  Benutzernamen für Sprachmuster . 47
  Display-Sprache . . . . . 110
  E-Mail-Adresse. . . . . 48
  Fernwahlziffern . . . . . 135
  Klingelton . . . . . 113
  Lautstärke beim Freisprechen . . . . . 25
  Namen für Internteilnehmer. . . . . 120
  SMS der Ausgangsliste . . . . . 65
  Sprachlautstärke . . . . . 112
  System-PIN . . . . . 97
Anhören
  Ansage beim Anrufbeantworter . . 150
  Sprachmuster. . . . . 46
Anklopfen
  ausschalten . . . . . 133
  einschalten . . . . . 133
Anlage öffnen s. SMS
Anmelden
  Mobilteile. . . . . 20
  SMS-Zentrum . . . . . 60
Annehmen eines Anrufs. . . . . 23
Anny Way . . . . . 56, 67
Anruf
  abweisen . . . . . 26
  annehmen . . . . . 23
  Klingelton einstellen . . . . . 115
  weiterleiten . . . . . 33
Anrufbeantworter . . . . . 2, 87, 147
  analogen AB anschließen . . . . . 143
  Ansage ändern . . . . . 149
  Ansage anhören . . . . . 150
  Ansage aufnehmen . . . . . 149
  Ansage löschen . . . . . 150
  Aufzeichnungslänge festlegen . . . . 89
  Aufzeichnungsqualität festlegen . . . 89
  ausblenden . . . . . 16, 88
  ausschalten . . . . . 148
  auswählen . . . . . 148
  automatische Gesprächsübernahme 94
  automatisches Mithören . . . . . 93
  bedienen . . . . . 147
  Benachrichtigung über SMS . . . . . 95
  einblenden. . . . . 16, 88
  einschalten . . . . . 148
  einstellen . . . . . 87
  Empfangs-MSN zuweisen . . . . . 87
  Gespräch mitschneiden. . . . . 151
  Info aufnehmen . . . . . 150
  Infos . . . . . 147
  Infos anhören. . . . . 154
  Infos löschen . . . . . 154
  Klingeltöne vor AB-Start festlegen . . 89
  Kostensparfunktion . . . . . 89
  Nachrichten . . . . . 147
  Nachrichten anhören . . . . . 152
  Nachrichten löschen . . . . . 154
  Pausenautomatik einschalten . . . . . 90
  PIN definieren . . . . . 91

Rückruf während Wiedergabe . . . . 153
Rufnummer ins Telefonbuch . . . . . 157
Sperre ein-/ausschalten . . . . . 91
Sprachausgabe Datum/Uhrzeit . . . . 89
Wiedergabegeschwindigkeit . . . . . 154
Zeitsteuerung einstellen . . . . . 91
Anrufe
einstellen (externe) . . . . . 114
weiterleiten . . . . . 125
Anrufen
extern . . . . . 22
intern . . . . . 22
Anrufer zurückrufen . . . . . 54
Anruferliste . . . . . 52
Eintrag löschen . . . . . 55
öffnen . . . . . 53
Anrufweiterschaltung
extern . . . . . 128
intern ein-/ausschalten . . . . . 126
Klingelzyklen festlegen . . . . . 126
Türsprechstelle . . . . . 160
Ansage (Anrufbeantworter) . . . . . 147
Anzeige
12-/24-Stunden-Anzeige . . . . . 101
Gesprächsdauer . . . . . 78
Gesprächskosten . . . . . 79
Kostenübersicht . . . . . 81
nicht angenommene Jahrestage . . 105
nicht angenommene Termine . . . . 105
Rufnummer (CLI/CLIP) . . . . . 23
Rufnummer des Anrufers . . . . . 24
Speicherplatz . . . . . 50
T-NetBox-Meldung . . . . . 137
Auflegen-Taste . . . . . 1, 2, 22
Aufmerksamkeitston
ausschalten . . . . . 116
einschalten . . . . . 116
Aufnehmen
Ansage beim Anrufbeantworter . . 149
Gespräch . . . . . 151
Info beim Anrufbeantworter . . . . . 150
Sprachmuster . . . . . 45
Aufzeichnung . . . . . 147
Aufzeichnung Anrufbeantworter . . . 147
Aufzeichnungslänge
Anrufbeantworter . . . . . 90
Aufzeichnungsqualität
Anrufbeantworter . . . . . 90
Ausblenden Anrufbeantworter . . . 16, 88
Ausgangsliste . . . . . 61, 64
Ausschalten
Anklopfen . . . . . .133
Anrufbeantworter . . . . . .148
Aufmerksamkeitston . . . . . .116
Babyfon . . . . . .85
Benachrichtigung über SMS am AB .95
Gesprächsübernahme am AB . . . . . .94
Hinweistöne . . . . . .118
Keypad . . . . . .142
Klingelton . . . . . .115
Logo (SMS) . . . . . .75
Mithören am Anrufbeantworter . . . .93
Mobilteil . . . . . .10
Nachtschaltung . . . . . .109
Repeater . . . . . .146
Rufannahme . . . . . .110
Sprachausgabe Anrufbeantworter . .89
Termin, vorzeitig . . . . . .105
Terminruf . . . . . .105
Texteingabehilfe . . . . . .169
Walkie-Talkie-Modus . . . . . .85
Wecker . . . . . .103
Weckruf . . . . . .103
Auswählen eines Menüeintrags . . . . .11
Automatische
Leitungsbelegung . . . . . .144
Rufannahme . . . . . .110
Wahlwiederholung . . . . . .12, 51


## B


Babyfon . . . . . .82
ausschalten . . . . . .85
einschalten . . . . . .83
Geräuschpegel einstellen . . . . . .83
im Walkie-Talkie-Modus nutzen . . . .86
Basis
aufstellen . . . . . .7
einstellen . . . . . .15
in Betrieb nehmen . . . . . .14
Namen ändern . . . . . .112
wechseln . . . . . .21
Beantworten einer SMS . . . . . .70
Beenden
Gespräch . . . . . .1, 2, 22
Benachrichtigungs-SMS
vom Anrufbeantworter . . . . . .95
Benutzername ändern (Sprachmuster) 47
Berechtigungen festlegen . . . . . .98
Besetztsignal einrichten . . . . . .124

Bestätigungston . . . . . 10, 12, 118
Betriebszeit
des Mobilteils . . . . . 166
Betriebszeit des Mobilteils
im Babyfon-Modus . . . . . 82
im Walkie-Talkie-Modus . . . . . 85
Busy on Busy . . . . . 124

C

Call Hold . . . . . 35
Call PickUp . . . . . 25
Call-by-Call-Nummern . . . . . 36, 78
CCBS . . . . . 27
CCNR . . . . . 27
CD . . . . . 130
CF . . . . . 126
CLIP . . . . . 23
CLIR . . . . . 23
CNIP . . . . . 42
COLP . . . . . 23
COLR . . . . . 24
Cursor s. Schreibmarke
Customer Care (Service) . . . . . 165
CW . . . . . 34, 133

D

Data Cable DCA-500 . . . . . 180
Datenkabel . . . . . 170
Datenübertragung . . . . . 170
Anruf annehmen . . . . . 135
Datum einstellen . . . . . 16, 101
Datum/Uhrzeit . . . . . 16
Deaktivieren SMS-Sendezentrum . . . . 59
Deutsche Telekom . . . . . 56, 66
Display . . . . . 110
Display-Tasten . . . . . 11
im Ruhezustand . . . . . 13
Schutzfolie entfernen . . . . . 9
Sprache ändern . . . . . 110
Display-Tasten . . . . . 1, 2

E

EATONI (Texteingabehilfe) . . . . . 62, 169
ECT . . . . . 33, 139
Ein-/Aus-Taste . . . . . 1, 2
Einblenden Anrufbeantworter . . . . . 88
Eingabefeld, navigieren . . . . . 1, 2
Eingabesprache (SMS) . . . . . 62
Eingangsliste (SMS) . . . . . 61, 67
löschen . . . . . 69
öffnen . . . . . 68
Eingeben
MSN . . . . . 17
Wahlpause . . . . . 1, 2
Einlegen der Akkus . . . . . 9
Einleiten des Wahlvorgangs . . . . . 1, 2
Einrichten
Abweisen für MSN-Gruppe . . . . . 125
Besetztsignal . . . . . 124
ISDN-Rufnummern . . . . . 121
Rufverzögerung . . . . . 131
Sammelrufgruppe . . . . . 131
Wartemelodie . . . . . 134
Einschalten
Anklopfen . . . . . 133
Anrufbeantworter . . . . . 148
Aufmerksamkeitston . . . . . 116
Babyfon . . . . . 83
Benachrichtigungs-SMS . . . . . 95
Gesprächsübernahme vom AB . . . . . 94
Hinweistöne . . . . . 118
Keypad . . . . . 142
Klingelton . . . . . 115
Logo (SMS) . . . . . 75
Mithören am Anrufbeantworter . . . 93
Mobilteil . . . . . 10
Nachtschaltung . . . . . 109
Pausenautomatik Anrufbeantworter 90
Repeater . . . . . 146
Rufannahme . . . . . 110
Sprachausgabe Anrufbeantworter . . 89
Termin . . . . . 104
Texteingabehilfe . . . . . 169
Walkie-Talkie-Modus . . . . . 85
Wecker . . . . . 102
Einstellen
Basis . . . . . 15
Datum . . . . . 16, 101
Display-Sprache . . . . . 110
Empfangs-MSN . . . . . 17
externe Anrufe . . . . . 114
Geräuschpegel im Babyfon-Modus . . 83
Hörer-Lautstärke . . . . . 112
Klingelton für Anruf . . . . . 115
Klingelton für Termin . . . . . 115
Klingelton für Weckruf . . . . . 115
Klingelton-Lautstärke . . . . . 113
Klingeltonmelodie . . . . . 114
Lautsprecher-Lautstärke . . . . . 112

Lautstärke . . . . . 114
Melodie . . . . . 114
Mobilteil (individuell) . . . . . 110
Namensansage . . . . . 114
Rückfrage . . . . . 133
Sende-MSN . . . . . 18
System . . . . . 120
Termin . . . . . 104
Uhrzeit . . . . . 16, 101
Walkie-Talkie-Modus . . . . . 85
Wecker . . . . . 102
Weiterleitungsziel . . . . . 107
Wiedergabegeschwindigkeit AB . . 154
Zeitsteuerung . . . . . 114
Zeitsteuerung Anrufbeantworter . . 91
Einstellungen
Softwareversion abfragen . . . . . 138
Status abfragen . . . . . 138
Eintrag (Menü) auswählen . . . . . 11
Eintrag (Telefonbuch)
ansehen und ändern . . . . . 39
löschen . . . . . 41
suchen und wählen . . . . . 39
E-Mail senden s. SMS
E-Mail-Adresse
ändern . . . . . 48
ansehen . . . . . 48
kopieren . . . . . 49
löschen . . . . . 49
speichern . . . . . 48
E-Mail-Verzeichnis . . . . . 48
löschen . . . . . 49
öffnen . . . . . 12
Emoticon s. SMS
Empfangen einer SMS . . . . . 56, 67
Empfangs-MSN
einstellen . . . . . 17
zuweisen . . . . . 122
zuweisen für Anrufbeantworter . . . 87
Empfangsstärke . . . . . 1, 2
Erinnerungsruf an Jahrestag . . . . . 44
Ermitteln einer MSN . . . . . 16
Escape-Taste . . . . . 12


F


Falscheingaben (Korrektur) . . . . . 12
Fangschaltung aktivieren . . . . . 28
Farbschema . . . . . 110
Fehler beim
Empfangen einer SMS . . . . . .76
Senden einer SMS . . . . . .76
Fehlermeldung s. SMS
Fehlerton . . . . . .12, 118
Fernwahlziffern ändern . . . . . .135
Festlegen
Aufzeichnungslänge . . . . . .90
Aufzeichnungsqualität . . . . . .90
Berechtigungen . . . . . .98
Sende-MSN . . . . . .26
Flüssigkeit, Kontakt mit . . . . . .163
Fragen und Antworten . . . . . .163
Freisprechen . . . . . .25
ein-/ausschalten . . . . . .25
Lautstärke ändern . . . . . .13, 25
Freisprechset . . . . . .180
Freisprech-Taste . . . . . .1, 2
Funktion abbrechen . . . . . .1, 2
Funkverstärker s. Repeter


G


Garantie . . . . . .172
Gebühren s. Kosten
Geräte
mit analogen Geräten telefonieren 143
Gerätetyp
einstellen . . . . . .17
Gerätetyp festlegen . . . . . .143
Geräuschpegel (Babyfon) einstellen . .83
Gespräch
annehmen . . . . . .1, 2
beenden . . . . . .1, 2, 22
fortsetzen . . . . . .35
intern weitergeben (verbinden) . . . .22
mitschneiden . . . . . .151
parken . . . . . .35
übergeben . . . . . .139
weitergeben . . . . . .33
Gesprächsdauer anzeigen . . . . . .78
Gesprächskosten anzeigen . . . . . .79
Gesprächskosten s. Kosten
Gesprächsübernahme
am Anrufbeantworter . . . . . .94
Gürtelclip . . . . . .10


H


Hinweisansage (Anrufbeantworter) .147
Hinweistöne ein-/ausschalten . . . . . .118
Hold . . . . . .35

Hörerbetrieb . . . . . 1, 2, 25
Hörer-Lautstärke . . . . . 112
Hörgeräte . . . . . 7

I

In Betrieb nehmen
  Mobilteil . . . . . 9
Inbetriebnahme-Assistent . . . . . 14
  Anrufbeantworter . . . . . 16
  Empfangs-MSN . . . . . 17
  Gerätetyp . . . . . 17
  MSN . . . . . 16, 17
  Sende-MSN . . . . . 18
  starten . . . . . 15
  Telefonanlage . . . . . 19
Infos s. Anrufbeantworter
Intern
  Gespräch mit Türsprechstelle . . . . 159
  Rückfragen . . . . . 30
  telefonieren. . . . . 22
  zuschalten. . . . . 33
Intern-Liste öffnen . . . . . 1, 2
Interntеilnehmer, Namen ändern . . . 120
ISDN-Rufnummern (MSN)
  einrichten . . . . . 121
  löschen . . . . . 122

J

Jahrestag
  löschen . . . . . 105
  nicht angenommenen . . . . . 105
  speichern . . . . . 44

K

Keypad . . . . . 142
  ausschalten . . . . . 142
  einschalten . . . . . 142
Klingelton
  ändern . . . . . 113
  ausschalten . . . . . 115
  einschalten . . . . . 115
  Lautstärke einstellen . . . . . 113
  Melodie einstellen . . . . . 114
  Zeitsteuerung für Lautstärke . . . . 114
Klingeltöne ein/aus . . . . . 2
Klingeltonmelodie zuweisen . . . . . 124
Konferenzschaltung . . . . . 32
Kontrast . . . . . 110
Kopieren einer E-Mail-Adresse . . . . . 49
Korrektur von Falscheingaben. . . . . 12
Kosten des letzten Gesprächs . . . . . 81
Kostenermittlung einrichten. . . . . 79
Kostenübersicht
  anzeigen . . . . . 81
  löschen . . . . . 81
Kundenservice. . . . . 165
Kurzwahlliste. . . . . 36
  einzelnen Eintrag ändern . . . . . 39
  einzelnen Eintrag ansehen . . . . . 39
  einzelnen Eintrag löschen . . . . . 41
  Rufnummer speichern . . . . . 37
  wählen. . . . . 39
Kurzwahllisten-Taste . . . . . 1, 2

L

Laden der Akkus . . . . . 9
Ladezeiten des Mobilteils . . . . . 166
Ladezustand der Akkus. . . . . 1, 2
Ladezustandsanzeige der Akkus . . . . . 9
Lautstärke
  beim Freisprechen ändern. . . . . 25
  einstellen . . . . . 114
  Hörer-Lautstärke. . . . . 112
  Klingelton-Lautstärke . . . . . 113
  Lautsprecher-Lautstärke . . . . . 112
Leitung reservieren . . . . . 26
Lesen eines SMS-Eintrags . . . . . 64
Lieferzustand
  Mobilteil. . . . . 119
  wiederherstellen. . . . . 137
Liste
  aufrufen. . . . . 52
  E-Mail-Verzeichnis . . . . . 48
  Kurzwahlliste . . . . . 36
  Mobilteile. . . . . 11
  Wahlwiederholungsliste löschen . . . 51
Logo . . . . . 111
Logo s. SMS
Löschen
  Ansage beim Anrufbeantworter . . 150
  E-Mail-Adresse . . . . . 49
  E-Mail-Verzeichnis . . . . . 49
  Infos (Anrufbeantworter) . . . . . 154
  ISDN-Rufnummern . . . . . 122
  Jahrestag . . . . . 105
  Kostenübersicht . . . . . 81
  Kurzwahllisten-Eintrag . . . . . 41
  Nachrichten (Anrufbeantworter) . . 154

SMS-Ausgangsliste . . . . . 65
SMS-Eingangsliste . . . . . 69
SMS-Eintrag . . . . . 64
Sprachmuster . . . . . 47
Telefonbucheintrag . . . . . 41
Termin . . . . . 105
Zeichen . . . . . 12
Lösch-Taste . . . . . 12

M

Makeln . . . . . 31
Manuelle Wahlwiederholung . . . . . 50
Medizinische Geräte . . . . . 7
Meldung der T-Net-Box ansehen . . . 137
Melodie
Polyphone . . . . . 116
Melodie (Klingelton) . . . . . 114
Menü
eine Menüebene zurück . . . . . 12
Endeton . . . . . 118
Menü-Führung . . . . . 11
öffnen . . . . . 1, 2, 11
Taste . . . . . 12
Übersicht . . . . . 173
Menü+-Taste . . . . . 12
Menü-Übersicht . . . . . 173
Mikrofon . . . . . 1, 2
Mithören am Anrufbeantworter . . . . . 93
Mitschneiden eines Gesprächs . . . . . 151
Mobilteil . . . . . 10
abmelden . . . . . 21
als Babyfon (Walkie-Talkie-Modus) . 86
als Babyfon benutzen . . . . . 82
anmelden . . . . . 20
anmelden an weiterer Basis . . . . . 21
anrufen . . . . . 22
ausschalten . . . . . 1, 2, 10
bedienen . . . . . 11
Betriebszeit . . . . . 166
einschalten . . . . . 1, 2, 10
einstellen (individuell) . . . . . 110
GAP . . . . . 144
Gespräch weitergeben . . . . . 33
Gürtelclip . . . . . 10
in Betrieb nehmen . . . . . 9
in den Lieferzustand zurücksetzen 119
Kurzübersicht . . . . . 1, 2
Ladezeit . . . . . 166
Lieferzustand . . . . . 119
Liste . . . . . .11
mehrere nutzen . . . . . .82
Ruhezustand . . . . . .13
stummschalten . . . . . .29
Walkie-Talkie-Modus . . . . . .85
Wechsel zu bestem Empfang . . . . . .21
Wechsel zu einer anderen Basis . . . .21
Mobilteils . . . . . .166
MP-Accessory . . . . . .180
MSN
eingeben . . . . . .17
Empfangs-MSN . . . . . .17
ermitteln . . . . . .16
Klingeltonmelodie zuweisen . . . . .124
Sende-MSN . . . . . .18

N

Nachrichten s. Anrufbeantworter
Nachrichten-Taste . . . . . .1, 2
Liste öffnen . . . . . .68
Listen aufrufen . . . . . .52
Nachtmodus . . . . . .111
Nachtschaltung . . . . . .106
ausschalten . . . . . .109
einschalten . . . . . .109
Start- bzw. Endezeit eingeben . . . .108
Namen der Basis ändern . . . . . .112
Namensansage einstellen . . . . . .114
Navigation im Eingabefeld . . . . . .1, 2
Netzanbieter (Nummerliste) . . . . . .36
Nicht angenommener
Jahrestag . . . . . .105
Termin . . . . . .105
Notizen (gesprochene) s. Info
Notrufnummer wählen . . . . . .100
Notrufnummern . . . . . .98
Nummer s. Rufnummer oder Eintrag

O

Öffnen
Akkufach . . . . . .9
Anruferliste . . . . . .53
E-Mail-Verzeichnis . . . . . .12
Intern-Liste . . . . . .1, 2
Menü . . . . . .1, 2, 11
SMS-Anlage . . . . . .73
SMS-Eingangsliste . . . . . .68
Telefonbuch . . . . . .1, 2, 11
OK-Taste . . . . . .12

Ortsnetzkennzahl . . . . . 63
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl

P
Parken
Gespräch . . . . . 35
Pausenautomatik einschalten . . . . . 90
PC Interface . . . . . 170
Pflege des Telefons . . . . . 163
Polyphone Melodien . . . . . 116
PTT-Taste (Push To Talk) . . . . . 180

Q
Quittungstöne . . . . . 118

R
Raute-Taste . . . . . 1, 2
Reihenfolge im Telefonbuch . . . . . 168
Repeater
ausschalten . . . . . 146
einschalten . . . . . 146
Reset s. Lieferzustand
R-Taste . . . . . 1, 2
Rückfrage
einstellen . . . . . 133
externe . . . . . 29
interne . . . . . 30
Rückfrage einleiten . . . . . 2
Rückruf
aktivieren . . . . . 27
annehmen . . . . . 27
bei Besetzt . . . . . 27
bei Nichtmelden . . . . . 27
löschen . . . . . 27
prüfen . . . . . 27
Ruf vor Daten . . . . . 135
Rufannahme . . . . . 110
ausschalten . . . . . 110
einschalten . . . . . 110
Rufgruppe für Türsprechstelle . . . . . 158
Rufnummer
aus dem Telefonbuch übernehmen . 42
aus SMS-Text ins Telefonbuch . . . . . 72
des Anrufers anzeigen (CLIP) . . . . . 23
eigene ermitteln . . . . . 16
Eingabe mit Telefonbuch . . . . . 42
in Kurzwahliste speichern . . . . . 37
in Telefonbuch speichern . . . . . 37
ins Telefonbuch (Anrufbeantworter) . . 157
ins Telefonbuch (SMS) . . . . . 72
ins Telefonbuch übernehmen . . . . . 42
Übermittlung unterdrücken . . . . . 24
von SMS-Zentren verwalten . . . . . 58
zuweisen (MSN) . . . . . 122
Rufnummernübermittlung
unterdrücken . . . . . 23
Rufverzögerung . . . . . 25
einrichten . . . . . 131
Rufweiterleitungsziel vorbelegen . . . 130
Ruhezustand des Mobilteils . . . . . 13

S
Sammelruf an Intern-Teilnehmer . . . . 23
Sammelrufgruppe einrichten . . . . . 131
Schreiben einer SMS . . . . . 62
Schreibmarke bewegen . . . . . 11
Schutzfolie (Display) entfernen . . . . . 9
Sende-MSN
einstellen . . . . . 18
festlegen . . . . . 26
Liste einrichten . . . . . 123
zuweisen . . . . . 123
Senden
SMS . . . . . 56, 61, 63
SMS der Ausgangsliste . . . . . 65
Telefonbuch an Mobilteil . . . . . 43
Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 43
Sendezentrum s. SMS
Service-Provider . . . . . 56
Short Message Service s. SMS
Shortcut . . . . . 173
Sicherheitseinstellungen . . . . . 97
Sicherheitshinweise . . . . . 7
Signalton s. Hinweistöne
SMS . . . . . 56
Absender zurückrufen . . . . . 71
als E-Mail versenden . . . . . 66
an Telefonanlagen . . . . . 75
Anlage öffnen . . . . . 73
Anny Way . . . . . 56, 66
Ausgangsliste . . . . . 64
Ausgangsliste löschen . . . . . 65
beantworten . . . . . 70
der Ausgangsliste ändern . . . . . 65
der Ausgangsliste senden . . . . . 65
Eingabesprache . . . . . 62
Eingangsliste . . . . . 67

Eingangsliste löschen . . . . . 69
Eingangsliste öffnen . . . . . 68
E-Mail verschicken . . . . . 67
E-Mail-Adresse eintragen . . . . . 66
E-Mail-Adresse übernehmen . . . . . 65
Emoticon . . . . . 66
empfangen . . . . . 56, 67
Fehler beim Empfangen . . . . . 76
Fehler beim Senden . . . . . 76
Klingelton laden . . . . . 74
lesen . . . . . 64
Logo ausschalten . . . . . 75
Logo einschalten . . . . . 75
Logo laden . . . . . 74
löschen . . . . . 64
Rufnummer aus SMS-Text . . . . . 72
Rufnummer ins Telefonbuch . . . . . 72
schreiben . . . . . 62
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 77
senden . . . . . 56, 61, 63
Sendezentrum . . . . . 56
Sendezentrum aktivieren . . . . . 59
Sendezentrum deaktivieren . . . . . 59
Service-Zentren verwalten . . . . . 57
Speicherkapazität . . . . . 61
speichern . . . . . 63
Textvorlagen . . . . . 65
verketteten . . . . . 62
weiterleiten . . . . . 70
SMS-Zentren, Rufnummern verwalten 58
SMS-Zentrum an-/abmelden . . . . . 60
Softwareversion abfragen . . . . . 138
Sound Manager . . . . . 116
Speicherkapazität s. SMS
Speichern
E-Mail-Adresse . . . . . 48
Jahrestag . . . . . 44
Rufnummer im Telefonbuch . . . . . 37
Rufnummer in Kurzwahlliste . . . . . 37
SMS . . . . . 63
Speicherplatz
Anrufbeantworter . . . . . 149
Listen . . . . . 50
SMS . . . . . 61
sperre . . . . . 10
Sperre, Tastensperre ein-/ausschalten . 10
Sprache (Display) ändern . . . . . 110
Sprachlautstärke ändern . . . . . 112
Sprachmuster
anhören . . . . . 46
aufnehmen . . . . . 45
löschen . . . . . 47
Sprachwahl . . . . . 11, 45
Navigation im Eingabefeld . . . . . 1, 2
wählen . . . . . 46
Standardschrift . . . . . 167
Starten des Inbetriebnahme-Assistent . 15
Status abfragen . . . . . 138
Stern-Taste . . . . . 1, 2
Steuer-Taste . . . . . 1, 2, 11
Stummschalten des Mobilteils . . . . . 29
System einstellen . . . . . 120
System-PIN ändern . . . . . 97


## T


Taste 1 (Anrufbeantworter) . . . . . 1, 2
Tasten
Abheben-Taste . . . . . 1, 2, 22
Auflegen-Taste . . . . . 1, 2
Display-Tasten . . . . . 1, 2, 11
Ein-/Aus-Taste . . . . . 1, 2
Escape-Taste . . . . . 12
Freisprech-Taste . . . . . 1, 2
Kurzwahllisten-Taste . . . . . 1, 2, 179
Lösch-Taste . . . . . 12
Menü+-Taste . . . . . 12
Menü-Taste . . . . . 12
Nachrichten-Taste . . . . . 1, 2
OK-Taste . . . . . 12
Raute--Taste . . . . . 1
Raute-Taste . . . . . 2
R-Taste . . . . . 1, 2
Stern-Taste . . . . . 1, 2
Steuer-Taste . . . . . 1, 2, 11
Taste 1 (Anrufbeantworter) . . . . . 1, 2
Telefonbuch-Taste . . . . . 179
Wahlwiederholungs-Taste . . . . . 12
Tastendruck (Bestätigungston) . . . . . 118
Tastenklick . . . . . 118
Tastensperre ein-/ausschalten . . . . . 10
Technische Daten . . . . . 166
Telefon
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . . 163
Pflege . . . . . 163
Telefonanlagen
Betrieb . . . . . 139
SMS an Telefonanlage . . . . . 75
Vorwahlziffer eingeben . . . . . 19, 139
Telefonbuch . . . . . 36

bei Rufnummerneingabe nutzen . . 42
Eintrag als VIP markieren . . . . . 40
Eintrag anzeigen und ändern . . . . . 39
Eintrag kopieren . . . . . 40
Eintrag löschen . . . . . 41
Eintrag senden an Mobilteil . . . . . 43
öffnen. . . . . 1, 2, 11
Reihenfolge der Einträge . . . . . 168
Rufnummer aus SMS-Text. . . . . 72
Rufnummer aus T. übernehmen . . . 42
Rufnummer einer SMS übernehmen 72
Rufnummer ins T. übernehmen . . . 42
Rufnummer speichern . . . . . 37
Rufnummer übernehmen. . . . 42, 157
senden . . . . . 43
Taste . . . . . 179
wählen . . . . . 39
Telefonbucheintrag . . . . . 40
Telefonieren
Anruf abweisen . . . . . 26
Anruf annehmen . . . . . 23, 25
extern . . . . . 22
extern anrufen. . . . . 22
Fangschaltung . . . . . 28
Freisprechen . . . . . 25
intern anrufen . . . . . 22
mit der Türsprechstelle. . . . . 158
mit mehreren Teilnehmern. . . . . 29
Termin
ausschalten, vorzeitig . . . . . 105
einschalten . . . . . 104
einstellen . . . . . 104
Klingelton einstellen . . . . . 115
löschen . . . . . 105
nicht angenommenen . . . . . 105
Terminruf ausschalten . . . . . 105
Texteingabehilfe . . . . . 66, 169
aus-/einschalten. . . . . 169
Textfeld (leeres) s. SMS
Textmeldung s. SMS
Textvorlagen s. SMS
Tischladestation . . . . . 180
T-NetBox
Meldung ansehen . . . . . 137
Ton
Akkuton . . . . . 118
Bestätigungston . . . . . 10, 118
Fehlerton . . . . . 12, 118
Menüendeton . . . . . 118
Trageclip. . . . . 10
Türrufweiterleitung . . . . . 162
Türsprechstelle
Rufgruppe . . . . . 158
telefonieren . . . . . 158
weiterleiten . . . . . 160

U

Uhrzeit einstellen. . . . . 16, 101

V

Verbindung halten . . . . . 35
Verketten s. SMS
Vibrationsalarm . . . . . 117
VIP-Rufnummer . . . . . 40
Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl
Vorwahlziffer. . . . . 139

W

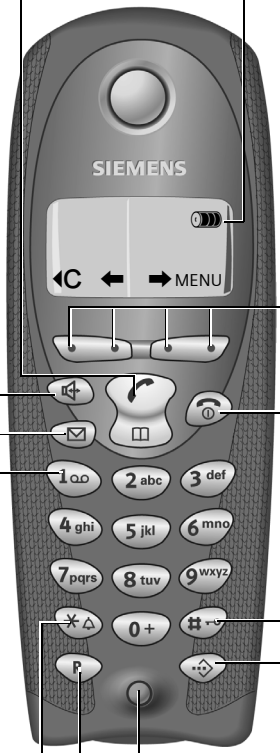
Wählen
abbrechen . . . . . 22
mit Kurzwahlliste . . . . . 39
mit Telefonbuch . . . . . 39
Wahlpause
eingeben . . . . . 1, 2
Wahlvorgang einleiten . . . . . 1, 2
Wahlwiederholung. . . . . 1, 2
automatisch . . . . . 51
Liste löschen . . . . . 51
manuell . . . . . 50
Taste . . . . . 12
Wahlwiederholungsliste . . . . . 50
Wahlwiederholungs-Taste. . . . . 12
Walkie-Talkie-Modus
aus-/einschalten . . . . . 85
Mobilteil als Babyfon nutzen . . . . . 86
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie
einrichten . . . . . 134
Wecker
ausschalten . . . . . 103
einschalten . . . . . 102
einstellen . . . . . 102
Weckruf
ausschalten . . . . . 103
Klingelton einstellen . . . . . 115
Weiterleiten einer SMS . . . . . 70
Weiterleiten von Anrufen . . . . . 125
Weiterleitungsziel einstellen . . . . . 107
Wiedergabegeschwindigkeit

Anrufbeantworter . . . . . 154

Z

Zeichensatztabelle . . . . . 167
Zeitfunktionen . . . . . 101
Zeitsteuerung
einstellen. . . . . 114
Klingelton-Lautstärke . . . . . 114
Zeitsteuerung Anrufbeantworter . . . . 91
Zubehör . . . . . 180
Data Cable DCA-500. . . . . 180
Freisprechset . . . . . 180
Tischladestation. . . . . 180
ZubehörFreisprechset . . . . . 180
Zurück in Ruhezustand . . . . . 2
Zurückrufen aus Anruferliste . . . . . 54
Zurückrufen SMS-Absender . . . . . 71
Zurücksetzen in Lieferzustand
Mobilteil . . . . . 119
Zuschalten zu einem Gespräch. . . . . 33
Zuweisen
Empfangs-MSN . . . . . 122
Klingeltonmelodie für MSN. . . . . 124
Rufnummer (MSN). . . . . 122
Sende-MSN . . . . . 123

# C1: Kurzübersicht des Mobilteils




**Abheben-/Telefonbuch-Taste:**

Obere Hälfte:

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Von Freisprech- auf „Hörerbetrieb" umschalten

Untere Hälfte:

- Telefonbuch öffnen

**Freisprech-Taste:**

- Umschalten von „Hörer"- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf

**Nachrichten-Taste**

Zugriff auf SMS, Anruferliste, Anrufbeantworterliste (an Gigaset mit Anrufbeantworter)

**Taste 1**

Anrufbeantworter (lang drücken)

**Stern-Taste**

- Klingeltöne ein/aus (lang drücken)
- Bei der Texteingabe: Wechsel zwischen Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

**Ladezustand**

leer voll

blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

**Aktuelle Funktionen und Display-Tasten**

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

**Auflegen- und Ein-/Aus-Taste**

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)

**Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (lang drücken)

**Kurzwahllisten-Taste**

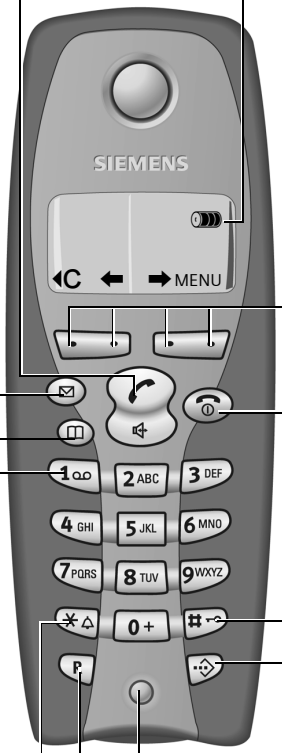
Kurzwahlliste öffnen

**Mikrofon**

**R-Taste**

Rückfrage einleiten

# C2: Kurzübersicht des Mobilteils




**Abheben-/Freisprech-Taste:**

Obere Hälfte:

- Gespräch annehmen
- Wahlvorgang einleiten
- Von Freisprech- auf „Hörerbetrieb" umschalten

Untere Hälfte:

- Umschalten von „Hörer"- auf Freisprechbetrieb
- Leuchtet: Freisprechen ist eingeschaltet
- Blinkt: ankommender Ruf

**Nachrichten-Taste**

Zugriff auf SMS, Anruferliste, Anrufbeantworterliste (an Gigaset mit Anrufbeantworter)

**Telefonbuch-Taste:**

Telefonbuch öffnen

**Taste 1**

Anrufbeantworter (lang drücken)

**Stern-Taste**

- Klingeltöne ein/aus (lang drücken)
- Bei der Texteingabe: Wechsel zwischen Groß-, Klein-, Ziffernschreibung

**Ladezustand**

leer voll

blinkt: Akku fast leer bzw. Akku wird geladen

**Aktuelle Funktionen und Display-Tasten**

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

**Auflegen- und Ein-/Aus-Taste**

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Zurück in Ruhezustand (lang drücken)
- Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lang drücken)

**Raute-Taste**

Tastensperre ein/aus (lang drücken)

**Kurzwahllisten-Taste**

Kurzwahlliste öffnen

**Mikrofon**

**R-Taste**

Rückfrage einleiten

# Inhaltsverzeichnis


## C1: Kurzübersicht des Mobilteils . . . . . 1

## C2: Kurzübersicht des Mobilteils . . . . . 2

## Sicherheitshinweise . . . . . 7

## Darstellungsmittel . . . . . 8

## Mobilteil in Betrieb nehmen . . . . . 9

Wipp-Taste . . . . . 11
Korrektur von Falscheingaben . . . . . 12
Ruhezustand . . . . . 13
Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen“ . . . . . 13
Basis in Betrieb nehmen . . . . . 14

## Mobilteile anmelden / abmelden . . . . . 15

Basis wechseln . . . . . 16

## Telefonieren . . . . . 17

Extern anrufen und Gespräch beenden . . . . . 17
Intern anrufen . . . . . 17
Anruf annehmen . . . . . 18
Rufnummernübermittlung unterdrücken . . . . . 18
Freisprechen . . . . . 20
Rückruf bei Besetzt (CCBS) / bei Nichtmelden (CCNR) . . . . . 20

## Funktionen während eines Gesprächs . . . . . 22

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern . . . . . 22
Gespräche weitergeben . . . . . 25
Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting) . . . . . 25
Verbindung halten (Call Hold) . . . . . 26

## Telefonbuch und weitere Listen nutzen . . . . . 27

Telefonbuch und Kurzwahlliste . . . . . 27
Wahlwiederholungsliste . . . . . 32
Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen . . . . . 33
Anruferlisten . . . . . 34

## Kostenbewusst telefonieren . . . . . 37

Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer . . . . . 37

## SMS (Textmeldungen) . . . . . 38

Allgemeines . . . . . 38
Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS . . . . . 38
SMS-Service-Zentren verwalten . . . . . 39
Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen . . . . . 40
SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren . . . . . 41
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum . . . . . 41
Speicherplatz . . . . . 42
SMS senden und Ausgangsliste . . . . . 43
SMS an eine E-Mail-Adresse senden . . . . . 47
SMS empfangen und Eingangsliste . . . . . 48
SMS an Telefonanlagen . . . . . 53
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS . . . . . 53

## Anrufbeantworter direkt bedienen . . . . . 55

Anrufbeantworter auswählen . . . . . 56
Anrufbeantworter ein-/ausschalten . . . . . 56
Ansage und AB-Modus auswählen . . . . . 57
Ansagen aufnehmen/ändern . . . . . 57
Ansagen anhören/löschen . . . . . 58
Infos aufnehmen . . . . . 58
Gespräch mitschneiden . . . . . 59
Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen . . . . . 59
Nachrichten anhören . . . . . 60
Rückruf während der Wiedergabe durchführen . . . . . 61
Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner . . . . . 61
Infos abhören . . . . . 62
Nachrichten / Infos löschen . . . . . 63
Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen . . . . . 64
Nummer ins Telefonbuch übernehmen . . . . . 64
Nachrichten/Infos abfragen . . . . . 64

## Anrufbeantworter einstellen . . . . . 65

Empfangs-MSN zuweisen . . . . . 65
Anrufbeantworter aus-/einblenden . . . . . 66
Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen . . . . . 66
Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten . . . . . 67
Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen . . . . . 67
Pausenautomatik ein-/ausschalten . . . . . 68
Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren . . . . . 69
Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten . . . . . 69
Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten . . . . . 70
Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten . . . . . 71

## Mehrere Mobilteile nutzen . . . . . 73

Mobilteil als Babyfon nutzen . . . . . 73
Walkie-Talkie-Modus einstellen . . . . . 75

## Zeitfunktionen . . . . . 77

Datum und Uhrzeit einstellen . . . . . 77
Zeitmodus ändern . . . . . 77
Wecker einstellen . . . . . 78
Termin einstellen . . . . . 79

## Sicherheitseinstellungen . . . . . 81

System-PIN ändern . . . . . 81
Notrufnummern . . . . . 81

## System einstellen . . . . . 83

Namen für Intern-Teilnehmer ändern . . . . . 83
ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen . . . . . 83
Rufnummer (MSN) zuweisen . . . . . 86
Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen . . . . . 87
Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding) . . . . . 88
Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten . . . . . 90
Lieferzustand wiederherstellen . . . . . 91

## Mobilteil individuell einstellen . . . . . 92

Display-Sprache ändern . . . . . 92
Automatische Rufannahme aus-/einschalten . . . . . 92
Sprachlautstärke ändern . . . . . 93
Klingelton ändern . . . . . 93
Hinweistöne ein-/ausschalten . . . . . 96
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen . . . . . 97

## Betrieb mit anderen Geräten . . . . . 98

Gerätetyp festlegen . . . . . 98
Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss) . . . . . 98
Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten . . . . . 99

## Betrieb an Telefonanlagen . . . . . 100

Vorwahlziffer (AKZ) . . . . . 100
Wahloptionen . . . . . 100

## Telefonieren mit der Türsprechstelle . . . . . 102

**Anhang . . . . . 104**
Pflege . . . . . 104
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . . 104
Fragen und Antworten . . . . . 104
Kundenservice (Customer Care) . . . . . 106
Technische Daten . . . . . 107
Zeichensatztabelle . . . . . 108
Garantie-Urkunde . . . . . 110
Texteingabehilfe . . . . . 111

**Menü-Übersicht . . . . . 113**
Hauptmenü . . . . . 113
Untermenü „Basis einstellen“ . . . . . 115
Untermenü „Anrufbeantworter“ . . . . . 117
Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste . . . . . 118

**Stichwortverzeichnis . . . . . 119**

# Sicherheitshinweise ⚠

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus (S. 107) des gleichen Typs** ein! D. h. keine anderen Akkutypen oder nicht wieder aufladbare Batterien, da sie zu Gesundheits- und Personenschäden führen können.

Legen Sie wieder aufladbare Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie den Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen (S. 104) auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

| | |
|---|---|
| *i* | Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. |

# Darstellungsmittel

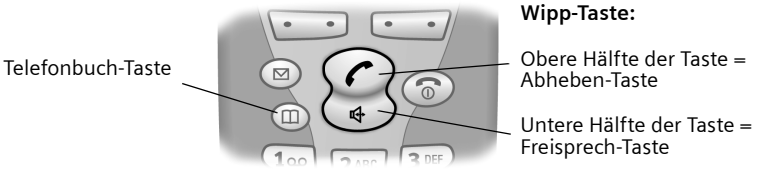
## Darstellung von Tasten

Da sich die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Mobilteile C1 und C2 im Layout ihrer Tasten unterscheiden (S. 11), wurde eine vereinfachte Darstellung gewählt für

- Abheben-Taste:
- Telefonbuch-Taste:
- Freisprech-Taste:

**Gigaset C1:**

**Gigaset C2:**




## Eine Tabelle unter einer Überschrift

Eine Tabelle unter einer Überschrift gibt die Basen oder das Mobilteil an, an dem diese Funktion verfügbar ist.

Beispiel: Eine Funktion, die Basen mit Anrufbeantworter betrifft:

| **an Basis:** | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Beispiel: Das Babyfon am Gigaset C2:

| **an MT:** | C2 |
|---|---|

# Mobilteil in Betrieb nehmen

## Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

## Akkus einlegen

- Akkus **richtig gepolt** einlegen (siehe linke Abbildung),
- Deckel etwa **3 mm nach unten versetzt auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.

| | |
|---|---|
| ↯ | Gigaset C2:<br>Verwenden Sie nur die von Siemens auf S. 107 empfohlenen aufladbaren Akkus! D. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie bzw. des Akkus zerstört werden (gefährlich). Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. |

**Akkufach öffnen**
**Drücken** Sie auf die Riffelung des Deckels und schieben Sie den Deckel nach **unten**.

## Akkus laden

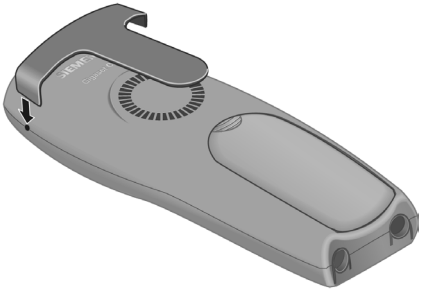
1. Das Laden der Akkus wird im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt:

| | |
|---|---|
| Akkus (fast) leer | Akkus $^2/_3$ geladen |
| Akkus $^1/_3$ geladen | Akkus voll |

| | |
|---|---|
| *i* | Wie Sie **Mobilteile** anmelden, lesen Sie ab S. 15. |

## Gürtelclip befestigen

| an MT: | C2 |
|---|---|



Den Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

## Mobilteil ein-/ausschalten

Zum Einschalten die Auflegen-Taste lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge).

Zum Ausschalten im Ruhezustand des Mobilteils die Auflegen-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie das ausgeschaltete Mobilteil in die Basis oder Ladestation legen, schaltet es sich automatisch ein. |

## Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Drücken Sie **lang** die Raute-Taste. Sie hören einen Bestätigungston und im Display erscheint das Symbol.

Zum **Ausschalten** die Raute-Taste erneut **lang** drücken (Bestätigungston).

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.<br>◆ Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden. |

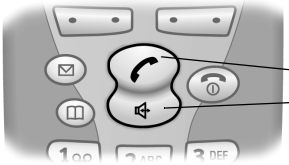
## Wipp-Taste

**Gigaset C1: Abheben-/Telefonbuch-Taste**

Die Abheben-/Telefonbuch-Taste ist eine Wipp-**Taste**, die zwei Funktionen hat. Drücken Sie auf die obere Hälfte dieser Taste, leiten Sie damit ein Gespräch ein. Drücken Sie auf die untere Hälfte, öffnet sich das Telefonbuch.

**Gigaset C2: Abheben-/Freisprech-Taste**

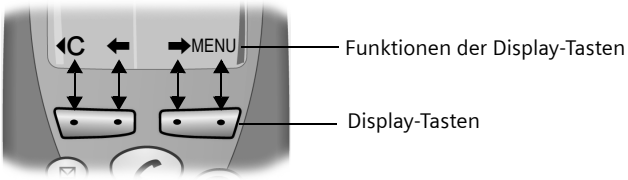
Die Abheben-/Freisprech-Taste ist eine **Wipp-Taste**, die zwei Funktionen hat. Drücken Sie auf die obere Hälfte dieser Taste, leiten Sie damit ein Gespräch ein. Drücken Sie auf die untere Hälfte, leiten Sie ein Gespräch ein, wobei sich dadurch **automatisch** die Freisprechfunktion einschaltet.




## Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt Ihre Funktion. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel:



Die verschiedenen **Anzeigen** haben folgende Bedeutung:

| Display-Symbol | Bedeutung bei Tastendruck |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungs-Taste: Die Liste der letzten 10 Rufnummern öffnen. |
| OK | OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern. |
| MENU | Menü-Taste: Im Ruhezustand das Hauptmenü öffnen.<br>Beim Telefonieren ein zustandsabhängiges Menü öffnen. |
| INT | Intern-Taste: Intern wählen, um Gespräche mit anderen Mobilteilen zu führen, die an derselben Basis angeschlossen sind. |
| ↑ ↓ | Nach oben bzw. unten blättern. |
| ← → | Schreibmarke nach links bzw. rechts bewegen. |
| ◂C | Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen. |

## Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Haben Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

**Zeichen mit ◂C links von der Schreibmarke löschen**

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten ← → hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste ◂C. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

**Zeichen links von der Schreibmarke einfügen**

Haben Sie ein Zeichen ausgelassen, springen Sie mit Hilfe der Display-Tasten ← → an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

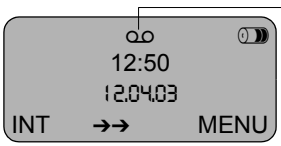
**Zeichen überschreiben**

Bei der Eingabe von Datum oder Uhrzeit ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten ← → **auf** die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

## Ruhezustand

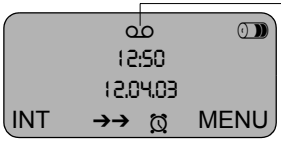
**Display im Ruhezustand (Beispiel)**

**Gigaset C1:**




Nur bei Gigaset mit Anrufbeantworter: Anrufbeantworter eingeschaltet

**Gigaset C2:**




Nur bei Gigaset mit Anrufbeantworter: Anrufbeantworter eingeschaltet

**Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:**

- Auflegen-Taste lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 1 bzw. 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von **OK** bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

## Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen"

1. **MENU** Display-Taste drücken. Das Menü öffnet sich.
2. ↓ Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Audio** angezeigt wird.
3. **OK** Mit der Display-Taste bestätigen.
4. ↓ Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Freisprechlautstärke** angezeigt wird.
5. **OK** Mit der Display-Taste bestätigen.
6. ← → Linke oder rechte Display-Taste drücken, um die Lautstärke (1–5) auszuwählen.
7. **OK** Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
8. Auflegen-Taste **lang** drücken, um in den Ruhezustand zurückzugelangen.

## Basis in Betrieb nehmen

Für den Betrieb Ihres Telefons sind noch einige Einstellungen notwendig:

- Datum und Uhrzeit, sofern nicht aus dem Telefonnetz übertragen (S. 77)
- an Gigaset mit integriertem Anrufbeantworter: Anrufbeantworter 1 ... 3 ein-/ausblenden (S. 66)
- MSNs Ihres Anschlusses eingeben (S. 83)
- Gereätetyp für die angeschlossenen Geräte einstellen (S. 98)
- Empfangs-MSN einstellen (S. 86)
- Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefonanlage, S. 100)

Die Einstellungen können Sie mit den Mobilteilen C1 und C2, aber auch mit anderen Mobilteilen vornehmen.

# Mobilteile anmelden / abmelden

An einigen Basen läuft die Anmeldung Ihres Mobilteils Gigaset C1 oder C2 automatisch ab. Sie können Ihr Mobilteil Gigaset C1 oder C2 aber in jedem Fall manuell anmelden.

Ihr Mobilteil Gigaset C2 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

## Automatische Anmeldung

| an Basis: | CX100isdn | CX150isdn | SX100isdn | SX150isdn |
|---|---|---|---|---|

Zur Erstanmeldung stellen Sie das **ausgeschaltete** Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis. Der Anmeldevorgang dauert etwa 1 Min. Das Mobilteil erhält **automatisch** die niedrigste freie interne Nummer aus dem Bereich **Intern 11** bis **Intern 16**.

Sind an Ihrem Telefon alle Intern-Nummern für schnurlose Endgeräte bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 16).

## Manuelle Anmeldung

Sind an Ihrem Telefon alle Intern-Nummern für schnurlose Endgeräte bereits vergeben, melden Sie bitte vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 16).

Die Anmeldung eines Mobilteils müssen Sie an der Basis und am Mobilteil einleiten.

**1. Basis für die Anmeldung bereit machen (s. Bedienungsanleitung der Basis).**

**2. Am Mobilteil (innerhalb von 60 Sek. )**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Mobilteil anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Basis 1** **OK** | Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**. |
| **OK** | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display stehen **Anmeldevorgang:** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1.**<br>Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt. |
| ↓ **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11 .** |

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück.

| | |
|---|---|
| *i* | Das Mobilteil bricht die Basissuche nach 60 Sek. ab. Wurde die Anmeldung in dieser Zeit nicht durchgeführt, wiederholen Sie den Vorgang. |

## Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset C1 bzw. C2 jedes angemeldete Mobilteil abmelden.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Gerät abmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Intern 16** **OK** | Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 16**. |
| ⓞ | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Basis wechseln

| | |
|---|---|
| **an MT:** | C2 |

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, sind folgende Einstellungen möglich:

- Auf eine bestimmte Basis fest einstellen, z. B. Basis zu Hause oder Basis im Büro.
- Auf die Basis mit dem besten Empfang einstellen (**Beste Basis**). Damit erfolgt ein automatischer Wechsel zu der Basis, die den besten Empfang hat.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Basis auswählen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und bestätigen. |

# Telefonieren

## Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

| | |
|---|---|
| | Rufnummer eingeben und Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt. |
| | **Gespräch beenden:** |
| | Auflegen-Taste drücken. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Sie können auch **zuerst** die Abheben-Taste drücken (Sie hören einen Freiton) und dann die Rufnummer eingeben.<br>◆ Mit der Auflegen-Taste brechen Sie das Wählen ab.<br>◆ Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen. |

## Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche zwischen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind kostenlos.

Sie können entweder einen bestimmten oder alle Intern-Teilnehmer gleichzeitig anrufen („Sammelruf").

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird das Gespräch nicht unterbrochen. Sie hören einen Anklopfton. |

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

| | |
|---|---|
| **INT** | **Intern wählen** öffnen. |
| **entweder ...** | |
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Intern 11** **OK** | Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |

### Sammelruf an alle internen Teilnehmer starten

Sie können von jedem Mobilteil aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden. Im Lieferzustand ist diese Option aktiviert.

| | |
|---|---|
| **INT** | Internruf einleiten. |
| **entweder ...** | |
| (*) | Stern-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **An alle** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

Der erste interne Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

## Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste blinkt. Drücken Sie auf die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste, um den Anruf anzunehmen.

Liegt das Mobilteil in der Basis/Ladestation und ist die Funktion **Automatische Rufannahme** eingeschaltet (S. 92), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis/Ladestation nehmen, um den Anruf anzunehmen.

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn der **Klingelton stört**, halten Sie die Taste (*) so lange gedrückt, bis der Klingelton verstummt. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird. |

Wie Sie den Klingelton ändern finden Sie auf S. 93.

## Rufnummernübermittlung unterdrücken

**Voraussetzung:** Das Leistungsmerkmal „Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Im Lieferzustand wird Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt (CLIP – bei gehenden Verbindungen) bzw. die Rufnummer des Anrufers an Ihrem Mobilteil angezeigt (COLP – bei kommenden Verbindungen).

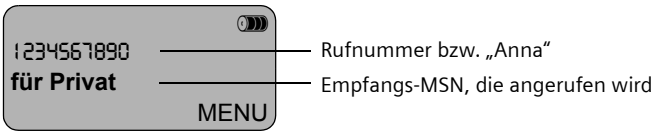
Sie können diese Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR – bei gehenden Verbindungen, COLR – bei kommenden Verbindungen). Dabei sind CLIP/CLIR an COLP/COLR gekoppelt: Wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken, werden beide – CLIR und COLR – aktiviert.

| | |
|---|---|
| CLIP | Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer bei gehenden Verbindungen |
| CLIR | Calling Line Identity Restriction = Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer bei gehenden Verbindungen |
| COLP | Connected Line Identity Presentation = Anzeige der Rufnummer bei kommenden Verbindungen |
| COLR | Connected Line Identity Restriction = Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer bei kommenden Verbindungen |

## Rufnummer des Anrufers anzeigen

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufenden wird übertragen.

**Display-Anzeige bei CLIP**
Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna“.




Im Display wird **Unbekannt** angezeigt, wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übermittelt wird.

## Übertragung der Rufnummer unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Die Übermittlung Ihrer Rufnummer können Sie gezielt für den nächsten Anruf oder dauerhaft unterdrücken. Bei der dauerhaften Einstellung wird die Rufnummer sowohl bei gehenden Gesprächen (CLIR), als auch bei ankommenden Gesprächen (COLR) dem anderen Teilnehmer nicht angezeigt.

**Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken oder zulassen**
Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **ISDN-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Anruf anonym** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Freisprechen

## Freisprechen ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | **Beim Wählen einschalten:** |
| | Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste ) drücken. |
| | **Während eines Gesprächs einschalten:** |
| | Freisprech-Taste drücken. |
| | **Freisprechen ausschalten:** |
| | Freisprech-Taste drücken. |

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den „Hörerbetrieb" und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

| | |
|---|---|
| *i* | Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen, müssen Sie die Freisprech-Taste beim Hineinlegen gedrückt halten. |

## Lautstärke während des Freisprechens ändern

Sie führen ein Gespräch, das Freisprechen ist eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Freisprech-Taste **nochmals** drücken. |
| ◀ ▶ **OK** | Lautstärke leiser oder lauter stellen und bestätigen. |

# Rückruf bei Besetzt (CCBS) / bei Nichtmelden (CCNR)

**Voraussetzung:** Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

**Rückruf bei Besetzt – CCBS (Completition of calls to busy subscriber)**
Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade. Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

**Rückruf Bei Nichtmelden – CCNR (Completition of calls no reply)**
Wenn der von Ihnen angerufene Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie einen automatischen Rückruf veranlassen: Sobald der Teilnehmer eine Verbindung aufgebaut hat und wieder frei ist, erhalten Sie den Rückruf. Der Rückrufauftrag wird nach ca. 2 Stunden (abhängig von der Vermittlungsstelle) automatisch gelöscht.

## Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **RÜCKRUF** **OK** | Display-Taste drücken. |
| | Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten. |

## Rückruf annehmen

Das Mobilteil läutet mit einem besonderen Klingelton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird hergestellt. |

## Rückruf löschen

**Bevor der Rückruf signalisiert wird:**

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Status** | **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✓ = eingeschaltet). |
| ↓ **Rückruf** | **OK** | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rückrufnummer wird auf dem Display eingeblendet. |
| **MENU** | | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | | **Prüfen:** |
| ↓ **Zurück** | **OK** | Bestätigen. |
| **oder ...** | | **Löschen:** |
| **Löschen** | **OK** | Bestätigen. Der Rückruf wird gelöscht. |

**Während der Rückruf signalisiert wird:**
**Voraussetzung:** Das Mobilteil läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Menü öffnen. |
| **Löschen** | **OK** | Bestätigen. Der Rückruf wird gelöscht. |

# Funktionen während eines Gesprächs

## Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln", S. 24 ) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung", S. 24) mit den anderen Teilnehmern sprechen. Eine Rückfrage ist nur aus einem externen Gespräch heraus möglich.

### Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

**Externe Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Rückfrage** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| (R) | R-Taste drücken. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten.

**Verbindung zum zweiten Extern-Teilnehmer aufbauen:**

| | |
|---|---|
| | Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben. Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich (S. 27). |
| | **Gewählter zweiter Extern-Teilnehmer ist besetzt:** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Zurück** **OK** | Bestätigen, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Zweiter Extern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 24):** |
| ↑ ↓ | Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 24):** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Konferenz** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 25).** |

## Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen internen Teilnehmer anrufen.

**Interne Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| **INT** | **Intern wählen** öffnen. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Rückfrage** **OK** | Bestätigen. |
| **INT** | **Intern wählen** öffnen. |
| **oder ...** | |
| (R) | R-Taste drücken. |
| **INT** | **Intern wählen** öffnen. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten.

**Verbindung zum Intern-Teilnehmer aufbauen:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **LISTE** **OK** | Liste der Mobilteile öffnen. |
| ↓ **Intern 11** **OK** | Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |
| | **Gewählter interner Teilnehmer ist besetzt:** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Zurück** **OK** | Bestätigen, um zum externen Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Intern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 24):** |
| ↑ ↓ | Zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 24):** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Konferenz** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 25).** |

## Makeln

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 22 bzw. S. 23).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit ⬆ ⬇ wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

**Rückfrage/Makeln beenden:**

| **entweder ...** | **Das gerade aktive Gespräch beenden:** |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Ende** **OK** | Bestätigen. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück. |
| **oder ...** | |
| ⓞ | **Auflegen**-Taste drücken.<br>Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen Gesprächsteilnehmer automatisch wieder angerufen. |

## Konferenzschaltung

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 22 bzw. S. 23).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

| | |
|---|---|
| *i* | Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit<br>◆ zwei Extern-Teilnehmern oder<br>◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer. |

An einer Basis können gleichzeitig zwei Konferenzschaltungen geführt werden.

**Konferenz herstellen**

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ⬇ **Konferenz** **OK** | Bestätigen, um eine Konferenzschaltung herzustellen. |

**Konferenz beenden**

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden:

| **entweder ...** | **Sie beenden die Konferenz:** |
|---|---|
| ☎ | **Auflegen**-Taste drücken<br>Die Konferenzschaltung ist beendet, die anderen beiden Teilnehmer hören das Besetzt-Zeichen. |
| **oder ...** | **Sie lösen die Konferenz in eine Rückfrage auf:** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **EINZELN** **OK** | Bestätigen, um die Konferenzschaltung in ein Rückfragegespräch aufzulösen (S. 22 bzw. S. 23).<br>Die unmittelbar vor Herstellen der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung. |

## Gespräche weitergeben

### Gespräch nach extern weitergeben – ECT (Explicit Call Transfer)

**Voraussetzung:** Eine Gesprächsweitergabe ist nur möglich, wenn der Netzanbieter bzw. die Vermittlungsstelle ECT unterstützt. Ist dies nicht der Fall, wird das externe Gespräch getrennt. Es erfolgt kein Wiederanruf.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten dieses an einen anderen externen Teilnehmer weitergeben. Bauen Sie ein externes Rückfragegespräch auf (S. 22), und drücken Sie dann die Auflegen-Taste ☎ (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

### Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes Mobilteil weitergeben.

Bauen Sie ein internes Rückfragegespräch auf (S. 23). und drücken Sie dann die Auflegen-Taste ☎, um das Gespräch weiterzuleiten. Sie können die Auflegen-Taste auch drücken, bevor sich der Zweit-Teilnehmer meldet.

## Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

**Voraussetzung:** Anklopfen CW (Call Waiting) eingerichtet (S. 90).

Wenn Sie während eines Gesprächs (intern oder extern) einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

Sie haben drei Möglichkeiten, ein anklopfendes externes Gespräch zu bearbeiten:

**Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch**:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Annehmen** **OK** | Bestätigen.<br>Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten.<br>Zum Makeln beider Gesprächspartner s. S. 24, zur Konferenzschaltung s. S. 24. |

**Anklopfen abweisen:**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ⬇ **Abweisen** **OK** | Auswählen und Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Mobilteil ab, ist er an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören. |

**Gesprächspartner wechseln:**

| | |
|---|---|
| | Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf. |
| | Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. |

## Verbindung halten (Call Hold)

**Externen Teilnehmer halten:**
Sie führen ein externes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste **INT**. Der Extern-Teilnehmer wird gehalten. Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten (S. 23).

**Internen Teilnehmer halten:**
Sie führen ein internes Gespräch.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Rückfrage** **OK** | Bestätigen.<br>Der Intern-Teilnehmer wird gehalten. |

# Telefonbuch und weitere Listen nutzen

## Telefonbuch und Kurzwahlliste

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Die **Kurzwahlliste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem Sie zusätzlich weitere wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern, Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern"). Sie rufen die Kurzwahlliste mit der Taste ⊙ auf.

Die Bedienung der Kurzwahlliste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch. Wie Sie Einträge in der Kurzwahlliste speichern, lesen Sie auf S. 28.

**Gigaset C1:**

Im Telefonbuch können Sie bis zu 50 Rufnummern speichern.

In der Kurzwahlliste können Sie insgesamt bis zu 10 Rufnummern speichern.

Sie rufen das Telefonbuch auf, indem Sie die Telefonbuch-Taste 📖 drücken.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 108).<br>◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.<br>◆ Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 109. |

**Gigaset C2:**

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern speichern.

In der Kurzwahlliste können Sie bis zu 10 Rufnummern speichern..

Sie rufen das Telefonbuch mit der Telefonbuch-Taste 📖 auf. Jeden Telefonbucheintrag können Sie als „VIP" markieren.

Telefonbuch und Kurzwahlliste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sollen die Listen bzw. einzelne Einträge auch an anderen Mobilteilen zur Verfügung stehen, können Sie die Listen/Einträge an die anderen Mobilteile senden (S. 32).

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Bei der Eingabe von Namen unterstützt Sie die Texteingabehilfe **EATONI** (S. 111, im Lieferzustand ausgeschaltet).<br>◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 108).<br>◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben.<br>◆ Hinweise zur Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch finden Sie auf S. 109. |

## Rufnummer im Telefonbuch speichern

| | |
|---|---|
| ▭ | Telefonbuch öffnen. |
| **entweder ...** | **Das Telefonbuch ist leer:** |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| **oder ...** | **Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:** |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Neuer Eintrag** **OK** | Bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| **OK** | Rufnummer eingeben und bestätigen. |
| **MENU** | Namen eingeben und Display-Taste drücken. |
| **Eintrag speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie ggf. die Vorwahlziffer (Amtskennziffer AKZ) als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (s. Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage). |

## Rufnummer in der Kurzwahlliste speichern

Sie können **bis zu neun** Einträgen der Kurzwahlliste jeweils eine Ziffer (0, 2–9) zuordnen. Wenn Sie eine dieser Ziffern, z. B. die „3", lang und die Abheben-Taste ✆ drücken, sind Sie sofort mit der Rufnummer verbunden, die der Ziffer 3 zugeordnet ist.

| | |
|---|---|
| ◇ | Kurzwahlliste öffnen. |
| **entweder ...** | **Das Telefonbuch ist leer:** |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| **oder ...** | **Im Telefonbuch sind bereits Einträge vorhanden:** |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Neuer Eintrag** **OK** | Bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer eingeben und bestätigen. |
| **MENU** | Namen eingeben und Display-Taste drücken. |
| **Eintrag speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Taste belegen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Auf Taste: 2** **OK** | Ziffer auswählen und bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Bereits verwendete Ziffern können nicht doppelt vergeben werden. |

## Mit Telefonbuch / Kurzwahlliste wählen

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| **entweder ...** | **Bis zum Eintrag blättern:** |
| ↓ | Eintrag auswählen. |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |
| **oder ...** | **Anfangsbuchstaben eingeben:** |
| | Ersten Buchstaben des Namens eingeben. |
| ↓ | Eintrag auswählen. |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |

## Eintrag aus Telefonbuch / Kurzwahlliste ansehen und ändern

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| ↓ **Eintrag ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer ändern und bestätigen. |
| **MENU** | Namen ändern und Display-Taste drücken. |
| **Eintrag speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Telefonbucheintrag kopieren und ändern

| an MT: | C2 |
|---|---|

Um einen ähnlichen Eintrag nicht doppelt eingeben zu müssen, können Sie eine Kopie anlegen und diesen Eintrag dann ändern.

| | |
|---|---|
| ⊡ | Telefonbuch öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| ↓ **Kopieren und ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **OK** | Rufnummer ändern und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| **OK** | Namen ändern und bestätigen. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Eintrag speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| **... weiter mit** | |
| **OK** | Wenn Sie nur den Namen ändern, erhalten Sie den Hinweis, dass die Rufnummer bereits existiert. Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⌀ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Die Einstellung VIP und die Sprachmuster (bei Gigaset mit Anrufbeantworter) werden nicht kopiert. |

## Telefonbucheintrag als VIP markieren

| an MT: | C2 |
|---|---|

Telefonbucheinträge von Anrufern, die Ihnen besonders wichtig sind, können Sie als „VIP" (Very Important Person) markieren. VIP-Rufnummern können Sie eine bestimmte Melodie zuweisen. Sie hören dann an der Klingelmelodie, wer Sie anruft. Die VIP-Melodie ertönt nach dem ersten Klingelton.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer wird übertragen (S. 18).

| | |
|---|---|
| ⊡ | Telefonbuch öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| ↓ **Als VIP markieren** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |
| ↓ **OK** | Die aktuelle Melodie ertönt. Eine Melodie (1–10) auswählen (S. 93) und bestätigen. Am Ende der Rufnummer steht „VIP". |
| ⌀ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch / Kurzwahlliste löschen

| | |
|---|---|
| 📖 ⊙ | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Telefonbuch/Kurzwahlliste komplett löschen:** |
| ↓ **Liste löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste/Anrufbeantworterliste (an Gigaset mit Anrufbeantworter) oder während eines Gesprächs sein.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Nummer ins Telefonbuch** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer bestätigen. |
| **MENU** | Ggf. Namen eingeben und Display-Taste drücken. |
| **Eintrag speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch nutzen.

**Voraussetzung:** Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

| | |
|---|---|
| 📖 ⊙ | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| **... weiter mit** | |
| ↓ **OK** | Eintrag auswählen und bestätigen. |

Die Rufnummer wird ins Eingabefeld übernommen.

### Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

| an MT: | C2 |
|---|---|

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein anderes, an derselben Basis angemeldetes Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe. Die Einstellung VIP und Kurzwahlziffern werden nicht übertragen.

| | |
|---|---|
| 🕮 ⊙ | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag senden:** |
| ↓ **Eintrag senden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Komplette Liste senden:** |
| ↓ **Liste senden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| ↓ **INT 2** **OK** | Empfänger-Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. Mobilteil 2. Der Sendevorgang wird eingeleitet. |
| ⊙ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Nach Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste **OK** bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Auflegen-Taste ⊙ beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern oder Namen werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist. Der zuletzt übertragene Eintrag steht im Display.

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern (an Ihrem Mobilteil). Wenn zu diesen Nummern auch Namen im Telefonbuch gespeichert sind, werden diese Namen angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird nur der jüngste angezeigt. Ist die Wahlwiederholungsliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

### Manuelle Wahlwiederholung

| | |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| ↓ ✆ | Eintrag auswählen und Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie nach dem Öffnen der Wahlwiederholungsliste **MENU** und bestätigen Sie **Nummer verwenden** mit **OK**.<br>◆ Um eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch zu übernehmen (S. 31), drücken Sie **MENU** ↓ **Nummer ins Telefonbuch OK**. |

### Einzelne Rufnummer oder komplette Wahlwiederholungsliste löschen

| | |
|---|---|
| →→ | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelne Rufnummer löschen:** |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ⓞ | Sofern noch Einträge in der Liste stehen, Taste **lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |
| **oder ...** | **Komplette Wahlwiederholungsliste löschen:** |
| ↓ **Liste löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

## Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ✉ rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

1. SMS-Eingangsliste **Textmeldung(SMS)** (S. 48),
2. Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 34),
3. Anrufbeantworterlisten **AB1: AB 91** , **AB2: AB 92** , **AB3: AB 93** (an Gigaset mit Anrufbeantworter).

In den Listen werden die Anrufe, Nachrichten und SMS angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Mobilteil zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe, Nachrichten auf einem integrierten Anrufbeantworter und/oder SMS) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, ertönt ein Hinweiston. Im Display wird das Symbol ✉ angezeigt. Am Mobilteil C1 blinkt zusätzlich die Nachrichten-Taste ✉

**Wenn Sie die Taste ✉ drücken, wird Folgendes angezeigt:**

- ◆ Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.

  Eintrag öffnen: ↓ (Eintrag auswählen) **OK**
- ◆ Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.

  Eintrag öffnen: ↓ (Liste auswählen) **OK**, ↓ (Eintrag auswählen) **OK**
- ◆ Liegen keine neuen Einträge vor, wird kurz die Meldung „**Es liegen keine neuen Nachrichten vor**“ angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe geöffnet.

## Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

- die Liste der **entgangenen** Anrufe

  Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe sowie alle von einem Anrufbeantworter angenommen Anrufe, zu denen keine Nachricht vorhanden ist.
- die Liste der **angenommenen** Anrufe

  Sie enthält alle von einem Intern-Teilnehmer oder von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Mobilteil zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert. Ist eine Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen. Wurde seine Rufnummer übertragen und ist diese Rufnummer in das Telefonbuch eingetragen, wird sein Name eingesetzt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Ein Anrufer kann in beiden Listen vorkommen, wenn ein Anruf von ihm angenommen wurde und ein anderer nicht. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

### Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die ✉-Taste geöffnet werden.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| ↓ **Angen. Anrufe** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| ↓ **Entgang. Anrufe** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Solange die Anruferliste bereits von einem anderen Intern-Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen. |

## Anrufer zurückrufen

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.
Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 35). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ↓ | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | |
| ✆ 🔊 | Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** **OK** | Bestätigen. |
| ✆ 🔊 | Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken. |

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

| | |
|---|---|
| *i* | An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 100). |

## Eintrag anzeigen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 34). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ **Eintrag anzeigen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

## Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 34). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ **Nummer ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt. |
| | Nummer ändern. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |

## Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 34). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ **Nr. ins Tel.buch** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer bestätigen. |
| | Namen eingeben (zur Texteingabe s. S. 108). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
|  | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Eintrag aus der Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 34). **Danach**:

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
| ↓ **MENU** | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Alle Einträge löschen:** |
| **MENU** | Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Liste löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Abfrage bestätigen. |
|  | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Kostenbewusst telefonieren

Wählen Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Kurzwahlliste verwenden, um die Call-by-Call-Nummern zu verwalten.

| | |
|---|---|
| *i* | Einträge der Kurzwahlliste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch, indem Sie statt des Telefonbuchs die Kurzwahlliste mit der Taste ⊙ aufrufen. Lesen Sie ab S. 27, wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen. |

## Verketten einer Call-by-Call-Nummer mit einer Rufnummer

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten").

| | |
|---|---|
| ⊙ | Netzanbieterliste öffnen. |
| ↓ **OK** | Eintrag auswählen und Display-Taste drücken. |
| **Nummer verwenden** **OK** | Bestätigen. |
| **entweder ...** | **Rufnummer eingeben:** |
| | Rufnummer eingeben. |
| **oder ...** | **Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen:** |
| ▭ ↓ **OK** | Telefonbuch öffnen, Eintrag auswählen und bestätigen. |
| | Abheben-Taste drücken. Die Nummer wird gewählt. |

# SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Mobilteil Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Besitzt der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die SMS vorgelesen.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil, dem dieselbe Empfangs-MSN zugewiesen ist, können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN kann zu einem Zeitpunkt immer nur **ein Mobilteil** auf die SMS-Funktionen zugreifen.

## Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Gerät eingetragen sein (S. 40). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Im Lieferzustand sind das **SMS-Service-Center „Anny Way"** und der **SMS-Service der Deutschen Telekom** vorbelegt. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert (S. 41).

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum **aktiviert** ist.

## Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

- Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 18).
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben (S. 41).
- Für das Senden von SMS muss das Mobilteil die Berechtigung **Wahl + Annahme** haben. Für den Empfang reicht die Berechtigung **Nur Annahme** aus. Diese Einstellung könne Sie nur mit einem Komfort-Mobilteil S1, SL1 bzw. am Basistelefon SX303isdn, SX353isdn, CX203isdn, CX253isdn vornehmen.
- Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.

In Deutschland wird der SMS-Dienst ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden zwischen 7.00 und 22.00 Uhr direkt als Telefon-Anruf zugestellt. SMS, die nach 22.00 Uhr eingehen, werden gespeichert und am nächsten Tag zugestellt.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Netzanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz" unterstützt. (Preselection ist eine vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.)

In der Schweiz wird die Funktion SMS im ISDN-Netz nicht unterstützt (Stand September 2003).

**Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,**

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

## SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Service-Providers. Diese Rufnummer müssen Sie in Ihrem Telefon speichern.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

**SMS senden - Sendezentrum**

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, müssen Sie an Ihrem Telefon eingeben und als „Sendezentrum" aktivieren (S. 40 und S. 41). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von „Anny Way" bereits eingetragen (Rufnummer 0900 32 66 900) und als Sendezentrum aktiviert. Sie können also in Deutschland sofort SMS verschicken.

Sie können ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren. Das zuvor aktivierte Sendezentrum wird dann automatisch deaktiviert.

**SMS empfangen**

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt, Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (angemeldet, s. S. 41).

## Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Service-Providers.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Service-Zentren** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste erscheint. |
| ↓ | Eintrag auswählen, z. B. **<leer>**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Eintrag erstellen oder ändern:** |
| **Eintrag ändern** **OK** | Bestätigen. |
| | Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Eintrag löschen:** |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

*i*

- Löschen Sie die Rufnummer des Sendezentrums, müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können.
- Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0“) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 53.

## SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren

Zum Senden von SMS müssen Sie die Rufnummer des gewünschten SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der Empfang von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich dort zuvor mit der entsprechenden Anmeldeprozedur (siehe nächstes Kapitel) als SMS-fähiger Anschluss zu erkennen gegeben haben.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Service-Zentren** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste wird angezeigt. |
| ↓ | Gewünschte Rufnummer auswählen. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:** |
| ↓ **Sendezentr. ein?** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Anzeige wechselt zu **Sendezentr. aus?** Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert. Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert. |
| **oder ...** | **SMS-Zentrum deaktivieren:** |
| ↓ **Sendezentr. aus?** **OK** | Auswählen und bestätigen. SMS-Zentrum ist deaktiviert. |

*i*

- Beim Öffnen der Rufnummernliste Service-Zentren springt die Anzeige direkt auf das Sendezentrum.
- Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

## An-/Abmelden beim SMS-Zentrum

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service-Provider registrieren lassen (Anmelden). Welche Informationen Sie zum An- und Abmelden an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Service-Providers.

Zum Anmelden mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums eintragen und und als Sendezentrum aktivieren.

Vergessen Sie nicht, nach dem Anmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu aktivieren, über das Sie SMS senden wollen.

| | |
|---|---|
| *i* | Beachten Sie, dass beim Anmelden diejenige Rufnummer (MSN) registriert wird, die als Sende-MSN dem Mobilteil zugewiesen ist (S. 86), mit dem Sie die SMS versenden. Wollen Sie auch über weitere Mobilteile mit anderen Sende-MSNs SMS verschicken und empfangen, so müssen Sie auch diese Rufnummern registrieren lassen. |

**An-/Abmelden beim SMS-Service-Center „Anny Way"**

Sie müssen zur Registrierung lediglich eine SMS an einen beliebigen Empfänger im Festnetz oder in einem Mobilfunknetz schicken. Für die von Ihnen verschickte SMS werden Kosten berechnet.

Das Abmelden ist nur indirekt möglich, indem Sie die Rufnummer von „Anny Way" (0900 32 66 900) aus der Liste der SMS-Zentren löschen. Eine Ihnen zugesandte SMS wird nicht mehr als Textnachricht zugestellt, sondern als Sprachnachricht ausgegeben.

**An-/Abmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom**

Zum Anmelden beim SMS-Zentrum der Deutschen Telekom gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das SMS-Zentrum der Deutschen Telekom (0193010) als Sendezentrum.
2. Senden Sie eine SMS mit dem Text „ANMELD" an die Zielrufnummer 8888. Diese SMS ist kostenfrei.
3. Aktivieren Sie wieder Ihr bevorzugtes SMS-Sendezentrum.

Zum Abmelden senden Sie eine SMS mit dem Text „ABMELD" an die Rufnummer 8888. Die Ihnen zugesandten SMS werden dann als Sprachmeldung vorgelesen.

## Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS in der Basis gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Ist der Speicher voll, wird die Meldung „Textlisten voll! Bitte Einträge löschen" angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers (in %) abfragen.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **SMS** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Speicherplatz** **OK** | Auswählen und bestätigen. Freier Speicherplatz in % wird angezeigt. |

## SMS senden und Ausgangsliste

### Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, eine eintreffende SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt), wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 45).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 53) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

| | |
|---|---|
| *i* | Beachten Sie, dass von einigen **Service-Providern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt. |

### SMS schreiben

**Gigaset C1:**

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein.

**Beachten Sie**, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen vom Service-Provider nicht zugestellt werden kann.

**Gigaset C2:**

Eine **einzelne** SMS darf max. 160 Zeichen lang sein. Ist Ihr Text länger, wird er **automatisch** als **verkettete** SMS versendet. Es können bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen verkettet werden. Sie können also bis zu 612 Zeichen eingeben. Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen.

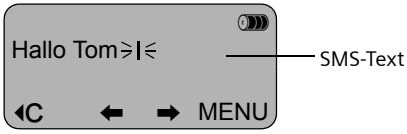
**Beachten Sie**, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen vom Service-Provider nicht zugestellt werden kann. Deshalb müssen Sie, wenn an Ihrem Mobilteil die Display-Sprache Russisch oder Griechisch eingestellt ist, **vor dem Schreiben** einer SMS die Eingabesprache ändern.

Drücken Sie, sobald Sie das Eingabefeld für den SMS-Text geöffnet haben, zunächst auf die Display-Taste **MENU**. Wählen Sie im Menü den Eintrag **Eingabesprache** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Wählen Sie danach eine Eingabesprache aus, die den **lateinischen** Zeichensatz verwendet (z. B. **Deutsch** oder **English**). Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK** und drücken Sie dann zweimal kurz auf die Auflegen-Taste ☎, um in das Eingabefeld zurückzukehren. Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

**Eine SMS schreiben Sie wie folgt:**

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Menü öffnen. |
| **SMS** | **OK** | Bestätigen. |
| **Text erstellen** | **OK** | Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich. |
| | | Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 108). |

| | |
|---|---|
| *i* | **Gigaset C2:** Beim Schreiben einer SMS unterstützt Sie die Texteingabehilfe EATONI (S. 111). EATONI ist im Lieferzustand eingeschaltet. Sie können EATONI jederzeit über **MENU**, ↓ **Texteingabehilfe OK** ausschalten. |




## SMS speichern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 43) und das Eingabefeld ist offen.

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Speichern** | **OK** | Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 45). |

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 45).

## SMS ohne Speichern senden

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 43) und das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** **OK** | Bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| | Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben. |
| **oder ...** | **Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:** |
| | Telefonbuch öffnen. |
| **OK** | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display. |
| **... weiter mit** | |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** **OK** | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten. |

**Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:**

| | |
|---|---|
| **089**12345678 | Nationale Rufnummer im Festnetz |
| **017x**1234567 | Rufnummer im Mobilfunknetz |

## Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 44),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z. B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Mobilteil.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **SMS** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Ausgang** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an.<br>Mit ↓ und ↑ können Sie in der Liste blättern. |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 42). |

## SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 45).

| | |
|---|---|
| ↓ | SMS auswählen. |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** **OK** | Bestätigen. Sie können sich mit ↓ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| ↓ **Textm. löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

## Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.
**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 45).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Liste löschen** **OK** | Bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⏻ | **Kurz** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 46).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Das Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Neue SMS erstellen und senden:** |
| **SMS schreiben** **OK** | Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 43). Sie können eíne neue SMS schreiben. |
| **oder ...** | **Gespeicherte SMS ändern und senden:** |
| ↓ **Text verwenden** **OK** | Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern. |

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 45 beschrieben.

## SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden.

**E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen**

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen (z. B. bei „Anny Way“, Deutsche Telekom) oder durch einen Doppelpunkt (ggf. bei anderen Providern) voneinander.

Mit **MENU**, ↓ **Speichern OK** können Sie zwischenzeitlich speichern.

**Gigaset C1:**

Das Zeichen „@“ geben Sie mit der Raute-Taste (#) (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste (0+) (8 x drücken) und das Leerzeichen mit (1) (1 x drücken) ein.

**Gigaset C2:**

Es steht Ihnen die Texteingabehilfe (S. 111) zur Verfügung.

Bei **eingeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ ein, indem Sie die Raute-Taste (#) 1 x lang und 1 x kurz drücken.

Bei **ausgeschalteter** Texteingabehilfe geben Sie das Zeichen „@“ mit der Raute-Taste (#) (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste (0+) (8 x drücken) und das Leerzeichen mit (1) (1 x drücken) ein.

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS (S. 43), das Eingabefeld ist offen.

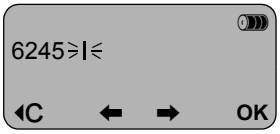
| | |
|---|---|
| | E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen. |

### SMS-Text eingeben

| | |
|---|---|
| | Text eingeben. Er wird immer **einzeilig** angezeigt.<br> <br><br>E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** **OK** | Bestätigen. |

### SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden. Für das SMS-Zentrum von „Anny Way" ist das die Nummer 6245, für die Deutsche Telekom die Nummer 8000.

| | |
|---|---|
| | Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.<br>  <br> |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** **OK** | Bestätigen. |

## SMS empfangen und Eingangsliste

### Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden an allen Mobilteilen mit derselben Empfangs-MSN (je nach Ausstattung des Mobilteils) durch eine Meldung im Display, durch Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und durch einen Hinweiston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben.

In der Eingangsliste stehen nur die SMS, die an eine Empfangs-MSN gesendet wurden, die Ihrem Mobilteil zugeordnet ist. Wurden keine MSNs eingerichtet, dann werden an allen Mobilteilen alle empfangenen SMS angezeigt.

In der Empfangsliste stehen neue (noch nicht gelesenen) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

**Gigaset C1:**
Neue SMS werden durch das Symbol ✉ und durch einen Hinweiston signalisiert.

**Gigaset C2:**
Neue SMS werden durch die Meldung **Neue Nachrichten**, durch Blinken der Taste ✉ und durch einen Hinweiston signalisiert.

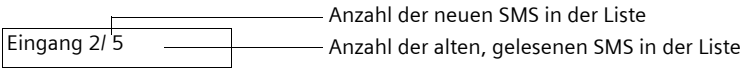
Verkettete SMS sind als **eine** SMS erfasst. Ist eine empfangene verkettete SMS zu lang bzw. unvollständig übertragen, wird sie in entsprechend viele Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

## Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- Alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 53) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt



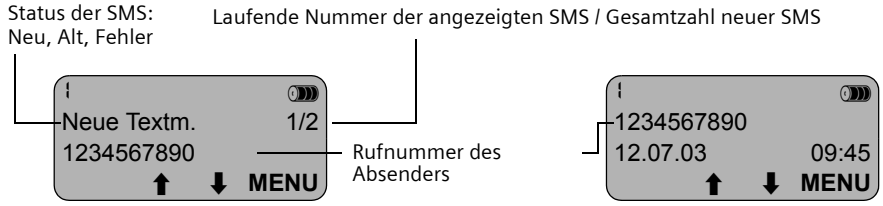

**Öffnen über die Nachrichten-Taste**
**Voraussetzung:** Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

| | |
|---|---|
| ✉ | Nachrichten-Taste drücken.<br>Befinden sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten, dann wird direkt die erste **neue** SMS geöffnet. Sonst: |
| ↓ Eingang **OK** | Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt. |

**Öffnen über das Menü**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **SMS** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ Eingang **OK** | Auswählen und bestätigen. |

Eine neue SMS wird z. B. wie folgt angezeigt:




Mit den Display-Tasten ↓ und ↑ wechseln Sie zwischen den Anzeigen.

Ist der SMS-Speicher voll und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr übertragen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit **OK** und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 46 und S. 50). Das SMS-Zentrum überträgt die SMS dann erneut.

## SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

| | |
|---|---|
| ↓ | SMS auswählen. |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** **OK** | Bestätigen. Sie können sich mit ↓ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| ↓ **Textm. löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ⏻ | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alt**.

## Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Liste löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Empfangene SMS beantworten:** |
| **Beantworten** **OK** | Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten. |
| **oder ...** | **Mit „Ja“ antworten:** |
| ↓ **Antwort: Ja** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit „Nein“ antworten:** |
| ↓ **Antwort: Nein** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Empfangene SMS ändern und zurücksenden:** |
| ↓ **Text verwenden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| | Text ändern. |
| **... weiter mit** | |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** **OK** | Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 45 beschrieben. |
| **oder ...** | |
| ↓ **Speichern** **OK** | Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern. |

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit **MENU** und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 45 beschrieben.

## SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 49). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ↓ | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | |
| ✆ | Abheben-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** **OK** | Auswählen. |
| **oder ...** | **Mit Netzanbietervorwahl wählen:** |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Kurzwahlliste** **OK** | Kurzwahlliste (Netzanbieterliste) öffnen. |
| ↓ **OK** | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Netzanbietervorwahl wird der Rufnummer vorangestellt. |

Der Rückruf wird sofort eingeleitet.

| | |
|---|---|
| *i* | An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 100). |

## Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 49).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Nr. ins Tel.buch** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer bestätigen. |
| | Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 108). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** **OK** | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Damit Sie die Rufnummer des SMS-Empfängers auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden. |

## SMS an Telefonanlagen

**Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).**

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden (S. 100).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

## Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

### Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus, z. B. „**Fehler FD**“, und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

| Fehlercode | Beschreibung |
|---|---|
| E0 | Die Rufnummernübermittlung ist dauerhaft ausgeschaltet (S. 18). |
| FE | Fehler während der Übertragung der SMS. |
| FD | Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum.<br>Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde. |
| C2 | Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer |

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 49).

| | |
|---|---|
| ↓ | Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte. |
| ↓ **Fehlerstatus** **OK** | Auswählen und bestätigen. Im Display wird die Fehlerursache angezeigt. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren. |

## Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.
Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- die Anrufweiterschaltung ist mit **Sofort** eingeschaltet,
- der Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll.

## Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Senden nicht möglich. | Die Rufnummernübermittlung (CLIP) wird dauerhaft unterdrückt. | Rufnummernübermittlung (CLIP) wieder zulassen (S. 18). |
| | Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von kommendem Anruf). | SMS erneut senden. |
| | Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. | Rufnummer eintragen (S. 40). |
| Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. | Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. | Löschen Sie alte SMS (S. 50). |
| SMS wird vorgelesen . | Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. | Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen.<br>Beim SMS-Service-Center „Anny Way“: Leere SMS an die Rufnummer 2547 senden.<br>Bei der Deutschen Telekom: SMS mit dem Inhalt ANMELD an die 8888 senden. |
| Empfang nur tagsüber. | Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber. | Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen. |

# Anrufbeantworter direkt bedienen

| an Basis: | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Ihr ISDN-Telefon verfügt über drei Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3), die Sie unabhängig voneinander bedienen und einstellen können. Die Anrufbeantworter können Sie entweder direkt über ein angemeldetes Mobilteil (über Menü) oder über Fernbedienung (interner oder externer Anruf beim Anrufbeantworter, s. Bedienungsanleitung der Basis) bedienen.

Welchen Anrufbeantworter Sie direkt über Ihr Mobilteil bedienen können, ist abhängig von der Zuordnung der Empfangs-MSNs:

**Den Anrufbeantwortern ist keine MSN zugeordnet (Lieferzustand):**

- AB1 nimmt alle Anrufe entgegen.
- Jeder Anrufbeantworter kann von jedem Mobilteil/Endgerät eingestellt, bedient und abgehört werden.

**Jedem Anrufbeantworter ist/sind eine oder mehrere MSN zugeordnet:**

Jeder Anrufbeantworter kann nur von Mobilteilen/Endgeräten mit derselben Empfangs-MSN eingestellt und abgehört werden.
Ausnahme: Wenn eine Empfangs-MSN ausschließlich einem Anrufbeantworter zugeordnet ist und somit keinem weiteren Mobilteil/Endgerät, dann kann dieser Anrufbeantworter von allen internen Teilnehmern bedient werden.

| | |
|---|---|
| *i* | Wird ein Anrufbeantworter von einem Benutzer benutzt (direkt oder über Fernbedienung), kann während dieser Zeit kein anderer Benutzer auf den Anrufbeantworter zugreifen, |

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst, sofern Sie diese vorher eingestellt haben (S. 77).

Anrufbeantworter, die Sie nicht nutzen wollen, können Sie ausblenden, s. S. 66

Definitionen der im Folgenden verwendeten Begriffe:

| | |
|---|---|
| Nachricht | Text, den ein Anrufer auf den Anrufbeantworter spricht. |
| Infos | „Gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder oder Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können. |
| AB-Modus | Aufzeichnung oder Hinweisansage. |
| Modus Aufzeichnung | Der Anrufer hört die Ansage und hat anschließend die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |
| Modus Hinweisansage | Der Anrufer hört die Ansage, hat jedoch keine Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |

## Anrufbeantworter auswählen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Anrufbeantworter** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB1: AB 91** **OK** | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| **OK** | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 69): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen. |

Die Liste der Anrufbeantworter **AB1: AB 91 , ...** wird auch geöffnet, wenn Sie die Zifferntaste (1 oo) lang drücken. Die Liste enthält nur die für das Mobilteil eingeblendeten Anrufbeantworter. Wenn nur ein Anrufbeantworter von dem Mobilteil erreichbar ist bzw. nur ein Anrufbeantworter eingeblendet ist, wird die Liste übersprungen.

Wird das Anrufbeantworter-Menü nicht geöffnet und stattdessen die Meldung „**Kein AB zugeordnet“** angezeigt, dann können Sie mit dem Mobilteil die Anrufbeantworter nicht direkt bedienen (S. 55). Ändern Sie ggf. die Zuordnung der Empfangs-MSNs (S. 86).

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | **Anrufbeantworter einschalten:** |
| ↓ **Einschalten?** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter ausschalten:** |
| ↓ **Ausschalten?** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

Beim Einschalten wird die Restspeicherzeit (in %) am Display angezeigt.

In welchem AB-Modus sich der Anrufbeantworter nach dem Einschalten befindet (Aufzeichnungs- oder Hinweismodus), ist abhängig von der ausgewählten Ansage (S. 57).

Sie können einen Anrufbeantworter nur im Aufzeichnungsmodus einschalten, wenn noch Speicher frei ist. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 60 Sek., werden Sie aufgefordert alte Nachrichten zu löschen. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 10 Sek., wird der Anrufbeantworter im Hinweismodus gestartet.

Ist ein dem Mobilteil zugeordneter Anrufbeantworter eingeschaltet, wird im Display das Symbol oo angezeigt. Das Symbol oo blinkt, wenn eine Aufzeichnung läuft.

## Ansage und AB-Modus auswählen

Sie können für jeden Anrufbeantworter die **Ansage 1** , **Ansage 2** oder **Hinweisansage** aktivieren. Im Lieferzustand sind die drei Ansagen mit Standardansagen vorbelegt. Sie können die Standardtexte löschen und eigene Ansagen aufnehmen (S. 57).

Mit der Auswahl der Ansage legen Sie auch fest, in welchem AB-Modus der Anrufbeantworter läuft (S. 55).

- **Ansage 1** , **Ansage 2:** Aufzeichnungsmodus.
- **Hinweisansage:** Hinweismodus

Im Aufzeichnungsmodus erfolgt am Ende der Aufzeichnung automatisch eine **Schlussansage**, sofern Sie eine Schlussansage aufgenommen haben (S. 57).

Im Lieferzustand ist **Ansage 1** ausgewählt. Die **Schlussansage** ist leer.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Ansagen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingestellt). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Auswählen** **OK** | Bestätigen. Die zuvor eingestellte Ansage wird automatisch deaktiviert. |

| | |
|---|---|
| *i* | Der Anrufbeantworter schaltet automatisch vom Aufzeichnungsmodus in den Hinweismodus, wenn der Speicher voll ist. Sobald wieder Speicherplatz frei ist (z. B. weil Sie Nachrichten gelöscht haben), wird automatisch wieder in den Aufzeichnungsmodus gewechselt. |

## Ansagen aufnehmen/ändern

Sie können folgende Ansagen aufnehmen: **Ansage 1 , Ansage 2, Hinweisansage** und **Schlussansage**.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Ansagen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = aktuell eingeschaltet). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Aufnehmen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten. |
| | Ansagetext sprechen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Aufnahme zu beenden. Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. |

Die Aufnahme bricht automatisch ab bei:

- Sprechpausen, die länger als 8 Sek. dauern.
- vollem Speicher. Löschen Sie alte Nachrichten oder nicht mehr benötigte Ansagen.

Die Ansage wird nicht gespeichert, wenn Sie während der Aufnahme oder der Kontroll-Wiedergabe die Auflegen-Taste drücken.

## Ansagen anhören/löschen

Es können nur aufgenommene Ansagen gelöscht werden. Die Standardansage kann nicht gelöscht werden.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Ansagen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✓ = eingeschaltet). |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Ansage anhören:** |
| ↓ **Wiedergeben** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ansage löschen:** |
| ↓ **Löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |

## Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen", die z. B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht. Liegt eine neue Info vor, wird an allen dem Anrufbeantworter zugeordneten Mobilteilen das Symbol ✉ angezeigt.

Infos können Sie auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.

Bei vollem Speicher und bei Sprechpausen von mehr als 8 Sek. bricht die Aufnahme der Info automatisch ab.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Infos** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Info aufzeichnen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Aufnahme zu starten. |
| | Infotext sprechen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu beenden. |

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Auflegen-Taste ☎.

## Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch „mitschneiden“ (aufnehmen). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden.

Während eines Gesprächs:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Mitschneiden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB1: AB 91** **OK** | Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . Der Mitschnitt startet sofort. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um Mitschnitt zu beenden. |

| | |
|---|---|
| *i* | Der Mitschnitt wird auch durch Beenden des Gesprächs und bei vollem Speicher beendet. Sie sollten Ihren Gesprächspartner vorher über den Mitschnitt informieren. |

## Gespräch während Anrufbeantworterbetrieb übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich ein Anrufbeantworter bereits eingeschaltet hat (im Display blinkt das Symbol ⌾ ), Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht bereits aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

**Voraussetzungen:**

- Dem Anrufbeantworter und dem übernehmenden Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet (S. 65).
- An keinem anderen Mobilteil ist automatisches Mithören aktiv (S. 69).

**Automatische Gesprächsübernahme ist eingeschaltet (s. S. 70, Lieferzustand):**

| | |
|---|---|
| ✆ 🔊 | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Sie übernehmen das Gespräch. |

**Automatische Gesprächsübernahme ist ausgeschaltet:**

| | |
|---|---|
| ✆ 🔊 | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. |
| **entweder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Mithören** **OK** | Bestätigen, um mitzuhören. Der Anrufende hört Sie nicht. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Annehmen** **OK** | Auswählen und bestätigen, um das Gespräch zu übernehmen. |

Damit Sie, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, einen anderen externen Gesprächspartner anrufen können, müssen Sie die automatische Gesprächsübernahme ausschalten (S. 70).

## Nachrichten anhören

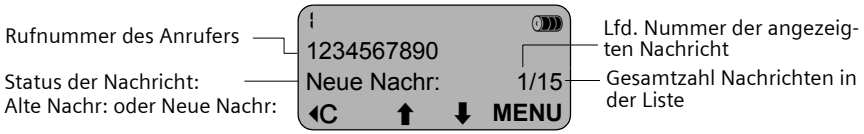
Neue Nachrichten werden am Mobilteil durch das Symbol ✉ im Display angezeigt. Bei Gigaset C1 blinkt zusätzlich die Nachrichten-Taste ✉ . Durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ haben Sie direkten Zugang zu den neuen Nachrichten. Die Listen der neuen und alten Nachrichten können Sie auch über das Menü aufrufen.

**Aufrufen der Listen über das Menü:**
**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| **Nachrichten** **OK** | Bestätigen. |

Die Wiedergabe beginnt mit der ältesten Nachricht. Am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten werden Sie gefragt, ob Sie die Nachrichten löschen wollen.

Zu jeder Nachricht wird im Display Folgendes angezeigt:




Datum und Uhrzeit der Aufzeichnung werden bei der Wiedergabe der Nachricht angesagt, sofern dies eingestellt ist (S. 67).

Bei eingeschalteter Pausenautomatik wechselt der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht in den Pausenzustand. Drücken Sie die Display-Taste ↓ (oder **MENU Weiter OK)**, um die Wiedergabe fortzusetzen.

**Während der Wiedergabe zur nächsten bzw. vorherigen Nachricht springen**

| | |
|---|---|
| ↓ | Zur nächsten Nachricht springen. |
| ↑ | An den Anfang der laufenden Nachricht springen. |
| ↑ ↑ | Zur vorherigen Nachricht springen. |

**Während der Wiedergabe in den Pausenzustand wechseln, Pause beenden**

| | |
|---|---|
| **MENU** | In den Pausenzustand wechseln. |
| **Weiter** **OK** | Bestätigen. Wiedergabe wird fortgesetzt. |

## Rückruf während der Wiedergabe durchführen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen.
**Voraussetzung**: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

**Während der Wiedergabe**:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Rückrufen:** |
| ↓ **Rückrufen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit Netzanbieter-Rufnummer rückrufen:** |
| ↓ **Kurzwahlliste** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | Netzanbieter-Rufnummer auswählen und bestätigen. |

## Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner

Sie können während eines externen Gesprächs dem Gesprächspartner Nachrichten vom Anrufbeantworter vorspielen.

**Voraussetzung:** Dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet wie dem Anrufbeantworter.

**Während des Gesprächs**:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen. |
| ↓ **Einblenden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB1: AB 91** **OK** | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| **OK** | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 69): AB-PIN eingeben und bestätigen.<br>Die Informationen zu der ältesten Nachricht werden am Display angezeigt. Die Nachricht wird **nicht** wiedergegeben. |
| ↓ **MENU** | Nachricht auswählen und Untermenü öffnen. |
| ↓ **Wiedergabe** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird gestartet. Der Gesprächspartner kann mithören |
| | **Wiedergabe beenden:** |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Beenden** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird angehalten. Sie können wieder mit dem Gesprächspartner sprechen. |

## Infos abhören

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Infos** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Info abhören** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ ↑ | Zur nächsten bzw. zur vorherigen Info springen. |

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit der Nachrichten/Infos in vier Stufen einstellen, **Langsam**, **Normales Tempo**, **Schnell** oder **Sehr schnell**. Im Lieferzustand ist für alle Anrufbeantworter **Normales Tempo** eingestellt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Geschwindigkeit** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Schnell** **OK** | Geschwindigkeitsstufe auswählen und bestätigen, z. B. **Schnell** (✓ = eingestellt). |

Die Wiedergabe wird mit der neuen Geschwindigkeit fortgesetzt. Alle folgenden Nachrichten/Infos werden bis zur nächsten Änderung mit dieser Geschwindigkeit wiedergegeben.

## Nachrichten / Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Es können nur Nachrichten und Infos gelöscht werden, die mindestens 3 Sek. abgehört worden sind. Diese Aufzeichnungen werden dann als alt bezeichnet.

### Einzelne Nachrichten / Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| **entweder ...** | **Einzelne Nachricht löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** **OK** | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| ↓ ↑ | Nachricht auswählen. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Nachricht lösch** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Einzelne Info löschen:** |
| ↓ **Infos** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Info abhören** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ ↑ | Info auswählen. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Info löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Info wird gelöscht. |

### Alle alten Nachrichten / Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| **entweder ...** | **Alle alten Nachrichten löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** **OK** | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Alte Nachr.lösch** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Ja** | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Alle alten Infos löschen:** |
| ↓ **Infos** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Info abhören** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Alte Infos lösch** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Ja** | Bestätigen. |

## Alte Nachricht oder Info auf „Neu“ setzen

Bereits abgehörte Nachrichten/Infos können Sie auf „Neu“ setzen. Dadurch wird diese Nachricht/Info am Mobilteil als neuer Eintrag durch das Symbol ✉ im Display angezeigt.

Durch Drücken der Nachrichten-Taste ✉ haben Sie dann wieder direkten Zugang zu der Nachricht/Info.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Status auf 'neu'** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Aufzeichnung erhält den Status “neu“. |

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Aufzeichnungen vorhanden sind.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen und im Telefonbuch speichern.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ↓ **Nr. übernehmen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer bestätigen. |
| | Namen eingeben. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Speichern** **OK** | Bestätigen. |

## Nachrichten/Infos abfragen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Status** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Anzahl neuer und alter Nachrichten anzeigen:** |
| **Nachrichten** **OK** | Bestätigen. Die Anzahl neuer und alter Nachrichten wird angezeigt. |
| **oder ...** | **Anzahl neuer und alter Infos anzeigen:** |
| ↓ **Infos** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die Anzahl neuer und alter Infos wird angezeigt. |

# Anrufbeantworter einstellen

| an Basis: | CX150isdn | SX150isdn | CX253isdn | SX255isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|---|

Nachdem Sie Ihr Telefon angeschlossen haben, ist Ihr Anrufbeantworter betriebsbereit.

Der Anrufbeantworter AB1 ist eingeschaltet. Er zeichnet alle Nachrichten (an alle Empfangs-MSNs) auf. AB1 kann von allen Mobilteilen abgehört und eingestellt werden (Lieferzustand). Alle Phrasen des Anrufbeantworters sind in Deutsch.

AB2 und AB3 sind im Lieferzustand ausgeschaltet (S. 66). Um sie nutzen zu können, müssen Sie sie einschalten und eine eigene Empfangs-MSNs zuordnen.

AB1, AB2 und AB3 können Sie unabhängig voneinander konfigurieren.

## Empfangs-MSN zuweisen

Jedem (eingeblendeten) Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3) können Sie eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Jede Empfangs-MSN kann aber nur einem Anrufbeantworter zugeordnet werden (es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ | Anrufbeantworter auswählen, **Int 91: AB 91** für AB1, **Int 92: AB 92** für AB2 oder **Int 93: AB 93** für AB3. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Empfangs-MSN** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. Es werden nur die MSNs angeboten, die noch keinem Anrufbeantworter zugeordnet sind.<br>Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Empfangs-MSNs, die Sie dem Anrufbeantworter zuordnen wollen. |

Ein Anrufbeantworter, dem eine Empfangs-MSN zugeordnet ist, kann nur noch über Mobilteile/Endgeräte eingestellt und bedient werden, dem dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet ist.

## Anrufbeantworter aus-/einblenden

Wenn Sie für Ihren Anschluss nur einen oder zwei Anrufbeantworter betreiben wollen, können Sie die/den anderen Anrufbeantworter aus allen Anzeigen und Menüs ausblenden. Im Lieferzustand ist AB1 eingeblendet, AB2 und AB3 ausgeblendet.

Beim Ausblenden dürfen auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten und Infos mehr vorhanden sein:

- Sind neue, nicht abgehörte Nachrichten/Infos für den Anrufbeantworter vorhanden, werden Sie beim Versuch ihn auszublenden darauf hingewiesen. Der Anrufbeantworter bleibt **eingeblendet**.
- Sind beim Ausblenden noch alte (bereits abgehörte) Nachrichten/Infos gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie die alten Aufzeichnungen löschen möchten. Der Anrufbeantworter wird nur ausgeblendet, wenn Sie mit **OK** bestätigen .

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ | Intern-Nummern des Anrufbeantworters (**Int 91**, **Int 92** oder **Int 93**) auswählen. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Anrufbeantworter ausblenden:** |
| ↓ **AB ausblenden?** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter einblenden:** |
| ↓ **AB einblenden?** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

Eingeschaltete Anrufbeantworter werden beim Ausblenden ausgeschaltet. Beim Wiedereinblenden geht der Anrufbeantworter in den Zustand zurück, den er vor dem Ausblenden hatte.

## Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen

Sie können einstellen, wann (nach dem wievielten Klingelton) sich der Anrufbeantworter einschalten soll. Zur Auswahl stehen: **1 Rufton**, **2 Ruftöne**, ..., **9 Ruftöne**. Statt einer festen Klingelton-Anzahl können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Automatisch 2/4** (Liefereinstellung) einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- nach 2 Klingeltönen, wenn neue Nachrichten vorhanden sind,
- nach 4 Klingeltönen, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | | |
|---|---|---|
| ↓ **Einstellungen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Anzahl Ruftöne** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Automatisch 2/4** | **OK** | Anzahl Ruftöne oder **Automatisch 2/4** auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |

## Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Sie können sich bei der Wiedergabe zu jeder Nachricht/Info Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit (Zeitstempel) ausgegeben lassen (im Lieferzustand eingeschaltet).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | | |
|---|---|---|
| ↓ **Einstellungen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachricht/Info** | **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Zeitstempel** | **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht und deren Aufzeichnungsqualität einstellen. Von der Aufzeichnungsqualität hängt die Gesamt-Aufzeichnungszeit Ihres Anrufbeantworters ab.

Bei der Einstellung **Hohe Qualität** beträgt die Gesamt-Aufzeichnungszeit bis zu 12 Min., bei **Lange Aufzeichn** (Standardqualität, reicht im Allgemeinen aus) bis zu 25 Min. Im Lieferzustand sind die Aufzeichnungsqualität **Lange Aufzeichn** und die Aufzeichnungslänge **Maximal** eingestellt.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Aufzeichnung eines Gesprächs endet:<br>◆ nach einer Sprechpause von mehr als 8 Sek.<br>◆ bei Gesprächsende; der Anrufer unterbricht die Verbindung.<br>◆ nach Ablauf der eingestellten maximalen Aufzeichnungslänge, bei der Einstellung **Maximal** bis der Speicher voll ist. |

## Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht auf **1 Minute**, **2 Minuten** oder **3 Minuten** begrenzen. Stellen Sie für die Aufzeichnungslänge **Maximal** (Lieferzustand) ein, dann ist sie „unbegrenzt" (bis Speicher voll).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ Einstellungen OK | Auswählen und bestätigen. |
| Nachricht/Info OK | Bestätigen. |
| Aufzeich.Länge OK | Bestätigen. |
| ↓ 3 Minuten OK | Aufzeichnungslänge auswählen und bestätigen, z. B. **3 Minuten** (✓ = eingeschaltet). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist die Aufzeichnungsdauer abgelaufen, wird - falls gespeichert - automatisch die Schlussansage abgespielt. Anschließend wird die Verbindung getrennt.<br>Die Aufzeichnungsdauer von Infos ist nicht begrenzt. |

## Aufzeichnungsqualität einstellen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ Einstellungen OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ AB-Qualität OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Hohe Qualität einstellen:** |
| Hohe Qualität OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Lange Aufzeichnung einstellen:** |
| ↓ Lange Aufzeichn OK | Auswählen und bestätigen. |

## Pausenautomatik ein-/ausschalten

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand. Die Wiedergabe der nächsten Nachricht erfolgt dann erst, wenn Sie die Display-Taste ↓ drücken.

Im Lieferzustand ist die Pausenautomatik ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ Einstellungen OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ Pausenautomatik OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren

Sie können Ihren Anrufbeantworter vor unerwünschten Eingriffen schützen. Definieren Sie dazu eine AB-PIN (persönliche Identifikations-Nummer) und schalten Sie die AB-Sperre ein. Änderungen an den Einstellungen und das Abhören der Nachrichten sind dann nur nach vorheriger Eingabe der PIN möglich.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie eine Anrufbeantworter-PIN definiert haben. |

### AB-PIN eingeben, ändern

Im Lieferzustand ist die AB-PIN 0000 voreingestellt.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB-PIN ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und bestätigen. |
| **OK** | Neue AB-PIN wiederholen und bestätigen. |

Wenn Sie sich beim Eingeben der AB-PIN vertippt haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Taste ◂C löschen und neu eingeben.

### AB-Sperre ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Anrufbeantwortersperre ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB-Sperre** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = Sperre gesetzt). |

## Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass er bei der Aufzeichnung einer Nachricht ein ihm zugewiesenes Mobilteil automatisch auf Lauthören schaltet.

Im Lieferzustand ist das automatische Mithören ausgeschaltet.

### Mobilteil zuweisen

Dem Anrufbeantworter kann nur ein Mobilteil zugewiesen werden. Sie können ein Mobilteil auswählen, dem eine Empfangs-MSN des Anrufbeantworters zugeordnet ist. Angezeigt werden nur Endgeräte, die das Freisprechen unterstützen. Die Automatische Rufannahme (S. 70) muss eingeschaltet sein.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Autom. Mithören** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Tel. auswählen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | Mobilteil auswählen und bestätigen,<br>z. B. **Int13: Anna**. |

### Mithören ein-/ausschalten

Das Mithören können Sie nur einschalten, wenn dem Anrufbeantworter ein Mobilteil zugewiesen wurde.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Autom. Mithören** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Mithören einschalten:** |
| **Einschalten?** **OK** | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Mithören ausschalten:** |
| **Ausschalten?** **OK** | Bestätigen. |

## Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Gesprächsübernahme können Sie das Gespräch von dem Anrufbeantworter direkt (Ansage oder Gesprächsaufzeichnung läuft) an jedem Mobilteil bzw. durch Hörer abheben (schnurgebundenes Telefon) übernehmen, dem dieselbe Empfangs-MSN wie dem Anrufbeantworter zugeordnet ist. Sie müssen nur die Abheben-Taste ✆ am Mobilteil drücken. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird dann abgebrochen.

Im Lieferzustand ist die automatische Gesprächsübernahme eingeschaltet.

**Voraussetzung:** Dem Anrufbeantworter und dem Mobilteil/Endgerät ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet.

| | |
|---|---|
| *i* | Ist für ein Mobilteil das automatische Mithören eingeschaltet (S. 69), dann kann das Gespräch nur an diesem Mobilteil übernommen werden. |

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **System-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB-Autoübern.** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Automatische Benachrichtigung über SMS ein-/ausschalten

Ihr Telefon kann Ihnen automatisch eine SMS an eine externe Rufnummer schicken (z. B. an ein Mobiltelefon), wenn Sie neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter erhalten haben. Diese SMS lautet dann zum Beispiel:

**Neue Nachricht: 01712205625 für Büro um 18:27 Uhr am DO, 19.07.04. Sie haben 1 neue AB-Nachricht(en).**

Die automatische Benachrichtigung über SMS ist nicht in allen Ländern verfügbar.

| | |
|---|---|
| *i* | Für das Senden der SMS muss ein SMS-Sendezentrum aktiviert sein (S. 41). |

### Zielrufnummer für die SMS eingeben

Es ist keine Zielrufnummer gespeichert.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **SMS-Benachricht** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| | Zielrufnummer (max. 20 Ziffern) eingeben. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Zielrufnummer für die SMS ändern, löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ Einstellungen OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ SMS-Benachricht OK | Auswählen und bestätigen. |
| MENU | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Zielrufnummer eingeben, ändern:** |
| Nummer ändern OK | Bestätigen. |
| | Zielrufnummer ändern. |
| MENU | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| Eintrag sichern OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Zielrufnummer löschen:** |
| ↓ Nummer löschen OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS-Benachrichtigung ein-/ausschalten

Die Benachrichtigung per SMS können Sie nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer gespeichert ist.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 56).

| | |
|---|---|
| ↓ Einstellungen OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ SMS-Benachricht OK | Auswählen und bestätigen. |
| MENU | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen.<br>2 Minuten |
| **entweder ...** | **SMS-Benachrichtigung einschalten:** |
| ↓ Einschalten? OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **SMS-Benachrichtigung ausschalten:** |
| ↓ Ausschalten? OK | Auswählen und bestätigen. |

# Mehrere Mobilteile nutzen

## Mobilteil als Babyfon nutzen

| **an MT:** | C2 |
|---|---|

Mit dieser Funktion wird eine vorher gespeicherte interne oder externe Rufnummer angerufen, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist (das Baby schreit). Wenn Sie den Anruf annehmen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys. Auch nach dem Auflegen **bleibt** das Babyfon am Mobilteil **eingeschaltet**.

Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte zwischen 1 und 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.

Wenn die Babyfonfunktion eingeschaltet ist, werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, **ohne Klingelton** signalisiert und lediglich am Display angezeigt. Display und Tastatur sind dabei nicht beleuchtet.

**Achten Sie bei Eingabe einer externen Rufnummer darauf:**

Der Anschluss, an den der Babyfonruf weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

| | |
|---|---|
| ↯ | **Bevor Sie weggehen, sollten Sie unbedingt die Einstellung des Babyfons prüfen, wie z. B. Empfindlichkeit und Verbindungsaufbau.** |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wenn Sie Ihr Babyfon auf eine externe Rufnummer weiterleiten, sollten Sie den Besitzer dieser Nummer darüber informieren.<br>◆ Der Babyfonruf zu einer **externen** Rufnummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyfonruf zu einer **internen** Rufnummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab.<br>◆ Nach einem Babyfon-Ruf ist das Babyfon für 2 Min. gesperrt.<br>◆ Die eingeschaltete Babyfonfunktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich. Stellen Sie das Mobilteil, das sich in der Nähe des Babys befindet, ggf. in die Ladeschale. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.<br>◆ Die Babyfonfunktion ist auch im Walkie-Talkie-Modus möglich (S. 75). |

## Babyfonfunktion aktivieren und Zielrufnummer erstmalig eingeben

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Familie/Freizeit** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Babyfon** **OK** | Bestätigen. |
| **entweder ...** | **Interne Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:** |
| ↓ **Alarm an Intern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | Mobilteil auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Externe Rufnummer als Zielrufnummer eingeben:** |
| ↓ **Alarm an Extern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer eingeben und bestätigen. |

Ist das Babyfon eingeschaltet, wechseln Sie mit dem Drücken der Display-Taste **MENU** (Menü öffnen) direkt in die Babyfoneinstellung.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Die externe Nummer können Sie auch aus dem Telefonbuch übernehmen. Statt die Rufnummer einzugeben, drücken Sie die ⓜ-Taste, wählen mit ↓ einen Eintrag aus und bestätigen ihn mit **OK**.<br>◆ Wenn Sie eine **externe** Rufnummer als Zielrufnummer eingeben, werden nur **die letzten 4 Ziffern** im Eingabefeld angezeigt. |

## Empfindlichkeit des Babyfons einstellen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Familie/Freizeit** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Babyfon** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Empfindlichkeit** **OK** | Ggf. auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | **Niedrig** oder **Hoch** auswählen und bestätigen. Die Auswahl ist mit ✓ markiert. |

## Babyfon ausschalten

Die Funktion müssen Sie am Mobilteil, das sich bem Baby befindet, ausschalten.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Babyfon aus** **OK** | Bestätigen. |

## Babyfon aus der Ferne ausschalten

Sie können das Babyfon von extern ausschalten. Nehmen Sie den durch die Babyfonfunktion ausgelösten Anruf an und geben Sie die Tasten 9WXYZ #-> ein. Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Es erfolgt kein erneuter Babyfonruf mehr. Die übrigen Babyfonfunktionen am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben noch so lange eingeschaltet, bis Sie am Mobilteil, das sich beim Baby befindet, **MENU** und **OK** drücken.

## Walkie-Talkie-Modus einstellen

| **an MT:** | C2 |
|---|---|

Die Walkie-Talkie-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei C1-Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

**Beispiel:** Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walkie-Talkie-fähige Mobilteile mit. Stellen Sie **an beiden Mobilteilen** die Walkie-Talkie-Funktion ein. Anschließend können Sie sich über die Mobilteile unterhalten.

**Voraussetzung:**

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet worden **oder**
- beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 16) **oder**
- eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt **oder**
- beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

| | |
|---|---|
| *i* | Im Walkie-Talkie-Modus<br>◆ beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m,<br>◆ sind die Mobilteile für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar,<br>◆ verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich. |

## Walkie-Talkie-Modus ein-/ausschalten

| | | |
|---|---|---|
| | | **Walkie-Talkie-Modus einschalten:** |
| **MENU** | | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Familie/Freizeit** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Walkie-Talkie** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| | | **Walkie-Talkie-Modus ausschalten:** |
| **MENU** | | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Walkie-Talkie aus** | **OK** | Bestätigen. |

Wenn Sie nach dem Einschalten auf die Abheben-Taste oder auf die Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walkie-Talkie-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walkie-Talkie-Ruf annimmt.

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Das Einstellen der Klingel- und Hinweistöne erfolgt genau so, wie wenn Ihre Mobilteile zu Hause Kontakt mit der Basis hätten (S. 93).<br>◆ „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 95) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 10) sind im Walkie-Talkie-Modus möglich.<br>◆ Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walkie-Talkie-Modus erhalten. |

# Zeitfunktionen

## Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit z. B. korrekt angezeigt werden kann, wann Anrufe eingegangen sind.

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen. Sie können aber Datum und Uhrzeit auch am Mobilteil einstellen:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Zeitfunktionen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Datum/Uhrzeit** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| | **Datum eingeben:** |
| **OK** | Tag/Monat/Jahr eingeben und bestätigen.<br>**Beispiel:** Für den 20.05.2003 geben Sie 2 ABC 0 + 0 + 5 JKL 0 + 3 DEF ein. |
| | **Uhrzeit eingeben:** |
| **OK** | Stunden/Minuten eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für 9.35 Uhr geben Sie 0 + 9 WXYZ 3 DEF 5 JKL ein. |
| | **Nur bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige:** |
| ↓ **OK** | Tageshälfte auswählen und bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Zeitmodus ändern

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (AM = 1. Tageshälfte; PM= 2. Tageshälfte).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Zeitfunktionen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Zeitmodus** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| ↓ **12-Stunden-Anzeige** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = ein). |
| **oder ...** | |
| **24-Stunden-Anzeige** **OK** | Bestätigen (✓ = ein). |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Wecker einstellen

| an MT: | C2 |
|---|---|

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.
**Voraussetzung:** Sie haben Datum und Uhrzeit eingestellt (S. 77).

### Wecker ein-/ausschalten und Weckzeit einstellen

| | |
|---|---|
| | **Wecker einschalten:** |
| ⏰ | Display-Taste drücken. |
| **Wecker** **OK** | Bestätigen (✓ = Ein). |
| | **Weckzeit einstellen:** |
| **OK** | Stunden/Minuten eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für 7.15 Uhr geben Sie 0+ 7PQRS 1 5JKL ein. In der **obersten Zeile** des Displays wird das Symbol ⏰ angezeigt. |
| | **Bei eingestellter 12-Stunden-Anzeige:** |
| ↓ **AM** **OK** | Tageshälfte auswählen und bestätigen (✓ = Ein), z. B. **AM**. |
| **oder ...** | **Wecker ausschalten:** |
| ⏰ | Display-Taste drücken. |
| **Wecker** **OK** | Bestätigen (✓ erlischt). |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Ein Weckruf ertönt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet und nicht die Funktion Babyfon eingeschaltet ist.<br>◆ Wie Sie Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie auf (S. 93).<br>◆ Wenn Sie den Wecker ausschalten, erlischt das Symbol ⏰ nur, wenn kein Termin aktiv ist. |

### Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie am Mobilteil signalisiert und im Display wird **Wecker** angezeigt. Drücken Sie eine **beliebige Taste**, um den Weckruf auszuschalten. Der Wecker bleibt weiterhin eingeschaltet.

## Termin einstellen

| an MT: | C2 |
|---|---|

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an einen Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

### Termin ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Zeitfunktionen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Termin eingeben** **OK** | Bestätigen (✓ = Ein). |
| **OK** | Erneut bestätigen, falls ein Termin eingeschaltet ist. |
| | **Datum eingeben:** |
| **OK** | Tag/Monat eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für den 20.05. geben Sie 2 0+ 0+ 5 ein. |
| | **Uhrzeit eingeben:** |
| **OK** | Stunden/Minuten eingeben und bestätigen. **Beispiel:** Für 9:05 Uhr geben Sie 0+ 9 0+ 5 ein. |
| | **Termin benennen:** |
| **OK** | Namen (max. 16-stellig) eingeben und bestätigen (zur Texteingabe s. S. 108). Einen bereits vorhandenen Termin löschen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand).<br>In der **obersten Zeile** wird das Symbol angezeigt. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wenn Sie keinen Namen vergeben, erscheinen bei Fälligkeit Datum und Uhrzeit im Display.<br>◆ Wie Sie Lautstärke und Melodie einstellen, lesen Sie auf S. 93.<br>◆ Wenn die 12-Stunden-Anzeige eingestellt ist, wählen Sie die Tageshälfte mit ↓ und bestätigen Sie mit **OK**.<br>◆ Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschaltetem Babyfon oder im Gespräch erfolgt keine Terminanzeige. |

## Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie (S. 93) signalisiert.

| | |
|---|---|
| **OK** | Display-Taste drücken. Das Symbol ⏰ erlischt, wenn der Wecker nicht eingeschaltet ist. |

## Termin vorzeitig ausschalten

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Menü öffnen. |
| ↓ **Zeitfunktionen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Termin eingeben** | **OK** | Bestätigen (✓ erlischt). |

## Nicht angenommenen Termin anzeigen

Wenn ein eingestellter Termin zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurde, erscheint im Display ein Hinweis mit dem Namen des abgelaufenen Termins. Haben Sie keinen Namen angegeben, werden Datum und Uhrzeit des Termins angezeigt. Drücken Sie **eine beliebige Taste**, um den Hinweis zu löschen.

# Sicherheitseinstellungen

## System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- Anrufweiterleitung (AWS) nach extern
  (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **Umleitung Ext.**)
- SMS-Service-Zentren, Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und Systemeinstellungen (**MENU** ↓ **Basis einstellen** / ↓ **Einstellungen**)

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Sofern aktuelle PIN ungleich 0000: PIN eingeben und bestätigen |
| **Sicherheit** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **PIN ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen. |
| **OK** | Neue System-PIN wiederholen und bestätigen. |
| | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *!* | Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline. |

## Notrufnummern

In der Basisstation sind die länderspezifischen Notrufnummern eingetragen. Diese können nicht geändert bzw. gelöscht werden. Sie können 5 eigene Notrufnummern eintragen.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Notrufnummer ist auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung wählbar. |

## Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. PIN eingeben und bestätigen |
| **Sicherheit** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Notrufnummern** | Auswählen. Notrufnummern-Liste wird geöffnet. |
| ↓ **<kein Eintrag>** | Listeneintrag auswählen, z. B. **<kein Eintrag> .** |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Notrufnummer einrichten, ändern:** |
| **Nummer ändern** **OK** | Bestätigen. |
| | Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus Telefonbuch ↓ oder Kurzwahlliste ⊙ übernehmen. |
| **MENU** | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer ansehen:** |
| ↓ **Nummer anzeigen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer löschen:** |
| ↓ **Nummer löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ⊙ | Lang drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ z. B. 0 ; s. S. 100) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise „0110“ und „0112“ neu eintragen müssen. |

# System einstellen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Manches Leistungsmerkmal kann nur genutzt werden, wenn es vom Netzanbieter freigeschaltet wurde (evtl. Zusatzkosten).

## Namen für Intern-Teilnehmer ändern

Im Lieferzustand sind allen Intern-Nummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11** , **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Gerät einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Name** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **MENU** | Name ändern und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nummer. |

| | |
|---|---|
| *i* | Da die Namen in der Basisstation gespeichert sind, kann beim Anmelden an eine weitere Basis einem Mobilteil ein anderer Name vergeben werden. Dadurch ist es möglich zu erkennen, mit welcher Basis das Mobilteil derzeit verbunden ist. |

## ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrer Basisstation können Sie bis zu zehn eigene Rufnummern (MSN) einrichten.

## Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**.

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen. Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen.

**Mögliche Intern-Teilnehmer:**

Je nach Funktionsumfang der Basis können Sie folgenden Intern-Teilnehmern Intern-Rufnummern zuordnen. Welche Intern-Rufnummern zur Verfügung stehen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Basis.

- **Mobilteile**
- Basistelefon (CX203isdn, CX253isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- analoge Geräte (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- PC über einen USB-Anschluss (SX205isdn, SX255isdn, SX303isdn, SX353isdn)
- Bluetooth-Geräte (SX303isdn, SX353isdn)
- **Datenmodule**
- in die Basis integrierte **Anrufbeantworter**

**Beispiel für die Zuordnung der MSNs:**

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einer Basis sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) und der Anrufbeantworter AB 91 sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) und der Anrufbeantworter AB 92 für private Zwecke genutzt werden.

| Intern-Teilnehmer | | Nutzung | Empfangs-MSN | Sende-MSN |
|---|---|---|---|---|
| Mobilteile | Intern 11 , 12 | geschäftlich | MSN1, MSN2 | MSN1 |
| Anrufbeantworter | AB 91 | | MSN1, MSN2 | --- |
| Mobilteil | Intern 13 | privat | MSN3 | MSN3 |
| Mobilteil | Intern 14 | | MSN4 | MSN4 |
| Anrufbeantworter | AB 92 | | MSN3, MSN4 | --- |

## ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten / Name ändern

**Alle neu gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Mobilteilen zugeordnet.**

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 87).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **ISDN-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **MSN einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Rufnummer (ohne Vorwahl) eingeben und bestätigen. |
| | Namen (max. 16-stellig - optional) eingeben (zur Texteingabe s. S. 108). |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

## ISDN-Rufnummern (MSN) löschen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **ISDN-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **MSN einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 86) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen. |

## Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Geräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSNs) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

### Empfangs-MSN zuweisen

Im Lieferzustand läutet ein neu angemeldetes Mobilteil unter allen eingerichteten Rufnummern.

Wenn Sie dem Mobilteil nur bestimmte Empfangs-MSN zuordnen wollen:

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Gerät einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Intern 11** | Intern-Nummer des Mobilteils auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Empfangs-MSN** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |

### Sende-MSN zuweisen

Im Lieferzustand ist keine Sende-MSN eingetragen. Die Vermittlungsstelle ergänzt die Sende-MSN.

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Gerät einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Sende-MSN** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **OK** | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |

## Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen

Jede neu eingerichtete Empfangs-MSN erhält automatisch eine eigene Kingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können. Sie können für eine Empfangs-MSN

eine der zur Verfügung stehenden Klingeltonmelodie auswählen. Alle Mobilteile signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.

| | |
|---|---|
| *i* | Sie können einer MSN, statt der Klingelmelodien 1–10, auch den „Geräteklingelton“ zuweisen. Dann rufen die der Empfangs-MSN zugeordneten Mobilteile mit der Klingeltonmelodie, die am Mobilteil für externe Anrufe eingestellt ist (S. 93). |

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **ISDN-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **MSN einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Klingelmelodie 5** **OK** | Melodie auswählen und bestätigen, z. B. **Klingelmelodie 5**. |

## Anrufe extern weiterschalten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

**Sofort** — **Bei Besetzt** — **Bei Nichtmelden**

| | |
|---|---|
| *i* | Es ist möglich, die drei Bedingungen gleichzeitig zu aktivieren. |

Eingerichtete externe Anrufweiterschaltungen (AWS) werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufweiterschaltungen gekennzeichnet.

Im Lieferzustand ist keine externe Anrufweiterschaltung eingestellt.

### Ziel einrichten

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AWS Extern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). Die Liste der eingerichteten Anrufweiterschaltungen wird angezeigt. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **Neuer Eintrag** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **OK** | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| ↓ **Sofort** **OK** | Bedingung auswählen und bestätigen z. B. **Sofort**.<br>Wenn Sie eine MSN gewählt haben, für die bereits ein anderer Intern-Teilnehmer eine Anrufweiterschaltung eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren. |
| **MENU** | Rufnummer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |
| **Ja** | Bestätigen, um die Anrufweiterschaltung einzurichten. |

### Externe Anrufweiterschaltung (AWS) ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AWS Extern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ | Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B. **MSN1 nach 22222**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einschalten:** |
| ↓ **Einschalten?** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ausschalten:** |
| ↓ **Ausschalten?** **OK** | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren. |

### Eintrag ändern

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AWS Extern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ | Anrufweiterschaltung (AWS) auswählen, z. B **MSN1 nach 33333**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Eintrag ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren. |
| **MENU** | Neue Rufnummer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. |
| **Ja** | Bestätigen, um die Anrufweiterschaltung einzurichten. |

### Externe Anrufweiterschaltung (AWS) löschen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AWS Extern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ | Anrufweiterschaltung auswählen, z. B **MSN1 nach 22222**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Eintrag löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufweiterschaltung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit einem **kurzen** Druck auf die Auflegen-Taste zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **OK** fortfahren. |

## Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jeden Teilnehmer individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Mobilteils angezeigt.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.
Die Funktion ist im Lieferzustand eingeschaltet. Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten s. S. 25.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Gerät einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Anklopfen** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

### Anrufbeantworter im Netz anrufen

Die Taste 1 **lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter im Netz verbunden. Wenn Sie anschließend die Freisprech-Taste drücken, können Sie die Ansage des Anrufbeantworters im Netz laut hören und den Anrufbeantworter im Netz komfortabel bedienen.

### Meldung des Anrufbeantworters im Netz ansehen/anhören

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Anrufbeantworter im Netz einen Anruf. Im Display wird die Nummer, z. B. für die T-NetBox 0800 330 2424, angezeigt, sofern Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Anrufbeantworters im Netz in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt.

## Lieferzustand wiederherstellen

Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000" zurückgesetzt. Alle Einträge (Anruferliste) werden gelöscht.

| | |
|---|---|
| *i* | Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufweiterschaltungen aus! Die Mobilteile bleiben angemeldet. |

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **System-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Sonderfunktion** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Werkseinstellg.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Alles rücksetzen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

# Mobilteil individuell einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Sprache** **OK** | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch). |
| ↓ **OK** | Sprache auswählen und bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Haben Sie aus Versehen eine falsche (für Sie unverständliche) Sprache eingestellt, drücken Sie **MENU** 7PQRS 2ABC. Anschließend wählen Sie mit ↓ die richtige Sprache aus und bestätigen sie mit **OK**.<br>◆ Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch. |

## Automatische Rufannahme aus-/einschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Basis oder Ladestation (Lieferzustand: Ein).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Automatische Rufannahme** **OK** | Bestätigen, um die Funktion aus- bzw. einzuschalten (✓ = eingeschaltet). |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Audio** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Hörerlautstärke** **OK** | Bestätigen. Die aktuelle Einstellung ertönt. |
| ➡ **OK** | Hörerlautstärke auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Freisprechlautstärke** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ➡ **OK** | Freisprechlautstärke auswählen und bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klingelton ändern

**Sie können den Klingelton individuell einstellen.**

**Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:**

- Sechs Lautstärken:
  - Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▄▁▁▁◿),
  - „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁▁▁▁▁▟).
- Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen")

| | |
|---|---|
| *i* | Die Einstellung der Klingeltonmelodie am Mobilteil ist nur wirksam, wenn für die Empfangs-MSN des Mobilteils statt einer Klingeltonmelodie **Externrufton MT** eingestellt ist (S. 86). |

### Klingeltonmelodie ändern

**Gigaset C1:**
Sie können den Klingelton individuell für einen internen oder externen Anruf einstellen.

**Gigaset C2:**
Sie können den Klingelton individuell für einen internen oder externen Anruf, einen Weckruf oder einen fälligen Termin einstellen.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Audio** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Klingeltonmelodie** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Für externe Anrufe:** |
| **Für externe Anrufe** **OK** | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Für interne Anrufe:** |
| ↓ **Für interne Anrufe** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für einen eingestellten Termin (an C2; S. 79):** |
| ↓ **Für Termin** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für einen eingestellten Weckruf (an C2; S. 78):** |
| ↓ **Für Wecker** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Für alle Funktionen gleich einstellen (an C2):** |
| ↓ **Für alle gleich** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Für alle Funktionen gleich?** **OK** | Bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| **Melodie 1** **OK** | Melodie bestätigen, z. B. Melodie 1 (✓ = eingeschaltet). |
| ⓞ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klingeltonlautstärke ändern

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Audio** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Klingeltonlautstärke** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ➡ **OK** | Die aktuelle Lautstärke ertönt. Lautstärke auswählen und bestätigen. |
| ⓞ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Klingelton aus-/einschalten

Bei ankommenden externen Anrufen klingeln **alle** Mobilteile. Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten.

| | **Klingelton auf Dauer ausschalten:** |
|---|---|
| (*△) | Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist. Er ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol . |
| | **Klingelton wieder einschalten:** |
| (*△) | Stern-Taste **lang** drücken. |

Um im **Ruhezustand** den Klingelton auszuschalten, halten Sie die Taste (*△) so lange gedrückt, bis das Symbol erscheint. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:**
  - Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung, beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste oder Anrufbeantworterliste
  - Fehlerton (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - Menüendeton: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton:** Die Akkus müssen geladen werden.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Audio** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Hinweistöne** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Tastenklick ein-/ausschalten:** |
| **Tastenklick** **OK** | Bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **oder ...** | **Akkuwarnton ein-/ausschalten:** |
| ↓ **Akkuwarnton** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Ein** **OK** | Bedingung (**Aus**, **Ein**, **In Verbindung**) auswählen und bestätigen, z. B. **Ein** (mit ✓ markiert). |
| ⓞ | Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in die vorherige Menü-Ebene zu gelangen. |
| **oder ...** | **Quittungstöne ein-/ausschalten:** |
| ↓ **Quittungstöne** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **... weiter mit** | |
| ⓞ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste und der Kurzwahlliste, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie Logos und Melodien, die Sie geladen haben, bleiben erhalten.

Mit ☎ brechen Sie das Zurücksetzen ab.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Mobilteil-Reset** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ☎ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Lieferzustand des Mobilteils

| | | |
|---|---|---|
| Basisauswahl | Beste Basis | S. 16 |
| Hörerlautstärke | 1 | S. 93 |
| Lautstärke für Freisprechen | 3 | S. 93 |
| Klingeltonlautstärke | 5 | S. 93 |
| Klingeltonmelodie | 1 | S. 93 |
| Automatische Rufannahme | eingeschaltet | S. 92 |
| Akkuton/Tastenklick/Quittungston | eingeschaltet | S. 96 |
| Display-Sprache | länderspezifisch | S. 92 |
| Wecker/Termin (an C2) | ausgeschaltet | S. 78/S. 79 |
| Terminname (an C2) | gelöscht | S. 79 |
| Wahlwiederholungsliste | leer | S. 32 |
| Babyfon/Babyfon-Empfindlichkeit (an C2) | ausgeschaltet/hoch | S. 74/S. 74 |

# Betrieb mit anderen Geräten

## Gerätetyp festlegen

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Int 21** | Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. **Int 21**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Gerätetyp** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Fax** | Gewünschten Gerätetyp auswählen und bestätigen, z. B. **Fax**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** **OK** | Bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nummer. |

| | |
|---|---|
| *i* | Bei Ändern einer Einstellung von einem Gerätetyp, für den keine Empfangs-MSN notwendig ist, auf einen Gerätetyp, für den eine Empfangs-MSN notwendig ist, werden für diesen Intern-Teilnehmer alle im System programmierten MSN als aktive Empfans-MSN übernommen. |

## Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss (TAE-Anschluss)

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

An den Analog-Anschlüssen können Telefone mit Tonwahl (MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren) betrieben werden. Telefone mit IWV (Impulswahlverfahren) werden nicht unterstützt.

| | |
|---|---|
| *i* | Hinweise zum Telefonieren mit Geräten am Analog-Anschluss finden Sie in der Betriebsanleitung zur Basis. |

## Automatische Leitungsbelegung ein-/ausschalten

Bei aktivierter automatischer Leitungsbelegung wird nach dem Abheben des Hörers sofort die Amtsleitung belegt. Eine normale Intern-Wahl ist demzufolge nicht mehr möglich. Über die (R)-Taste kann über den Weg einer internen Rückfrage jedoch ein Intern-Gespräch geführt werden.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **Teiln.einrichten** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** **OK** | Bestätigen. |
| ↓ **Int 21** | Intern-Teilnehmer auswählen, z. B. **Int 21**. |
| **MENU** | Untermenü öffnen. |
| ↓ **Autom. Belegen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |

## Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrer Basis bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit der Basis aktiviert sein.

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **System-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Sonderfunktion** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Repeater** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **OK** | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⏻ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Betrieb an Telefonanlagen

| | |
|---|---|
| *i* | Achten Sie auf die Besonderheiten bei SMS an Telefonanlagen (S. 53). |

## Vorwahlziffer (AKZ)

**Voraussetzung:** Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie – abhängig von der Telefonanlage – für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben. Siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (siehe S. 34) gewählt werden.

| | | |
|---|---|---|
| **MENU** | | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **System-Einstell.** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Vorwahlziffer** | **OK** | Bestätigen. |
| **MENU** | | Vorwahlziffer eingeben und Menü öffnen. |
| **Eintrag sichern** | **OK** | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Bei manueller Wahl und Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden. |

## Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihres Telefons an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle (z. B. Centrex), deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0** bis **9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

Ist Ihr Telefon in ein Centrexsystem eingebunden, können die folgenden Leistungsmerkmale genutzt werden.

| | |
|---|---|
| **Calling Name Identification (CNI)** | Bei ankommenden Anrufen von anderen CENTREX-Teilnehmern werden die Rufnummer und der Name des Anrufers auf dem Display angezeigt. |
| **Message Waiting Indication (MWI)** | Die Display-Taste ✉ wird bei den Komfortmobilteilen angeboten, falls neue Anrufe in der Anruferliste vorliegen. Der Aufruf der Anruferliste bewirkt das Löschen der Display-Taste ✉. |
| **CENTREX-Ruf** | Der CENTREX-Ruf wird akustisch wie ein Internruf signalisiert. |

## Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

**Normalwahl**
Nach Einschalten von **Normalwahl** werden ***** und **#** während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von ***** und **#** nicht auf Keypad umgeschaltet.

**Autom. Keypad**
Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von ***** oder **#** automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

**Wahl von * u. #**
Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden die Zeichen ***** und **#** während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **OK** | Ggf. System-PIN eingeben (S. 81). |
| ↓ **System-Einstell.** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Sonderfunktion** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Wahlmerkmale** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Normalwahl** **OK** | Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Normalwahl** (✓ = eingeschaltet). |

# Telefonieren mit der Türsprechstelle

| an MT: | C2 |
|---|---|

| an Basis: | SX205isdn | SX255isdn | SX303isdn | SX353isdn |
|---|---|---|---|---|

## Anruf von der Türsprechstelle

In einem Gespräch mit der Türsprechstelle sind folgende Leistungsmerkmale nicht verfügbar:

- Gespräch halten
- Rückfrage aus einem Gespräch mit der Türsprechstelle
- Makeln eines Teilnehmers an der Türsprechstelle
- Konferenz mit einem Teilnehmer an der Türsprechstelle
- Weiterleiten oder Übergeben eines Anrufs von der Türsprechstelle

Die Türsprechstelle ruft Intern-Teilnehmer 20 Sek. Ist eine Anrufweiterschaltung der Türsprechstelle nach extern eingerichtet, verlängert sich die Rufzeit auf 60 Sek.

| | |
|---|---|
| | Abheben-Taste drücken. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. Im Display erscheint die Meldung **> Haustür**. |
| **... weiter mit** | |
| | Auflegen-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Tür auf** **OK** | Auswählen und bestätigen, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird aktiviert. Sie erhalten als Bestätigung die Display-Anzeige **Tür wird geöffnet**. Die Verbindung zur Türsprechstelle wird nach dem Türöffnen automatisch beendet. |

## Anklopfen der Türsprechstelle

Die Türsprechstelle ruft Intern-Teilnehmer 20 Sek. Ist eine Anrufweiterschaltung der Türsprechstelle nach extern eingerichtet, verlängert sich die Rufzeit auf 60 Sek.

### Anklopfen annehmen

| | |
|---|---|
| **MENU** | Menü öffnen. |
| **Annehmen** **OK** | Auswählen und bestätigen, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird aktiviert. Sie erhalten als Bestätigung die Display-Anzeige **Tür wird geöffnet**. Die Verbindung zur Türsprechstelle wird nach dem Türöffnen automatisch beendet. |

Drücken Sie die Display-Taste ANNAHME. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an.

Ist das unterbrochene Gespräch ein internes Gespräch, wird diese Verbindung durch das Annehmen des Anklopfens getrennt.

Ist das unterbrochene Gespräch ein externes Gespräch, wird dieses Gespräch nach dem Annehmen des Anklopfens gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.

### Gesprächspartner wechseln

Ist das unterbrochene Gespräch ein internes Gespräch, können Sie die Gesprächspartner wechseln.

| | |
|---|---|
| | Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf. |
| | Abheben-Taste drücken, um den Anruf entgegenzunehmen. |

## Interngespräch mit Türsprechstelle

Sie können die Türsprechstelle intern anrufen (S. 17).

# Anhang

## Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter **www.siemens-mobile.de/Kundenservice** rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigsten gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... das Display nichts anzeigt? | Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.<br>Die Akkus sind leer. | Auflegen-Taste **ca. 2 Sek.** drücken.<br>Akkus laden bzw. austauschen (S. 9). |
| ... das Mobilteil nicht auf einen Tastendruck reagiert? | Die Tastensperre ist eingeschaltet. | Raute-Taste zum Ausschalten **ca. 2 Sek.** drücken (S. 10). |
| ... im Display z. B. **Basis 1** oder **Basissuche** blinkt? | Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Reichweite der Basis.<br>Das Mobilteil ist nicht angemeldet.<br>Die Basis ist nicht eingeschaltet. | Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern.<br>Mobilteil anmelden (S. 15).<br>Netzstecker an Basis kontrollieren. |
| ... das Mobilteil nicht klingelt? | Der Klingelton ist ausgeschaltet. | Klingelton des Mobilteils (S. 95) bzw. die Basis S150 einschalten. |
| ... die Rufnummer des Anrufers trotz CLIP nicht angezeigt wird? | Die Rufnummernübermittlung ist gesperrt. | Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen. |

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... in der Anruferliste zu einer Nachricht keine Zeit angegeben ist? | Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. | Datum/Uhrzeit einstellen (S. 77). |
| ... der Anrufbeantworter keine Nachrichten aufzeichnet oder automatisch auf die Hinweisansage umgestellt hat? | Der Speicher ist voll. | Alte Nachrichten löschen. Neue Nachrichten anhören und löschen. |
| ... das Mobilteil nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN) nicht klingeltt? | Ortswahl wurde mit der MSN gespeichert. | MSN **ohne** Ortsvorwahl speichern (S. 83). |
| ... **keine Anrufe** ankommen? | Die Anrufweiterschaltung **Sofort** ist eingeschaltet. Die Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt. | Die Anrufweiterschaltung **Sofort** abschalten (S. 88). Die Empfangs-MSN festlegen (S. 86). |
| ... Sie keinen Zugriff auf den **Anrufbeantworter** haben? | Die Anrufbeantwortersperre ist eingeschaltet. | Anrufbeantworter-PIN eingeben (S. 69). |
| ... Sie keine neuen Inromationen oder **Ansagen** aufnehmen können? | Die Restspeicherzeit reicht nicht mehr aus. | Alte Nachrichten/ Informationen löschen (S. 63). Qualität der Aufzeichnungen herabsetzen (S. 67). |
| ... es **bei einer Telefonanlage** nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung kommt? | Die Vorwahlkennziffer ist nicht oder falsch eingegeben. | Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 100). |
| ... **das Mobilteil** nicht wie eingestellt klingelt? | Andere Einstellung der Klingeltonmelodie für MSN. | Die Klingeltonmelodie ändern (S. 87). |
| ... es nicht möglich ist, vom **Mobilteil** auf den **Anrufbeantworter** zuzugreifen? | Das Mobilteil ist der Empfangs-MSN des Anrufbeantworters nicht zugeordnet. | Zuordnung prüfen (S. 65). |
| ... einige der **ISDN-Funktionen** nicht wie angegeben funktionieren? | Die ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet. | Beim Netzbetreiber informieren. |
| ... das Mobilteil SMS nicht als Text empfängt? | Sie sind nicht bei beiden SMS-Zentren angemeldet. | Anmelden bei SMS-Zentren (S. 41). |

## Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

**www.siemens-mobile.de/Kundenservice**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** (S. 104).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer

**Premium-Hotline** **0190-7-45822** (1,24 Euro/Min.)

Nur innerhalb Deutschlands möglich!

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unserem

| | | |
|---|---|---|
| **Service-Center** | **01805-333 222** | (0,12 Euro/Min.) |
| **Österreich** | **051707-5004** | (1,24 Euro/Min.) |
| **Schweiz** | **0848 212000** | (0,08 Sfr/Min.) |

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

**Auszug aus der Originalerklärung:**

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured."

Senior Approvals Manager"

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

## Technische Daten

### Empfohlene Akkus

| Nickel-Cadmium (Nicd) | Nickel-Metall-Hydrid (NiMH): |
|---|---|
| Sanyo N-3U<br>(700 mAh) | Saft RH 6 NiMH 1300<br>(1300 mAh) |
| Mobile Power 700<br>(700 mAh) | Panasonic HHR-110 AA<br>(1100 mAh) |
| Panasonic 600 DT<br>(600 mAh) | Sanyo HR-3U<br>(1600 mAh) |
| Emmerich 700<br>(700 mAh) | GP GP130 AAHC<br>(1300 mAh) |
| | Varta Phone Power<br>(1300 mAh) |
| | Emmerich 1300<br>(1300 mAh) |

### Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils!

| Kapazität (mAh) | Bereitschaftszeit (Stunden) | Gesprächszeit (Stunden) | Ladezeit (Stunden) |
|---|---|---|---|
| 700 | bis zu 180 | über 10 | etwa 5,5 |
| 1200 | bis zu 300 | über 17 | etwa 11 |
| 1600 | bis zu 400 | über 23 | etwa 14 |

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus. Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

| | |
|---|---|
| *i* | Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit (s. Tabelle) - unabhängig von der Ladezustandsanzeige! |

## Allgemeine technische Daten

| Merkmal | Wert |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 60 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite | bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden |
| Umgebungsbedingungen für den Betrieb | +5 °C bis +45 °C;<br>20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl) |
| Abmessungen/Mobilteil | Gigaset C1: ca. 151 x 55 x 27 mm (L × B × H)<br>Gigaset C2: ca. 151 x 55 x 27 mm (L x H x B) |
| Gewicht | Gigaset C1: Mobilteil mit Akkuzellen ca. 130 g<br>Gigaset C2: Mobilteil mit Akkuzellen ca. 129 g |

# Zeichensatztabelle

## Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken

| | 1 x | 2 x | 3 x | 4 x | 5 x | 6 x | 7 x | 8 x | 9 x | 10 x | 11 x | 12 x | 13 x | 14 x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Leer-zeichen | 1 | € | £ | $ | ¥ | ¤ | | | | | | | |
| 2 ABC | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | ç | | | | |
| 3 DEF | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | | | | | |
| 4 GHI | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | | | | | |
| 5 JKL | j | k | l | 5 | | | | | | | | | | |
| 6 MNO | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | õ | | | | |
| 7 PQRS | p | q | r | s | 7 | ß | | | | | | | | |
| 8 TUV | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | | | | | |
| 9 WXYZ | w | x | y | z | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å | | | | |
| 0 + | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | ¿ | ¡ | " | ' | ; | _ |
| * | Abc--> abc | abc --> 123 | * | / | ( | ) | < | = | > | % | | | | |
| # | # | @ | \ | & | § | | | | | | | | | |

**Text bearbeiten**

Am Gigaset C2 steht Ihnen außerdem eine Texteingabehilfe zur Verfügung (S. 111).

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit ⬅ ➡ ⬆ ⬇ .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit ◂C.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 12).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe groß geschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste (*△). Bei erneutem Drücken der Taste (*△) wechseln Sie von der Kleinschreibung zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:
  - bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A" bzw. „a".
  - bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc", „abc" bzw. „123".

**Reihenfolge der Telefonbucheinträge**

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla"). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute", „2Karla", „3Albert").

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute"), stehen am Ende des Telefonbuchs.

## Griechisch

| | 1 x | 2 x | 3 x | 4 x | 5 x | 6 x | 7 x | 8 x | 9 x | 10 x | 11 x | 12 x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | space | 1 | € | £ | $ | | | | | | | |
| 2 ABC | á | â | Ü | 2 | a | b | c | | | | | |
| 3 DEF | ä | å | ö | Ý | 3 | d | e | f | | | | |
| 4 GHI | ã | ç | é | Þ | ß | | | 4 | g | h | i | |
| 5 JKL | ê | ë | 5 | j | k | l | | | | | | |
| 6 MNO | ì | í | ï | ù | ü | þ | 6 | m | n | o | | |
| 7 PQRS | ð | ñ | | ó | ø | 7 | p | q | r | s | | |
| 8 TUV | è | ô | 8 | t | u | v | | | | | | |
| 9 WXYZ | | î | õ | ÷ | ý | | | 9 | w | x | y | z |
| 0 + | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | " | ' | ; | _ |
| * | shift | shift | * | / | ( | ) | < | = | > | % | | |
| # | # | @ | \ | & | § | | | | | | | |

## Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für Deutschland ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt und für Österreich die Siemens Aktiengesellschaft, Quellenstraße 2, A-1100 Wien.

- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

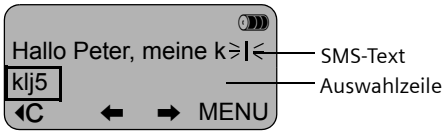
## Texteingabehilfe

| **an MT:** | C2 |
|---|---|

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben folgender Texte:

- SMS,
- Namen im Telefonbuch,
- Namen in der Kurzwahlliste.

Jeder Taste zwischen (0+) und (9WXYZ) sind **mehrere Buchstaben und Zeichen** zugeordnet, die alle in einer **Auswahlzeile** direkt über den Softkeys (unter dem Textfeld) angeordnet werden, sobald Sie eine Taste drücken. Bei der Eingabe von Buchstaben wird jeweils der nach der **Wahrscheinlichkeit** am ehesten gesuchte Buchstabe **grau hinterlegt**. Er steht am Anfang dieser Auswahlzeile und wird in das Textfeld übernommen.



Entspricht dieser Buchstabe dem gewünschten, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht der von EATONI gewählte Buchstabe nicht Ihrem Wunsch, drücken Sie so oft die **Raute-Taste** (#), bis der gesuchte Buchstabe grau hinterlegt in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

| | |
|---|---|
| (*) | Stern-Taste **ca. 2 Sek.** drücken: Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc (gilt jeweils für den folgenden Buchstaben). |
| (#) | Springt in der Auswahlzeile zum nächsten Buchstaben (grau hinterlegt). |

## Texteingabehilfe aus-/einschalten

Die Texteingabehilfe wird funktionsspezifisch ein- bzw. ausgeschaltet. Wenn Sie EATONI z. B. beim Eintrag ins Telefon ausgeschaltet haben, ist es für das Schreiben einer SMS immer noch eingeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie befinden sich in einem Texteingabefeld (SMS, Name im Telefonbuch oder Kurzwahlliste).

| | |
|---|---|
| **MENU** | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ↓ **Texteingabehilfe** **OK** | Auswählen und bestätigen (✓ = Ein). |
| (↩) | Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Geben Sie jetzt den Text ein. |

# Menü-Übersicht

## Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: **MENU** 5 JKL 4 GHI 1 für „Klingeltonmelodie für externe Anrufe einstellen".

Im Ruhezustand des Telefons **MENU** (Menü öffnen) drücken.

### Gigaset C1:

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** (Menü öffnen) drücken:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Zeitfunktionen | 4-3 | Datum/Uhrzeit | | | | |
| | | 4-4 | Zeitmodus | | | | |
| 5 | Audio | 5-1 | Hörerlautstärke | | | | |
| | | 5-2 | Freisprechlautstärke | | | | |
| | | 5-3 | Klingeltonlautstärke | | | | |
| | | 5-4 | Klingeltonmelodie | 5-4-1 | Für externe Anrufe | 5-4-1-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-1-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-1-0 | Melodie 10 |
| | | | | 5-4-2 | Für interne Anrufe | 5-4-2-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-2-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-2-0 | Melodie 10 |
| | | 5-5 | Hinweistöne | 5-5-1 | Tastenklick | | |
| | | | | 5-5-2 | Akkuwarnton | 5-5-2-1 | Aus |
| | | | | | | 5-5-2-2 | Ein |
| | | | | | | 5-5-2-3 | In Verbindung |
| | | | | 5-5-3 | Quittungstöne | | |
| 7 | Einstellungen | 7-1 | Automatische Rufannahme | | | | |
| | | 7-2 | Sprache | | | | |
| | | 7-3 | Mobilteil anmelden | | | | |
| | | 7-4 | Basis auswählen *(Liste)* | | | | |
| | | 7-5 | Mobilteil-Reset | | | | |
| 8 | Basis einstellen | → *Fortsetzung siehe Untermenü* Basis einstellen *(S. 115)* | | | | | |
| 9 | Anrufbeantworter | AB1: AB 91 | | | | | |
| | | AB2: AB 92 | | | | | |

→ *Fortsetzung siehe Untermenü* Anrufbeantworter *(S. 117)*

| | |
|---|---|
| | AB3: AB 93 |

## Gigaset C2:

Im **Ruhezustand** des Telefons **MENU** (Menü öffnen) drücken:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | Familie/Freizeit | 3-1 | Babyfon | | | | |
| | | 3-2 | Walkie-Talkie | | | | |
| 4 | Zeitfunktionen | 4-1 | Termin eingeben | | | | |
| | | 4-2 | Wecker | | | | |
| | | 4-3 | Datum/Uhrzeit | | | | |
| | | 4-4 | Zeitmodus | | | | |
| 5 | Audio | 5-1 | Hörerlautstärke | | | | |
| | | 5-2 | Freisprechlautstärke | | | | |
| | | 5-3 | Klingeltonlautstärke | | | | |
| | | 5-4 | Klingeltonmelodie | 5-4-1 | Für externe Anrufe | 5-4-1-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-1-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-1-0 | Melodie 10 |
| | | | | 5-4-2 | Für interne Anrufe | 5-4-2-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-2-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-2-0 | Melodie 10 |
| | | | | 5-4-3 | Für Termin | 5-4-3-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-3-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-3-0 | Melodie 10 |
| | | | | 5-4-4 | Für Wecker | 5-4-4-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-4-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-4-0 | Melodie 10 |
| | | | | 5-4-5 | Für alle gleich | 5-4-5-1 | Melodie 1 |
| | | | | | | 5-4-5-... | [bis] |
| | | | | | | 5-4-5-0 | Melodie 10 |
| | | 5-5 | Hinweistöne | 5-5-1 | Tastenklick | | |
| | | | | 5-5-2 | Akkuwarnton | 5-5-2-1 | Aus |
| | | | | | | 5-5-2-2 | Ein |
| | | | | | | 5-5-2-3 | In Verbindung |
| | | | | 5-5-3 | Quittungstöne | | |
| 7 | Einstellungen | 7-1 | Automatische Rufannahme | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | 7-2 | Sprache | |
| | | 7-3 | Mobilteil anmelden | |
| | | 7-4 | Basis auswählen | *(Liste)* |
| | | 7-5 | Mobilteil-Reset | |
| 8 | Basis einstellen | → *Fortsetzung siehe Untermenü* Basis einstellen *(S. 115)* | | |
| 9 | Anrufbeantworter | AB1: AB 91 | → *Fortsetzung siehe Untermenü* Anrufbeantworter *(S. 117)* | |
| | | AB2: AB 92 | | |
| | | AB3: AB 93 | | |

## Untermenü „Basis einstellen“

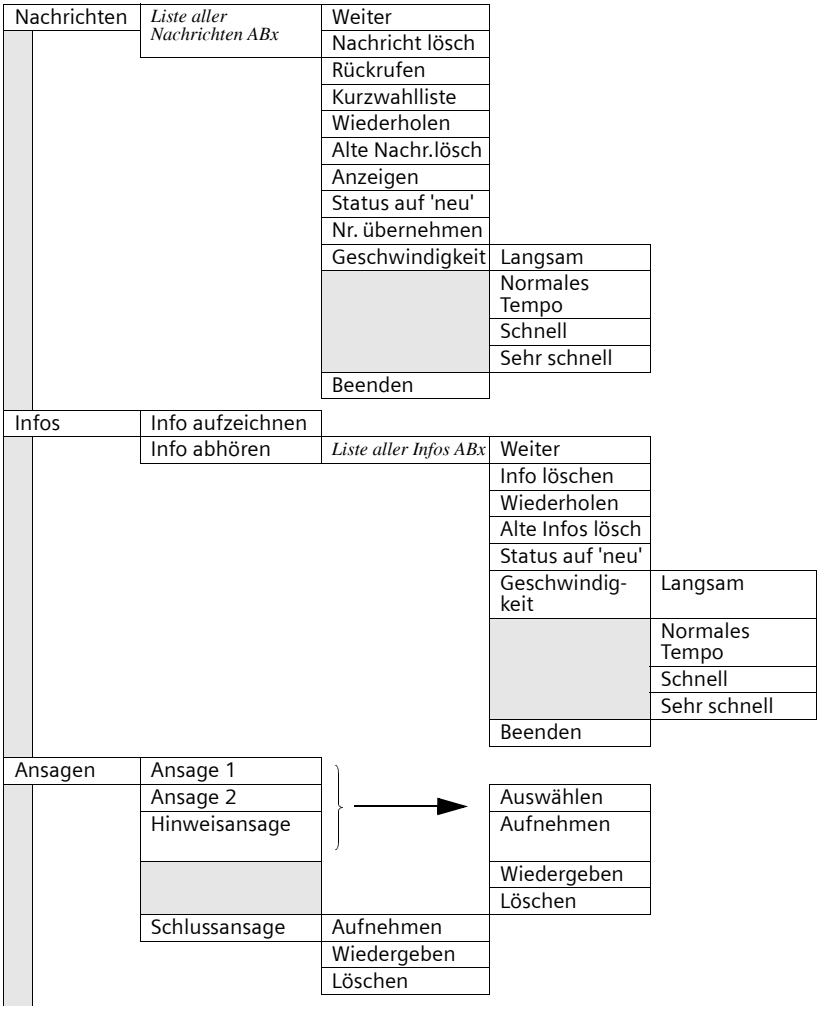
Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils **MENU,** ⬇ **Basis einstellen OK** oder **MENU** (8 TUV) drücken

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Entgang. Anrufe | *(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 34)* | | | |
| Angen. Anrufe | *(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 34)* | | | |
| Umleitung Ext. | *(Liste existierende Weiterschaltungen nach extern)* | Neuer Eintrag | *Liste der MSN* | Sofort |
| | | | | Bei Besetzt |
| | | | | Bei Nichtmelden |
| | | Einschalten? | Ausschalten? – *falls Weiterschaltung aktiviert* | |
| | | Eintrag ändern | Sofort | |
| | | | Bei Besetzt | |
| | | | Bei Nichtmelden | |
| | | Eintrag löschen | | |
| Einstellungen | Sicherheit | PIN ändern | (PIN eingeben) | |
| | | Notrufnummern | *Notrufnummern (voreingestellt)* | |
| | | | *Notrufnummern (eigene)* | Nummer ändern |
| | | | | Nummer löschen |
| | | | | Nummer anzeigen |
| | Teiln.einrichten | Gerät einrichten | *Intern-Nummer -> Gerätetyp-spezifisches Untermenü* | |
| | | Gerät abmelden | *Gerät auswählen* | |
| | System-Einstell. | Vorwahlziffer | | |
| | | AB-Autoübern. | | |
| | | Sonderfunktion | Werkseinstellg. | Alles rücksetzen |
| | | | Wahlmerkmale | Normalwahl |
| | | | | Autom. Keypad |
| | | | | Wahl von * u. # |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Repeater | |
| ISDN-Einstell. | MSN einrichten | *Liste aller eingerichteten MSNs* | Eintrag ändern |
| | | | Ruftonmelodie |
| | | | Eintrag löschen |
| | | | Eintrag anzeigen |
| | Anruf anonym | ✓ = ein | |
| Service-Zentren | *(Liste der SMS-Service-Zentren)* | Eintrag ändern | |
| | | Sendezentr. ein? | *oder* Sendezentr. aus? |
| | | Eintrag löschen | |

## Untermenü „Anrufbeantworter“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Mobilteils **MENU,** ⬇ **Anrufbeantworter OK** oder **MENU** (9 WXYZ) drücken, einen Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB1: AB 91** , und mit **OK** bestätigen.



| Einstellungen | Nachricht/Info | Aufzeich.Länge | 1 Minute | |
|---|---|---|---|---|
| | | | 2 Minuten | |
| | | | 3 Minuten | |
| | | | Maximal | |
| | | Zeitstempel | | |
| | Anzahl Ruftöne | Automatisch 2/4 | | |
| | | 1 Rufton | | |
| | | *bis* | | |
| | | 9 Ruftöne | | |
| | Pausenautomatik | | | |
| | Fernfunktionen | Fernbedienung | | |
| | | Fernlöschen | | |
| | AB-PIN ändern | | | |
| | AB-Sperre | | | |
| | AB-Qualität | Hohe Qualität | | |
| | | Lange Aufzeichn | | |
| | Autom. Mithören | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktiviert* | |
| | | Tel. auswählen | | |
| | SMS-Benachricht | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktiviert* | |
| | | Nummer ändern | | |
| | | Nummer löschen | | |
| Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktuell eingeschaltet* | | | |

## Telefonbuch-Taste und Kurzwahllisten-Taste

Telefonbuch-Taste (m) bzw. Kurzwahllisten-Taste (◇) drücken, mit ↓ Eintrag auswählen und **MENU** drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

| |
|---|
| Neuer Eintrag |
| Nummer verwenden |
| Eintrag ändern |
| Eintrag löschen |
| Liste löschen |

# Stichwortverzeichnis


A
AB1 . . . . . 55
AB3 . . . . . 55
Abbrechen
  Funktion . . . . . 1, 2
Abfragen
  Einstellungen (Anrufbeantworter) . 64
Abheben-Taste . . . . . 1, 2, 8, 11, 17
Abmelden
  Mobilteil . . . . . 15, 16
  vom SMS-Zentrum . . . . . 41
Abschalten s. Ausschalten
Akkufach öffnen . . . . . 9
Akkus
  Anzeige . . . . . 9
  einlegen . . . . . 9
  empfohlene . . . . . 7, 107
  laden . . . . . 9
  Ladezustandsanzeige . . . . . 9
Akkuton . . . . . 96
Aktivieren
  SMS-Sendezentrum . . . . . 41
AKZ . . . . . 100
AKZ s. Vorwahlziffer
Alarm an intern/extern (Babyfon) . . . . 74
Amtskennziffer . . . . . 28
Analog
  mit analogen Geräten telefonieren . 98
Ändern
  Ansage (Anrufbeantworter) . . . . . 57
  Display-Sprache . . . . . 92
  Klingelton . . . . . 93
  Lautstärke beim Freisprechen . . . . . 20
  Namen für Intern-Teilnehmer . . . . . 83
  SMS der Ausgangsliste . . . . . 47
  Sprachlautstärke . . . . . 93
  System-PIN . . . . . 81
Anhören
  Ansage beim Anrufbeantworter . . . 58
Anklopfen
  abweisen . . . . . 26
  annehmen . . . . . 26
  ausschalten . . . . . 90
  der Türsprechstelle . . . . . 102
  einschalten . . . . . 90
Anmelden
  Mobilteile . . . . . 15
  SMS-Zentrum . . . . . 41
Annehmen eines Anrufs . . . . . 18
Anny Way . . . . . 38, 39
  an-/abmelden . . . . . 42
Anruf
  annehmen . . . . . 18
  anonym . . . . . 19
Anrufbeantworter . . . . . 55, 65
  Ansage ändern . . . . . 57
  Ansage anhören . . . . . 58
  Ansage aufnehmen . . . . . 57
  Ansage löschen . . . . . 58
  Aufzeichnungslänge festlegen . . . . 67
  Aufzeichnungsqualität festlegen . . . 67
  ausschalten . . . . . 56
  auswählen . . . . . 56
  automatische Gesprächsübernahme 70
  automatisches Mithören . . . . . 69
  bedienen . . . . . 55
  Benachrichtigung über SM . . . . . 71
  ein-/ausblenden . . . . . 66
  einschalten . . . . . 56
  einstellen . . . . . 65
  Einstellungen abfragen . . . . . 64
  Empfangs-MSN zuweisen . . . . . 65
  Fernbedienung . . . . . 55, 69
  Gespräch mitschneiden . . . . . 59
  Info aufnehmen . . . . . 58
  Infos . . . . . 55
  Infos anhören . . . . . 62
  Infos löschen . . . . . 63
  Mobilteil zuweisen . . . . . 70
  Nachrichten . . . . . 55
  Nachrichten anhören . . . . . 60
  Nachrichten löschen . . . . . 63
  Pausenautomatik einschalten . . . . . 68
  PIN definieren . . . . . 69
  Rückruf während Wiedergabe . . . . . 61
  Rufnummer ins Telefonbuch . . . . . 64
  Ruftöne vor AB-Start festlegen . . . . . 66
  Sperre ein-/ausschalten . . . . . 69
  sperren . . . . . 69
  Sprachausgabe Datum/Uhrzeit . . . . 67
  Wiedergabegeschwindigkeit . . . . . 62
  Zugriff auf Liste . . . . . 1, 2

Anrufe weiterschalten . . . . . 88
Anrufen
extern . . . . . 17
intern . . . . . 17
Anrufer zurückrufen . . . . . 35
Anruferliste . . . . . 34
Eintrag löschen . . . . . 36
öffnen . . . . . 34
Anrufweiterschaltung
ein-/auschalten . . . . . 89
Eintrag ändern . . . . . 89
extern . . . . . 88
löschen . . . . . 90
Ziel einrichten . . . . . 88
Ansage (Anrufbeantworter) . . . . . 55
Anzeige
12/24-Stunden-Anzeige . . . . . 77
nicht angenommene Termine . . . . . 80
Rufnummer (CLI/CLIP) . . . . . 18
Rufnummer des Anrufers . . . . . 19
Speicherplatz . . . . . 42
T-NetBox-Meldung . . . . . 91
Auflegen-Taste . . . . . 1, 2, 17
Aufnehmen
Ansage (Anrufbeantworter) . . . . . 57
Gespräch . . . . . 59
Info beim Anrufbeantworter . . . . . 58
Aufzeichnung (Anrufbeantworter) . . . 55
Länge festlegen . . . . . 68
Qualität festlegen . . . . . 68
Ausblenden (Anrufbeantworter) . . . . 66
Ausgangsliste . . . . . 43, 45
Ausschalten
Anklopfen . . . . . 90
Anrufbeantworter . . . . . 56
Anrufweiterschaltung . . . . . 89
Benachrichtigung über SMS (AB) . . 71
Gesprächsübernahme am AB . . . . . 70
Hinweistöne . . . . . 96
Klingelton . . . . . 95
Mithören am Anrufbeantworter . . . 69
Mobilteil . . . . . 10
Repeater . . . . . 99
Rufannahme . . . . . 92
Sprachausgabe Anrufbeantworter . . 67
Terminruf . . . . . 80
Walkie-Talkie-Modus . . . . . 76
Wecker . . . . . 78
Auswählen (Basis) . . . . . 16
Automatische
Rufannahme . . . . . .92

B
Babyfon . . . . . .73
aktivieren . . . . . .74
Alarm an intern/extern . . . . . .74
aus der Ferne ausschalten . . . . . .75
ausschalten . . . . . .74
Empfindlichkeit einstellen . . . . . .74
im Walkie-Talkie-Modus nutzen . . . .75
Basis
aufstellen . . . . . .7
auswählen . . . . . .16
wechseln . . . . . .16
Beantworten einer SMS . . . . . .51
Beenden
externes Gespräch . . . . . .17
Gespräch . . . . . .1, 2
internes Gespräch . . . . . .17
Bestätigungston . . . . . .12, 96
Beste Basis . . . . . .16, 75
Betriebszeit des Mobilteils . . . . . .107
im Babyfon-Modus . . . . . .73
im Walkie-Talkie-Modus . . . . . .75

C
Call Hold . . . . . .26
Call Waiting . . . . . .25, 90
Call-by-Call-Nummern . . . . . .27, 37
CCBS . . . . . .20
CCNR . . . . . .20
Centrex . . . . . .100
CF . . . . . .88
CLI . . . . . .104
CLIP . . . . . .18, 19
CLIR . . . . . .18, 19
CNI . . . . . .101
COLP . . . . . .18, 19
COLR . . . . . .18, 19
Customer Care (Service) . . . . . .106
CW . . . . . .25, 90

D
Datum einstellen . . . . . .77
Deaktivieren SMS-Sendezentrum . . . .41
Deutsche Telekom AG . . . . . .38
Deutschen Telekom AG
SMS-Zentrum . . . . . .42
Display

Display-Tasten . . . . . 1, 2, 8, 11
im Ruhezustand . . . . . 13
Schutzfolie entfernen . . . . . 9
Sprache ändern . . . . . 92

E

EATONI . . . . . 27, 44, 111
ECT . . . . . 25
Ein-/Aus-Taste . . . . . 1, 2
Einblenden (Anrufbeantworter) . . . . . 66
Eingabesprache ändern (SMS) . . . . . 43
Eingangsliste (SMS) . . . . . 43, 48
löschen . . . . . 50
öffnen . . . . . 49
Einlegen der Akkus . . . . . 9
Einleiten des Wahlvorgangs . . . . . 1, 2
Einrichten
ISDN-Rufnummern . . . . . 85
Einschalten
Anklopfen . . . . . 90
Anrufbeantworter . . . . . 56
Anrufweiterschaltung . . . . . 89
Babyfon . . . . . 74
Benachrichtigung über SMS (AB) . . 71
Gesprächsübernahme am AB . . . . . 70
Hinweistöne . . . . . 96
Klingelton . . . . . 95
Mithören am Anrufbeantworter . . . 69
Mobilteil . . . . . 10
Pausenautomatik Anrufbeantworter 68
Repeater . . . . . 99
Rufannahme . . . . . 92
Sprachausgabe Anrufbeantworter . 67
Termin . . . . . 79
Walkie-Talkie-Modus . . . . . 76
Wecker . . . . . 78
Einstellen
Datum . . . . . 77
Display-Sprache . . . . . 92
Hörer-Lautstärke . . . . . 93
Klingelton für Termin . . . . . 94
Klingelton für Weckruf . . . . . 94
Klingelton-Lautstärke . . . . . 93
Klingeltonmelodie . . . . . 93
Lautsprecher-Lautstärke . . . . . 93
Mobilteil (individuell) . . . . . 92
System . . . . . 83
Termin . . . . . 79
Uhrzeit . . . . . 77
Walkie-Talkie-Modus . . . . . 76
Wecker . . . . . 78
Wiedergabegeschwindigkeit am AB . 62
Eintrag (Telefonbuch)
ansehen und ändern . . . . . 29
löschen . . . . . 31
suchen und wählen . . . . . 29
Einzelnen . . . . . 31
E-Mail senden s. SMS
Empfangen einer SMS . . . . . 38, 48
Empfangs-MSN
zuweisen . . . . . 86
zuweisen für Anrufbeantworter . . . . 65
Extern anrufen . . . . . 17

F

Falscheingaben (Korrektur) . . . . . 12
Fehler beim
Empfangen einer SMS . . . . . 54
Senden einer SMS . . . . . 53
Fehlermeldung s. SMS
Fehlerton . . . . . 12, 96
Fernbedienung
Anrufbeantworter . . . . . 55
Festlegen
Aufzeichnungslänge . . . . . 68
Aufzeichnungsqualität . . . . . 68
Gerätetyp . . . . . 98
Flüssigkeit, Kontakt mit . . . . . 104
Fragen und Antworten . . . . . 104
Freisprechen
ein-/ausschalten . . . . . 20
Lautstärke ändern . . . . . 13, 20
Freisprech-Taste . . . . . 1, 2, 8, 11
Funktion abbrechen . . . . . 1, 2
Funkverstärker s. Repeter

G

Garantie . . . . . 110
Geräte
mit analogen Geräten telefonieren . 98
Gerätetyp festlegen . . . . . 98
Gespräch
annehmen . . . . . 1, 2
beenden . . . . . 1, 2, 17
intern weitergeben (verbinden) . . . . 17
mitschneiden . . . . . 59
Gesprächsübernahme am AB . . . . . 70
Gigaset Repeater . . . . . 99

Gürtelclip . . . . . 10

H
Hinweisansage (Anrufbeantworter) . . 55
Hinweistöne ein-/ausschalten. . . . . 96
Hörerbetrieb . . . . . 1, 2, 20
Hörer-Lautstärke . . . . . 93
Hörgeräte . . . . . 7

I
In Betrieb nehmen
  Mobilteil . . . . . 9
Infos s. Anrufbeantworter
Intern
  Gespräch mit Türsprechstelle . . . . 103
  Rückfrage . . . . . 23
  telefonieren. . . . . 17
Intern-Taste. . . . . 12
Intern-Teilnehmer, Namen ändern . . . 83
ISDN-Rufnummern (MSN)
  einrichten . . . . . 85
  löschen . . . . . 85

K
Keypad . . . . . 101
Klingelton
  ändern . . . . . 93
  ein-/ausschalten. . . . . 1, 2, 95
  Lautstärke einstellen . . . . . 93
  Melodie einstellen . . . . . 93
  Weckruf/Termin . . . . . 94
Klingeltonmelodie zuweisen . . . . . 87
Konferenzschaltung. . . . . 24
Korrektur von Falscheingaben . . . . . 12
Kundenservice . . . . . 106
Kurzübersicht des Mobilteils . . . . . 1
Kurzwahlliste . . . . . 27
  einzelnen Eintrag ändern . . . . . 29
  einzelnen Eintrag ansehen . . . . . 29
  einzelnen Eintrag löschen. . . . . 31
  öffnen. . . . . 1, 2
  Rufnummer speichern . . . . . 28
  wählen . . . . . 29
Kurzwahllisten-Taste . . . . . 1, 2
Kurzwahl-Taste . . . . . 27

L
Laden der Akkus . . . . . 9
Ladezeiten des Mobilteils . . . . . .107
Ladezustandsanzeige der Akkus . .1, 2, 9
Lautstärke
  beim Freisprechen ändern . . . . . .20
  Hörer-Lautstärke . . . . . .93
  Klingelton-Lautstärke . . . . . .93
  Lautsprecher-Lautstärke . . . . . .93
Lesen eines SMS-Eintrags . . . . . .46
Lieferzustand
  Mobilteil. . . . . .97
  wiederherstellen. . . . . .91
Liste
  Ausgangsliste SMS . . . . . .45
  Eingangsliste SMS. . . . . .48
  Intern-Liste. . . . . .83
  Kurzwahl . . . . . .27
  T-Tasten-Liste . . . . . .27
  Wahlwiederholung . . . . . .32
  Wahlwiederholungsliste löschen . . .33
Listen aufrufen. . . . . .33
Löschen
  Ansage beim Anrufbeantworter. . . .58
  externe Anrufweiterschaltung . . . . .90
  Infos (Anrufbeantworter) . . . . . .63
  ISDN-Rufnummern . . . . . .85
  Kurzwahllisten-Eintrag . . . . . .31
  Nachrichten (Anrufbeantworter) . . .63
  Rufnummer des Sendezentrums . . .40
  SMS-Ausgangsliste . . . . . .46
  SMS-Eingangsliste. . . . . .50
  SMS-Eintrag . . . . . .46
  Telefonbucheintrag. . . . . .31
  Wahlwiederholungsliste . . . . . .33
  Zeichen . . . . . .12
Lösch-Taste . . . . . .12

M
Makeln . . . . . .24
Manuelle
  Anmeldung . . . . . .15
  Wahlwiederholung . . . . . .32
Medizinische Geräte. . . . . .7
Mehrfachrufnummer (MSN) . . . . . .84
Meldung der T-Net-Box ansehen . . . . .91
Melodie (Klingelton). . . . . .93
Menü
  Endeton . . . . . .96
  Taste . . . . . .12
  Übersicht . . . . . .113

Mikrofon . . . . . 1, 2
Mithören am Anrufbeantworter . . . . . 69
Mitschneiden eines Gesprächs . . . . . 59
Mobilteil
abmelden . . . . . 16
als Babyfon im Walkie-Talkie-Modus 75
als Babyfon nutzen . . . . . 73
anmelden . . . . . 15
anmelden an weiterer Basis . . . . . 16
anrufen . . . . . 17
ausschalten . . . . . 10
bedienen . . . . . 10
Betriebs- und Ladezeiten . . . . . 107
Betriebszeit . . . . . 107
ein-/ausschalten . . . . . 10
einstellen (individuell) . . . . . 92
Gespräch weitergeben . . . . . 25
in Betrieb nehmen . . . . . 9
in den Lieferzustand zurücksetzen . 97
Kurzübersicht . . . . . 1, 2
Ladezeiten . . . . . 107
Lieferzustand . . . . . 97
Ruhezustand . . . . . 13
Wechsel zu bestem Empfang . . . . . 16
Wechsel zu einer anderen Basis . . . 16
MSN . . . . . 83, 84
einrichten/löschen . . . . . 85
Klingeltonmelodie zuweisen . . . . . 87
Mehrfachrufnummer . . . . . 84

N

Nachrichten s. Anrufbeantworter
Nachrichten-Taste . . . . . 1, 2
Liste öffnen . . . . . 49
Listen aufrufen . . . . . 33
Netzanbieter . . . . . 27
Notizen (gesprochene) s. Info
Notrufnummern . . . . . 81
Nummer s. Rufnummer oder Eintrag

O

Öffnen
Akkufach . . . . . 9
Anruferliste . . . . . 34
Intern-Liste . . . . . 83
Kurzwahlliste . . . . . 1, 2
SMS-Ausgangsliste . . . . . 45
SMS-Eingangsliste . . . . . 49
Telefonbuch . . . . . 1, 2
OK-Taste . . . . . 12
Ortsnetzkennzahl . . . . . 45
Ortsvorwahl s. Ortsnetzkennzahl

P

Pausenautomatik einschalten . . . . . 68
Pflege des Telefons . . . . . 104

Q

Quittungstöne . . . . . 96

R

Raute-Taste . . . . . 1, 2, 10
Reihenfolge im Telefonbuch . . . . . 109
Repeater . . . . . 99
ausschalten . . . . . 99
einschalten . . . . . 99
Reset s. Lieferzustand
R-Taste . . . . . 1, 2
Rückfrage
externe . . . . . 22
interne . . . . . 23
Rückruf
aktivieren . . . . . 20
annehmen . . . . . 21
bei Besetzt . . . . . 20
bei Nichtmelden . . . . . 20
löschen . . . . . 21
Rufannahme
ausschalten . . . . . 92
Automatische Rufannahme . . . . . 92
einschalten . . . . . 92
Rufnummer
aus dem Telefonbuch übernehmen . 31
des Anrufers anzeigen (CLIP) . . . . . 18
Eingabe mit Telefonbuch . . . . . 31
in Kurzwahliste speichern . . . . . 28
in Telefonbuch speichern . . . . . 28
ins Telefonbuch übernehmen . . . . . 31
ins Telefonbuch übernehmen (AB) . . 64
ins Telefonbuch übernehmen (SMS) 52
Übermittlung unterdrücken . . . . 18, 19
von SMS-Zentren verwalten . . . . . 40
zuweisen (MSN) . . . . . 86
Ruhezustand des Mobilteils . . . . . 13

S

Sammelruf an Intern-Teilnehmer . . . . 18

Schreiben einer SMS . . . . . 43
Schreibmarke bewegen . . . . . 12, 109
Schrift. . . . . 108
Schutzfolie (Display) entfernen . . . . . 9
Sende-MSN. . . . . 84
zuweisen . . . . . 86
Senden
SMS. . . . . 38, 43, 45
SMS der Ausgangsliste . . . . . 47
Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 32
Sendezentrum s. SMS
Service-Provider . . . . . 38
Short Message Service s. SMS
Shortcut . . . . . 113
Sicherheitseinstellungen . . . . . 81
Sicherheitshinweise. . . . . 7
Signalton s. Hinweistöne
SMS . . . . . 38
Abmelden vom SMS-Zentrum . . . . . 41
Absender zurückrufen . . . . . 52
als E-Mail versenden. . . . . 47
an eine E-Mail-Adresse senden . . . . 47
an Telefonanlagen . . . . . 53
Anmelden beim SMS-Zentrum . . . . 41
Anny Way . . . . . 38
Ausgangsliste löschen . . . . . 46
Ausgangsliste öffnen . . . . . 45
beantworten . . . . . 51
der Ausgangsliste ändern . . . . . 47
der Ausgangsliste senden . . . . . 47
Eingabesprache ändern . . . . . 43
Eingangsliste . . . . . 48
Eingangsliste löschen . . . . . 50
Eingangsliste öffnen . . . . . 49
E-Mail verschicken . . . . . 48
E-Mail-Adresse eintragen . . . . . 47
empfangen . . . . . 38, 48
Fehler beim Empfangen . . . . . 54
Fehler beim Senden . . . . . 53
lesen . . . . . 46, 50
löschen . . . . . 46, 50
Rufnummer ins Telefonbuch . . . . . 52
schreiben. . . . . 43
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen. . . 54
senden . . . . . 38, 43, 45
Sendezentrum . . . . . 38
Sendezentrum aktivieren . . . . . 41
Sendezentrum deaktivieren . . . . . 41
Service-Zentren verwalten . . . . . 39
Speicherkapazität. . . . . 42
speichern . . . . . .44
Texteingabehilfe . . . . . .111
Textmeldung . . . . . .38
Voraussetzungen . . . . . .38
weiterleiten . . . . . .51
SMS-Zentren, Rufnummern verwalten.40
SMS-Zentrum an-/abmelden . . . . . .41
Speicherkapazität s. SMS
Speichern
Rufnummer im Telefonbuch . . . . . .28
Rufnummer in Kurzwahlliste . . . . . .28
SMS . . . . . .44
Speicherplatz des SMS-Speichers . . . .42
Sprache (Display) ändern . . . . . .92
Sprachlautstärke ändern. . . . . .93
Stern-Taste. . . . . .1, 2
System einstellen . . . . . .83
System-PIN ändern. . . . . .81

## T

Taste 1 (Anrufbeantworter) . . . . . .1, 2
Tasten
Abheben-Taste . . . . . .1, 2, 8, 11, 17
Auflegen-Taste . . . . . .2, 17
des Mobilteils . . . . . .1, 2
Display-Tasten. . . . . .1, 2, 8, 11
Ein-/Aus-Taste . . . . . .1, 2
Freisprech-Taste . . . . . .1, 2, 8, 11
Intern-Taste . . . . . .12
Kurzwahllisten-Taste . . . . . .1, 2
Lösch-Taste. . . . . .12
Menü-Taste. . . . . .12
Nachrichten-Taste . . . . . .1, 2, 33
OK-Taste . . . . . .12
Raute-Taste. . . . . .1, 2, 10
R-Taste . . . . . .1, 2
Stern-Taste . . . . . .1, 2
Telefonbuch-Taste. . . . . .1, 2, 8, 11
Wahlwiederholungs-Taste . . . . . .12
Wipp-Taste . . . . . .8, 11
Tastendruck (Bestätigungston) . . . . . .96
Tastenklick. . . . . .96
Tastensperre ein-/ausschalten . . . 1, 2, 10
Technische Daten . . . . . .107
Telefon
in Betrieb nehmen . . . . . .9
Kontakt mit Flüssigkeit . . . . . .104
Pflege. . . . . .104
Telefonanlagen

Betrieb an Telefonanlagen . . . . . 100
SMS an Telefonanlagen . . . . . 53
Vorwahlziffer . . . . . 40
Telefonbuch . . . . . 27
bei Rufnummerneingabe nutzen . . 31
Eintrag als VIP markieren . . . . . 30
Eintrag an Mobilteil senden . . . . . 32
Eintrag anzeigen und ändern . . . . . 29
Eintrag kopieren und ändern . . . . . 30
Eintrag löschen . . . . . 31
öffnen . . . . . 1, 2
Reihenfolge der Einträge . . . . . 109
Rufnummer aus T. übernehmen . . . 31
Rufnummer einer SMS übernehmen 52
Rufnummer ins T. übernehmen . . . 31
Rufnummer speichern . . . . . 28
Rufnummer übernehmen . . . . . 31, 64
Senden . . . . . 32
wählen . . . . . 29
Telefonbuch-Taste . . . . . 1, 2, 8, 11
Telefonieren
Anklopfen abweisen . . . . . 26
Anklopfen annehmen . . . . . 26
Anruf annehmen . . . . . 18
extern . . . . . 17
extern anrufen . . . . . 17
Freisprechen . . . . . 20
intern anrufen . . . . . 17
Konferenzschaltung . . . . . 24
Makeln . . . . . 24
mit der Türsprechstelle . . . . . 102
mit mehreren Teilnehmern . . . . . 22
Rückruf bei Besetzt . . . . . 20
Rückruf bei Nichtmelden . . . . . 20
Rufnummerübermittlung . . . . . 18
Termin
ausschalten . . . . . 80
benennen . . . . . 79
einschalten/einstellen . . . . . 79
Klingelton einstellen . . . . . 94
nicht annehmen . . . . . 80
Text bearbeiten . . . . . 109
Texteingabe
Wechsel Groß-/Kleinschreibung . . 1, 2
Texteingabehilfe . . . . . 111
aus-/einschalten . . . . . 112
Textmeldung SMS . . . . . 38
T-NetBox
Meldung ansehen . . . . . 91
Ton
Akkuton . . . . . 96
Bestätigungston . . . . . 12, 96
Fehlerton . . . . . 12, 96
Menüendeton . . . . . 96
Türsprechstelle
Anklopfen . . . . . 102
Interngespräch . . . . . 103
telefonieren . . . . . 102

U

Uhrzeit einstellen . . . . . 77
Umschalten
Freisprech- auf Hörerbetrieb . . . . . 1, 2
Hörer- auf Freisprechbetrieb . . . . . 1, 2
Unterdrücken
Rufnummerübermittlung . . . . . 18

V

Verbindung halten . . . . . 26
Verketten
Call-by-Call-Nummer mit Rufnr. . . . . 37
SMS . . . . . 43
VIP (Telefonbuch-Eintrag) . . . . . 30
Vorwahl s. Ortsnetzkennzahl
Vorwahlziffer . . . . . 100

W

Wählen
abbrechen . . . . . 17
mit Kurzwahlliste . . . . . 29
mit Telefonbuch . . . . . 29
Wahlvorgang einleiten . . . . . 1, 2
Wahlwiederholung
Liste löschen . . . . . 33
manuell . . . . . 32
Taste . . . . . 12
Wahlwiederholungsliste . . . . . 32
Wahlwiederholungs-Taste . . . . . 12
Walkie-Talkie . . . . . 75
Walkie-Talkie-Modus
ein-/ausschalten . . . . . 76
Mobilteil als Babyfon nutzen . . . . . 73
Warnton s. Hinweistöne
Wecker . . . . . 78
ein-/ausschalten . . . . . 78
einstellen . . . . . 78
Weckruf
ausschalten . . . . . 78
Klingelton einstellen . . . . . 93

Weiterleiten einer SMS . . . . . 51
Weiterschalten von Anrufen . . . . . 88, 89
Wiedergabegeschwindigkeit
  Anrufbeantworter . . . . . 62
Wipp-Taste . . . . . 8, 11

## Z

Zeichen
  eingeben . . . . . 43
  löschen . . . . . 109
  überschreiben . . . . . 12
Zeichensatztabelle . . . . . 108
Zeitfunktionen . . . . . 77
Zeitmodus . . . . . 77
Zurück in Ruhezustand . . . . . 1, 2
Zurückrufen aus Anruferliste . . . . . 35
Zurückrufen SMS-Absender . . . . . 52
Zurücksetzen des Mobilteils
  in Lieferzustand . . . . . 97
Zuweisen
  Empfangs-MSN . . . . . 86
  Klingeltonmelodie für MSN . . . . . 87
  Rufnummer (MSN) . . . . . 86
  Sende-MSN . . . . . 86